

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 42 | 18. Oktober 2024
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

24 Stunden Schwimmen

Titelfoto: 24 Stunden Schwimmen vom 19. bis 20. Oktober, 14 bis 14 Uhr im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald

Kult-Kärwa in Langenbach vom 18. bis 20. Oktober: Drei Tage voller Musik, Tanz und guter Laune

**Ihr Immobilien-Profi
im Frankenwald**

**Wolfgang
Gigerl**

geprüfter
Immobilienmakler
Sparkassen-
finanzgruppe;
Sparkassenfachwirt



Sparkasse Hochfranken


**Sparkassen
Immobilien**
VERMITTLUNGS

Sonnenplatz 6
95028 Hof
☎ 09281-
817-6153

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 21 – 26
Schwarzenbach a.Wald	Seite 27 – 31
Bad Steben	Seite 32 – 37
Geroldsgrün	Seite 38 – 41
Berg	Seite 42 – 45
Lichtenberg/Issigau	Seite 46 – 51



Vom 18. bis 20.10.: Langenbach feiert Kirchweih

Seite 5



Oktoberfest-Stimmung mit Michael Rehme

Seite 11



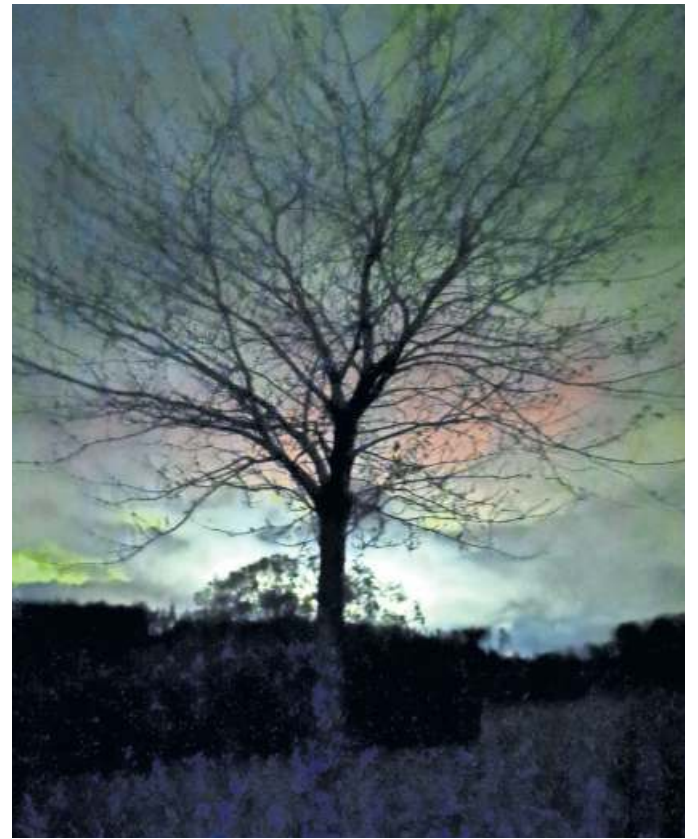
Mit Jesus an Bord: Musical wird in Naila und Hof gezeigt

Seite 11



Spielzeugbasar der FU Naila am 16. November

Seite 18



Bunte Himmelsbilder erhellen den Nachthimmel

Wer in der Nacht vom 10. auf den 11. Oktober unter Schlaflosigkeit litt, wurde mit einem Himmelspektakel der besonderen Art belohnt: Polarlichter sorgten für spektakuläre Farbenspiele am Nachthimmel. Dieses seltene Phänomen konnte aufgrund eines besonders starken Sonnensturms über ganz Deutschland beobachtet werden. Viele Hobbyfotografen und Nachtschwärmer waren begeistert und haben den Moment im Bild festgehalten – wie die WIR-Leserinnen Eva Maria Horn, die die Himmelsshow über Geroldsgrün beobachtete (links) und Pia Baderschneider, die sie zwischen Marxgrün und Griesbach aufnahm.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



das KAMINHAUS

Bramburger GmbH & Co. KG *größte Ausstellung der Region*

Wir beraten Sie gerne!

- * Finnische Specksteinöfen
- * Kaminöfen
- * Kamine
- * Kachelöfen
- * Pelletöfen

Ofen- und Kaminbau alles aus einer Hand

Zum Tännig 4 (Gewerbegebiet Goldbach)
07356 Bad Lobenstein • Tel.: 036651 33148

Erfolgreich werben im



Wir im Frankenwald

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr

WIR

IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
Medienberater
Telefon: 0 92 81 / 816-281
E-Mail:
marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de



Vom 19. bis 20. Oktober von 14 bis 14 Uhr im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald

Schwimmen rund um die Uhr

Schwarzenbach a.Wald – Das Team der Wasserwacht ist bereit und hofft beim 24 Stunden Schwimmen wieder auf eine so gute Resonanz wie im letzten Jahr.

Ein Baum für jeden geschwommenen Kilometer

Die Mitmach-Aktion kommt schließlich unserem Wald zugute, denn für die geschwommenen Kilometer spendiert die Stadt Schwarzenbach a.Wald einen Baum.

Unter www.schwarzenbach.wasserwacht.de gibt es die Einzelheiten nachzulesen. Vorher online anmelden oder einfach spontan vorbeikommen und mitschwimmen. Und wer in Etappen schwimmen will – auch das geht. Mit einem Transponder werden die Meter aufgezeichnet. Kinder unter sechs

Jahren brauchen für einen Baum 100 Meter, die 6-10-Jährigen 250 Meter und die 11-14-Jährigen 500 Meter. Ab 15 Jahren werden für einen Baum 1000 Meter benötigt. Bei den Jüngsten waren im letzten Jahr tolle Ergebnisse dabei.

Die Siegerehrung mit Bürgermeister Reiner Feulner findet am Sonntag, den 20. Oktober um 15 Uhr in der Turnhalle statt. Urkunden gibt es für jeden Teilnehmer. Preise gibt es in verschiedenen Kategorien für die Gewinner: Gruppen- und Streckenwertung, Stadtmeister (männlich und weiblich) sowie in der Alterswertung in acht Altersklassen (männlich und weiblich). Außerdem sorgt die Wasserwacht für eine vielseitige Verköstigung und auf Feldbetten kann in der Turnhalle übernachtet werden.



141. Fränkisches Wertshausinga im Sportheim Lerchenhügel

Stimmung mit den Original Buddlakrainer

Schwarzenbach a.Wald – Wieder ist es soweit, das 141. Fränkische Wertshausinga steht vor der Tür: Es findet wieder am letzten Freitag im Monat, am 25. Oktober im Sportheim in Lerchenhügel statt. Da an diesem Freitag auch gleichzeitig Kärwabeginn in Lerchenhügel ist, haben die Veranstalter diesmal

eine besondere Gruppe eingeladen. Für diese Veranstaltung konnten die Original Buddlakrainer gewonnen werden. Diese fünf Vollblutmusiker spielen in Originalbesetzung, so wie damals auch die „Original Oberkrainer-Gruppe von Slavko Avsenik“ aus Slowenien aufspielten und durch ihren Sound

weltbekannt wurden. Diese Gruppe zu erleben ist für jeden Volksmusikanten und Liebhaber dieses Musikstils ein Muss. Gegründet erst vor circa einem Jahr aus den besten Musikanten der ehemaligen Blaskapelle vom Musikverein Marlesreuth sind sie schon über die Grenzen des Frankenwaldes hinaus bekannt

und am Kärwafreitag, 25. Oktober zum Wertshausinga bei uns in Lerchenhügel im Sportheim auf der Bühne. Platzreservierungen können leider nicht vorgenommen werden. Der Eintritt ist wie immer bei frei, über eine kleine freiwillige Spende würden sich die Veranstalter sehr freuen. Sie haben auch die Mög-

lichkeit mit dem Hofer Landbus an und ab zu fahren. (Tel. 09281/3033 Haltestelle Lerchenhügel Sportheim). Auf viele Gäste freuen sich der SV Meierhof-Sorg, die Original Buddla-Krainer mit Hermann Wirth und Roland Reuther mit den Akkordeons sowie alle weiteren Musikanten.

Aus dem Polizeibericht

Einbruch in Einfamilienhaus – Zeugenaufruf

Geroldsgrün – Am Dienstagnachmittag, zwischen 13 Uhr und 15 Uhr, verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem Wohnhaus in der Keyßerstraße. Nach derzeitigen Erkenntnissen flüchteten die Einbrecher im Anschluss ohne Beute, hinterließen aber einen Sachschaden von etwa 100 Euro. Die Kriminalpolizei Hof hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die in diesem Zusammenhang am Dienstagnachmittag verdächtige Personen und/oder Fahrzeuge in Geroldsgrün bemerkt haben, sich unter der 09281/704-0 zu melden.

Pkw mutwillig zerkratzt

Naila – Vermutlich mit einem Schlüssel zerkratzte ein bislang unbekannter Täter Montagnachmittag einen Pkw, der gegen 15:15 Uhr am Schloss Zedtwitz beziehungsweise in der Walchstraße in Naila abgestellt war. Das Fahrzeug wies Kratzer entlang der linken Fahrzeugseite und am Heck auf. Der Schaden beläuft sich auf circa 4.000 Euro. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/97904-0 entgegen.

GM
GEBRÜDERMUNZERT

Team-Player im Bereich
**INNERBETRIEBLICHE
LOGISTIK / SCHWERPUNKT
GARNTRANSPORT**
(m/w/d) gesucht!

MEHR INFOS UNTER
www.munzert.de/karriere

Online informieren!

GEBRÜDER MUNZERT GmbH & Co.KG | Ernst-Richard-Funke-Straße 17-19 | 95119 Naila-Marlesreuth | www.munzert.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <http://www.lak->

Tel.112 bayern.notdienst-portal.de auf, wählen Sie 22833 (Handy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den abgedruckten QR-Code.

Tel. 112

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677

BKK Faber-Castell & Partner Geroldsgrün

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 22. Oktober**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

•19./20.10. Dr. Bernd Ronneburg
Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau
Tel.Nr.: 09283 / 2884

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.,18. 10. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Sa.,19.10.: Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

So.,20.10.: Dr. Norbert Deuerling, Rehau,
Tel. 09283/899171

Mo.,21.10.: Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954

Di., 22.10.: Wolfgang Sebert, Helmbrechts,
Tel. 09252/5082

Mi., 23.10.: Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel,
Tel. 09232/8353

Do.,24.10.: Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim,
Tel 09233/2366

Fr.,25.10.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb,
0173/5774450

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

18.10. Sonnen Apotheke Schwarzenbach a.Wald

19.10. Aesculap-Apotheke Hof

20.10. Luitpold-Apotheke Bad Steben

21.10. Klick-Apotheke Selbitz

22.10. Kur Apotheke Bad Steben

23.10. Löwen-Apotheke Hof

24.10. Stadt-Apotheke Naila

25.10. Franken Apotheke Naila

26.10. Löwen Apotheke Selbitz

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung

Monatsversammlung am Samstag, 26.10. um 16 Uhr

Gaststätte Waldlust in Gemeinreuth: Abgabe der Meldebögen

Geflügelausstellung GZV Schwarzenbach a.Wald

Samstag, 09.11. von 13 - 17 Uhr

Sonntag, 10.11. von 09 - 16 Uhr

in Bernstein a.Wald, Zum Galgenberg 14 in den Gebäuden von Matthias Schlee

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Wirbelsäulengymnastik am **vhs** Volkshochschule Hofer Land
Vormittag – auch online

6. November 2024, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 25 €

Ein Training zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur, Schulung von Koordination und Gleichgewicht, Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken, Vorbeugung von Haltungs- und Rückenproblemen sowie Training von rückenfreundlichem Verhalten im Alltag.

Energy Dance – auch online

6. November 2024, 5 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Energy Dance

6. November 2024, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 25 €

Lust auf Rhythmus, Bewegung und Musik? Mit einem rhythmisch-dynamischen Fitness- und Gesundheitssport und abwechslungsreicher, motivierender Musik. Den vielfältigen Bewegungsabläufen kann man mühelos folgen, ohne Takte zu zählen.

Yoga am Abend – auch online

6. November 2024, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele soll Yoga - eine alte indische Lehre. bewirken. Um dies zu erreichen, können zahlreiche Techniken angewandt werden, die in diesem Kurs gezeigt werden. Es gibt verschiedene Yoga-Arten, die alle ihre Vorteile besitzen, u.a. Verbesserung der Körperhaltung, Atmung und Verdauung oder mehr Energie und Flexibilität.

Kurse und Vorträge meistens im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald
Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de
Anmeldeschluss vier Tage vor Kursbeginn.

Blutspendetermine



Mo., 21. Oktober

95213 Münchberg,
TV-Vereinsturnhalle,
Dr. Martin Luther-Str. 20,
15:00 bis 20:00 Uhr

Do., 24. Oktober

95179 Geroldsgrün,
Lothar-von-Faber-Grundschule,
Am Mühlhügel 11,
16:15 bis 20:00 Uhr

Mi., 30. Oktober

95131 Schwarzenbach/Wald,
Grund- und Mittelschule,
Schulstr. 7,
15:30 bis 19:00 Uhr

Mi., 6. November

Selbitz, Grundschule, Schulstr.
9, 16.00 bis 20.00 Uhr

Fr., 8. November

Naila, Gymnasium (Eingang
über Frankenhalle), Finkenweg
15, 16.00 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Blutspendetermine eine Terminreservierung nötig. Diese kann über die Internetseite www.blutspendendienst.com/blutspendetermine erfolgen oder telefonisch unter der kostenlosen Spenderhotline 0800 11 949 11.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof



Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang
jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

3. Dezember

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 7. Dezember

Naila: 2. November, 4. Januar 2025

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de,
Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister
der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Marc Aurel Henrici,

Erscheinungsweise: Wöchentlich

freitags, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am Wochenende.

Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor Erscheinung

unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 22. Oktober, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof,

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: 24 Stunden Schwimmen in Schwarzenbach a.Wald



Kult-Kärwa in Langenbach vom 18. bis 20. Oktober

Drei Tage Musik, Tanz und gute Laune

Langenbach – Im kleinen fränkischen Dorf Langenbach wird wieder die traditionelle, fränkische Kultkärwa gefeiert. Lebende Schafhammel dürfen nicht mehr beim Fest dabei sein, aber der Jünglingsverein Langenbach als Ausrichter hat sich etwas einfallen lassen. Wie schon viele, viele Jahre zuvor wird auch heuer unter dem Motto „In Langenbach ist fei Kärwa und wie schee des is“ am dritten Wochenende im Oktober ausgiebig gefeiert. Start ist am Freitag, dem 18. Oktober und dann geht's bis Sonntag, den 20. Oktober. Nur für die Kärwa-Pärchen gibt es noch eine „Nachkärwa“ am Dienstag und am Freitag, um all die gesammelten Naturalien des „Eiermo“ gemeinsam zuzubereiten und zu verspeisen. Aber erst einmal



zum Start der Kärwa. Los geht's am Freitag um 14 Uhr mit dem Kärwa-Auftakt in der Dorfmitte beim Feuerwehrgerätehaus mit dem „Schoufhammelwaschen“ am Dorfplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Langenbach wird bei der Zeremonie für das leibliche Wohl der hoffentlich vielen „Zaungäste“ sorgen. Von dem Programmpunkt „Schoufhammelwaschen“ aber nicht irritieren lassen, die Madla und Boum haben sich eine Alternative ausgedacht - der Kärwabaam wird aufgestellt und die Schafhammel sind auf vier Rädern dabei. Am Abend geht's für die Kärwa-Leid und die Dorfbewohner um 18 Uhr in die St. Lukas Kirche zum musikalischen

Kärwa-Konzert. Anschließend steht das „Gänsschwarz-Essen“ im Gasthaus „Grüne Heide“, einhergehend mit gemütlichem Beisammensein für die Kärwa-Pärchen auf dem Programm. Der Samstag startet für die Kärwa-Leid schon sehr früh. Ab 7 Uhr geht's los mit Ständerla spielen und Lose verspenden. Auch die Kärwa-Madla ziehen von Haus zu Haus und singen ihr selbst umgedichtetes Kärwalied. Und am Ende des Tages geht's dann so richtig los, denn ab 20 Uhr wird in das Gasthaus „Grüne Heide“ zum legendären Kärwa-Tanz eingeladen. Für musikalische Unterhaltung und beste Partystimmung sorgt die Band

„Ghostriders“. Und dann ist schon Sonntag. Dieser beginnt dann um 9.45 Uhr mit dem Festgottesdienst zur Kirchweih in der St. Lukas-Kirche. Nachdem am Nachmittag die restlichen Lose verteilt wurden, formiert sich der Kärwa-Umzug um 17 Uhr an der St. Lukas Kirche, um von dort ganz wie früher, schick gemacht mit den Schafen auf vier Rädern zum Gasthaus „Grüne Heide“ zu ziehen. Dort findet dann die Verlosung statt und das Kärwa-Wochenende klingt aus. Angestoßen wird auch heuer mit einem lauten „Auf die Kärwa“. Übrigens kann man in Langenbach ab der Konfirmation bis zur Hochzeit der Kärwa-Gesellschaft gehören.



**TECHNIK
PROFI**

Energieeffiziente
Elektrogeräte helfen die
Stromkosten zu senken.

„Beratung, Verkauf und
Lieferung hier bei uns.“

Wir sind die Technik-Profis



Radio • TV • Sat

Bernstein

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila
Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf) 
Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)
info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de

KANZLEI MERINGER & LEONHART

Jörg Meringer
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Strafrecht

Manfred Leonhart
Rechtsanwalt

KANZLEISCHWERPUNKTE:

- Strafrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht



Ihr Recht ist unser Ziel!

Tel. 09281-61880 | www.anwalt-hof.de | Dr.-Enders-Str. 5 | 95030 Hof

**Bitte
reservieren
Sie!**



**Gasthaus
Synderhauf**
Telefon: 09289/1650

WILDWOCHEN

vom 19.10. bis 03.11.2024

jeweils zusätzlich zu unserer reichhaltigen Speisekarte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Synderhauf

Wir suchen ab sofort:
Servicekraft und/oder **Küchenhilfe** (m/w/d)
(auf Minijob-Basis in Voll- oder Teilzeit)

Martinsgans 10. und 17.11.2024

Metzgerei Gross



Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Kirchweih Angebot:
Gültig vom: 22.10.2024 – 28.10.2024

Zarte Hochfränkische Rinderrouladen	1 kg 18,95 €
Schweinebauch geräucht	1 kg 12,90 €
Hintereisbein	1 kg 6,95 €
Schälrippchen	1 kg 6,30 €
Schinkenaufschnitt gegart	100 g 1,68 €
Frischwurst Aufschnitt	100 g 1,49 €
Hausmacher Preßsack	100 g 1,09 €
Portions Würstchen Parade	100 g 1,49 €
Debrecziner Würstchen, pffiffig	100 g 1,39 €

Bestes Kalbfleisch, Rindersteak, Putenstücke zur Kirchweih!

Einfach entspannt zurücklehnen

**Stressfrei, sicher
und zum besten Preis
verkaufen**

Wir helfen Ihnen mit unserer Erfahrung u. unserem Kundenpotential das bestmögliche Verkaufsergebnis zu erzielen.

**Gut
schein**

Gültig bis 30.11.2024

über eine kostenfreie und unverbindliche **Marktpreisermittlung** Ihrer Immobilie durch unser Kompetenz-Team.

Kontaktieren Sie uns gerne unverbindlich. Wir beraten Sie über die Möglichkeiten eines Verkaufes, geben Tipps und Hinweise + informieren.



www.die-immobilienprofis.de



Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

MIT HERZ und Verstand



+ Bad Steben | Wandelhalle ☎ 09288.4619620 + Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 ☎ 09281.860076 +

**RÄUMEN
ENTSORGEN
AUFLÖSEN.**

Wohnungsaufösungen und Entrümpelungen. Kostenlose und unverbindliche Vorbesichtigung.

www.hermann-naila.de

09282 7142

HERMANN.
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN · ENTRÜMPELUNGEN

**Firma S.T.H. Selbitz
Wohnungsaufösungen**

Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw. Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Brennholz aus dem Frankenwald trocken und ofenfertig
Telefon: 0160/97764602 (nach 18 Uhr)

Suche günstiges Haus oder Wohnung in Oberfranken sofort Barzahlung!
Telefon: 0172/8626271

Kaufe Ihren gebrauchten PKW gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

HAUS-FLOHMARKT
am 20.10. von 10-16 Uhr in 95192 Lichtenberg Gartenstr. 19

NAILA - zu vermieten:
2 Zimmer, Küche (mit Einbauküche), Bad, ca. 45 m², neu renoviert, Etagenheizung
Erwerb von Genossenschaftsanteilen, keine Kautions
Bauvereinigung Naila eG
W. Neumeister
0171/1769805
bauvereinigung-naila@t-online.de

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

MK Markus Krauß
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN
Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62



Badstraße 31 • 95138 Bad Steben • 092 88 / 957 957

**Ausverkauf
Wegen Geschäftsaufgabe!**

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
- Henry Ford -



- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebespülung
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU/AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnosetechnik
- ▶ Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 95119 NAILA Tel. 09282/95230 www.kuenzel.go1a.de

HALLENFLOHMARKT
95180 Berg · OT Schnarchenreuth
SAMSTAG, 19.10.2024
Unser Ladengeschäft ist von 12 bis 15 Uhr geöffnet
Große Auswahl auf 400 m²:
Kristall, Bilder, Modeschmuck, Weihnachtsdeko u.v.m.
Aktion: Hutschenreuther Weihnachtsglocken = Stk. 5 €
Fa. Gebhardt
Tel.: 092 93/15 00
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen

MALER WICH
MALER-WICH GmbH
HIRSCHBERGLEIN 37
95179 GEROLDSGRÜN
09288 92 56 03
www.maler-wich.de
info@maler-wich.de

regional · zuverlässig · leistungstark
SB Saale-Brennholz
www.saale-brennholz.com
07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

- Holzbriketts
- versch. Sparpakete

+JAHN
ORTHOPÄDIE GMBH

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Ihr Sanitätshaus in Naila!

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Gebelein 95179 Geroldsgrün
Telefon 03431/615652
Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.
Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

Mietwagen Keil
Inh.: Bernd Krippner
Unsere Kunden stärken uns...
Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten
Ihr Fahrdienst in Naila
Naila (09282) 8608

Erfolgreich werben im
Wir im Frankenwald

KROPP ROLLO GmbH

An der Joerdensanlage 16
95028 Hof
Telefon 09281 753-1111
info@kropp-rollo.de

- Neubau & Sanierung
- Reparatur & Service
- Vorsatz- & Neubauelemente
- Raffstore & Rollläden
- Textilscreen
- Markisen & Dachsysteme
- Motore & Steuerungen
- Plissees & Jalousien
- Insektenschutz
- Rolltore

Die Bergwiesenhütte ist ab 25. Oktober wieder geöffnet.

Öffnungszeiten
im Herbst und Winter:
Freitag, 16.00 - 19.00
Sonntag, 14.00 - 19.00

unsere nächsten Veranstaltungen
25. Oktober Hüttenabend mit Live-Musik
8. November Schlachtschüssel bitte reservieren!
0172 / 9266286

Für Ihre Weihnachtsfeier haben wir noch Termine frei!

(Teil-) Räumungsverkauf wegen **Kollektionswechsel bei Möbel-Dietz**

50 JAHRE **KAUFT LOKAL!** Eine Aktion lokaler Unternehmen

14,5% KOLLEKTIONS-RABATT

5% SONDER-RABATT

50 % reduziert

Ausstellungsstücke bis zu **reduziert**

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Tel. 09267/341
Klöppelschule 8 · Nordhalben

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr & gerne auch nach telefonischer Vereinbarung

www.dietz-moebel.de

Entspann Dich !

Thai-Massagepraxis Bad Steben Wir laden Sie ein unser Gast zu sein
Traditionelle Thaimassage - DAS ORIGINAL Apiriya Nantakool & Team
Wilhelmstraße 4, Tel. 09288/9250350 u. 01520/4915756

Apiriya Nantakool
Sawasdee
Ich freue mich auf Sie!
Entspannen und Wohlfühlen

10 % Rabatt auf alle Massagen ab 50 Min.

Gültig bis Ende November 2024. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

www.thaimassage-badsteben.de

Housekeeping und Frühstücksservice gesucht.

Wir suchen eine zuverlässige Person für Reinigung und Frühstücksservice in unserer Pension in Bad Steben.

Bewerbungen unter zumloewen@yourfavoritebed.com oder unter 0176 20264510 bzw. 0176 23606501

CMG
CLAUDIA MÜLLER

GARDINEN
SONNENSCHUTZ
RAUMGESTALTUNG

www.cmg-gardinen.de

Herbstzauber für dein Zuhause!

Mit **CMG** durch einen gemütlichen Herbst.
10% Rabatt vom 15.10.-15.11.24

CMG in NAILA
Bahnhofstraße 3
vorher im Oertel Zentrum in Leupoldgrün
Tel.: 09282/9841444
Email: info@cmg-gardinen.de

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Wir vermissen unseren Kater Carlo.

Er ist seit dem 07.09. aus seinem Zuhause in Tiefengrün entlaufen.

Er ist gechipt, sehr zutraulich und gut an seinem geringelten Schwanz zu erkennen.

Wir sind über jeden telefonischen Hinweis dankbar. Sie erreichen uns unter: **09293/93131** oder **0172 9727991**.

RE/MAX

Ihre regionalen Immobilienprofis.

Büros in Bayreuth und Bad Steben

0921 / 800 25 115
www.remax-bayreuth.de

CONTAINERDIENST KORMANN

Recycling **Mittwochs Annahme von Agrarfolien**

Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN

container-kormann@t-online.de · Tel. 09252/916555

ENERGIE AUS DEM **FRANKENWALD!**

stroehlaholz.com/shop

Reinigungskraft gesucht!

Für Gewerberäume und Büro in Selbitz suchen wir zuverlässige und saubere Zugefrau für samstags (ca. 4 Stunden) bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Bei Interesse bitte unter 0170-3244054 oder 0171-5243369 melden!

Jahreshauptversammlung der Antennengemeinschaft Marxgrün (AGM)
am 24.10.2024
(Achtung: Terminänderung) um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Marxgrün

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- Wahl des Vorstandes
- Sonstiges

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte, wir bitten um eine rege Teilnahme!

Die Vorstandschaft

GW
Gewerbe-Wohn-Immobilien Naila

Wir suchen für Käufer Einfamilienhäuser in Naila · Bad Steben Schwarzenbach · Selbitz

Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Sterbe- und Trauerbegleitung
auch für Angehörige und Zugehörige

Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein FRANKENWALD E.V.

Wir begleiten Sie dort, wo Sie zu Hause sind!

www.hospizverein-frankenwald.de

Zum Gedenken an

Julian Köcher

Wir denken oft darüber nach, wie es dir wohl geht, dort, wo du jetzt bist.

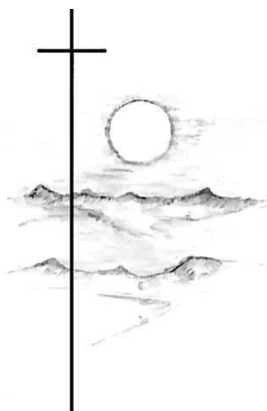
Julian wir vermissen Dich so sehr!

In Liebe Deine Familie

Bobengrün, im Oktober 2024

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jesaja 43,1*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Patenonkel



Franz Ketterl

* 22.3.1939 † 24.9.2024

Bobengrün, Schliersee, den 19. Oktober 2024

In Liebe:

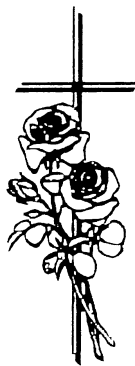
**Deine Kinder Rupert
Waltraud mit Stephan, Moritz und Johanna
Wolfgang mit Nicola und Adrian
Deine Schwester Katharina mit Klaus und Michael
Peter mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, den 25. Oktober 2024, um 14.00 Uhr in Bobengrün statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

-Joh. Wolfgang v. Goethe

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Katharina Tencz

geb. Grunert

* 25.9.1934 † 6.9.2024

Danke, dass wir dich haben durften

Regina, Roland, Ute und Petra mit Familien und allen Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, den 25. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Lichtenberg.

IN STILLER TRAUER

SCHWARZENBACH AM WALD, IM OKTOBER 2024

**Finde das Glück des Friedens,
das Dir diese Welt nicht geben konnte.**

Gunther Fehn

* 19.06.1971 † 20.09.2024

In unseren Gedanken wirst Du uns immer begleiten:

**Gabi und Tim
Helga und Leo
Claudia und Ina mit Pascal**

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!
Psalm 100, 2

*Wir sind überwältigt von der unendlichen
Liebe und Dankbarkeit, die Max uns allen
entgegengebracht hat.
Danke, lieber Max!*

*„Der liebe Gott hat Opa Max aus seinem
Haus geangelt. Und jetzt singt er
im Himmel mit den Engeln.“
Nori, Uren(g)kelin*

Max Roth

*25. Mai 1935 †30. September 2024

Bernhard und Michaela, Konrad und Nicola mit Elenore und Florentin, Karl und Selina, Hans und Elena, Harry und Regina mit Martin und Elena, Toni mit Sylvia, Birgit, Lena und Anna

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 23. Oktober 2024 um 12.00 Uhr in der Simon und Judas Kirche in Issigau statt.

Klangvolle Hommage an Mozart

Bad Steben – „Amadeus, Amadeus“ - Mozarts große musikalische Genialität führte auch in dem Bereich der Kirchenmusik zu einer großen Anzahl von hervorragenden Werken. Dazu gehört seine Missa in C KV 317, die so genannte „Krönungsmesse“, die dieser Tage im Rahmen eines Chor- und Orchesterkonzertes in der Lutherkirche Bad Steben aufgeführt wurde. Es wurde das Konzerthighlight des Jahres im Staatsbad.



Ausführende waren die Musiker des Orchesters der Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichbach, der Mozart-Projektchor, drei Gesangssolisten und Kirchenmusikdirektor (KMD) Stefan Romankiewicz, der als Dirigent die Gesamtleitung inne hatte.

Beim Projektchor handelte es sich um musikbegeisterte Laien, Sänger und Sängerinnen aus dem gesamten Dekanat, die trotz relativ kurzer Probezeit homogene hoch motiviert Chorgemeinschaft bildete. Die Konzertbesucher erlebten die

Mozartsche „Krönungsmesse“, mit der das Salzburger Musikgenie seine geistlichen Werke „krönte“. Wie bei einer großen geistlichen Messe üblich, war auch hier bei der Missa-C-Dur das Gotteslob in sechs Teilbereiche integriert: Kyrie, Gloria,

Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, welche die Sopranistin Iris Kießner mit ihren intensiven Solopart zu einen wunderschönen berührenden Hörerlebnis machte. Überzeugend in ihrer stimmlichen Darstellung, der raumfüllenden Präsentation auch Sylwia Pietrzak, Alt und Markus Simon, Bass. Makellos auch das musikalische „Grundgerüst“, das die Musiker der Vogtland Philharmonie legten. Die Sänger und Sängerinnen des „Mozart-Projektchores“ rundeten mit ihren schönen, raumfüllenden Chorgesang ab, setzten Akzente bei diesem eindrucksvollen Hörerlebnis unter dem klaren Dirigat von KMD Stefan Romankiewicz. An der Hey/Strebel-Orgel

Sophia Lederer. Eingeleitet wurde der glanzvolle Konzertabend mit einem nicht minder bekannten Werk Mozarts, der so genannten „Jupiter-Sinfonie“, Höhepunkt und zugleich das letzte Werk aus seinem sinfonischem Schaffen. Die Sinfonie Nr. 41 in C-Dur ist mit der Zahl 551 auch das letzte Verzeichnis im Köchelverzeichnis (KV). Eine hochklassische Tonschöpfung in vier Sätzen formvollendet, innovativ vom Orchester intoniert, mit dem Menuett im dritten Satz als absoluten Höhe- und Glanzpunkt, das Allegretto.

Fazit: Ein wunderbarer Konzertabend, den Freunde der Kirchenmusik nicht so schnell vergessen werden.



Öffnungszeiten: Do: 16:00 bis 19:00 Uhr
Sa: 09:00 bis 14:00 Uhr

Brauereishop

Monatsangebot im Oktober

1 Kasten Maibock 12,50 €

zzgl. 3,10 € Pfand

In unserem Schalander richten wir auch Ihre Feier aus!
Egal, ob Firmenfeier, Geburtstag, Weihnachtsfeier usw.;
wir kümmern uns um alles.

Selbstverständlich liefern wir Getränke für Ihr Event vor Ort
und bieten Ihnen gerne einen umfassenden Full-Service
in Zusammenarbeit mit unserem Caterer an.

Sie benötigen gekühlte Getränke oder Fässer für Ihre Feier?
Kein Problem!
Auch das ist auf Vorbestellung bei uns möglich.

Melden Sie sich gerne bei uns unter:
09282 / 9841985

Coupon unten Rechts abtrennen
und beim nächsten Einkauf in unserem Shop
1 Flasche Bier 0,5l nach Wahl
zum Probieren mitnehmen.
Pro Einkauf nur 1 Flasche
zzgl. Pfand

Brauerei Naila
MetaBrewSociety GmbH
Hoferstr. 21 / 95119 Naila



Gültig für
1 Flasche 0,5l
in unserem Shop

Ausgewogene Ernährung

direkt nach Hause geliefert



Menüservice Hudetz
Steinbacher Str. 174
95179 Langenbach

Kostenloses Probeessen?
Telefon: 09288-971112

hudetz
hilft.



**HEIZEN
und SPAREN**



KRAUS
Bad
Manufaktur

**Badsanierung
komplett**



Ehrlich, fair und zuverlässig!

Lichtenberg/Göttengrün
09288/957770 • 036649/79970
www.haustechnik-kraus.com





Maler Scharschmidt

genial gestalten
gesund wohnen
lücklich leben

Inh.: Falk Scharschmidt
95131 Schwarzenbach a.Wald
Kirchsteig 15
Telefon: 0 92 89 - 14 49
info@maler-scharschmidt.de
www.maler-scharschmidt.de

Lust auf Veränderung? Fangen Sie bei den Wänden an!
z.B. mit VENEZIA-Kalkputz oder LEHM-Dekorputz:

- Widerstandsfähig und ein hervorragender Klimapuffer!
- extrem schmutzunempfindlich! - Es zahlt sich aus in die
- Beständigkeit unserer Wandbeschichtung zu investieren!

Wir beraten Sie gerne!



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Lothar Wiese
* 07.05.1937 † 02.10.2024

In stiller Trauer:
**Deine Barbara
Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Anverwandten**

Die Urnentrauerfeier findet am Montag, dem 21. Oktober 2024 um 10.00 Uhr auf dem Wald- und Naturfriedhof in Naila statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

IN STILLER TRAUER

GEROLDSGRÜN UND WOLFGERSGRÜN, IM OKTOBER 2024

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
HIOB 19/25

Schweren Herzens und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Patin, Schwägerin, Tante und Cousine

Helene Ruck
geb. Sommermann
* 04.10.1934 † 11.10.2024

Wir danken dir für alle Liebe und Fürsorge.
Für immer in unseren Herzen

**Deine Andrea
Deine Ulrike mit Roland
Dein Marco mit Antje, Rufus und Emil
Deine Marion mit Marcus, Jonah, Lion und Nila
Dein Andreas
sowie alle Anverwandte**

Trauerfeier am Freitag, den 25.10.2024 um 14:00 Uhr in der Jakobuskirche in Geroldsgrün, anschließend Urnenbeisetzung.




Herr, dein Wille geschehe!

Schweren Herzens und dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit, nahmen wir in aller Stille Abschied von

Siegfried Kehler
* 14.06.1951 † 08.09.2024

Wir werden dich vermissen
**Deine Tochter Melanie mit Matthias
Deine Enkelin Darleen mit Armin
sowie alle Angehörigen**

Ein besonderer Dank geht an Hausarzt Dr. Eberlein, Diakonie Naila, Pfarrer Schübel und dem Bestattungshaus Hollerbach.

BAD STEBEN, IM OKTOBER 2024

*Ein Licht ist erloschen,
eine Stimme, die wir liebten,
ist für immer verstummt.*

Unsere geliebte Mutter und Oma

Katharina Schwinn
geb. Schindler
* 22.5.1938 † 30.9.2024
ist für immer von uns gegangen.

**Deine Tochter Brigitte
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 21.10.2024, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Bad Steben statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.




*Die Mutter war's,
was soll's der Worte mehr.
Erlösung ist Trost.*

Danke für die schöne Zeit, die wir zusammen verbringen durften.

Gretchen Reichl
geb. Friedrich
* 28. 10. 1934 † 5. 10. 2024

Naila, Schwarzenbach am Wald, Selbitz, im Oktober 2024

In Liebe:
**Deine Kinder mit Familien
und Angehörige**

Die Trauerfeier fand in aller Stille im engsten Familienkreis statt. Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

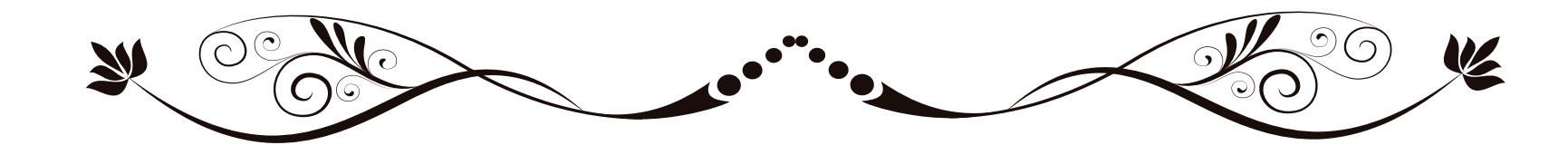


*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

Artur Müller
* 11.05.1944 † 05.10.2024

In stiller Trauer: **Bruder und Betreuer
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23. Oktober 2024, um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle in Geroldsgrün statt. Besonderen Dank dem Pflegepersonal der Station 3 im Pflegeheim der Diakonie Bad Steben.



„Lange Saunanacht“ am 18. Oktober in der Therme Bad Steben

Lokalmatador Michael Rehme sorgt für Oktoberfest-Stimmung

Bad Steben – Auf einen stimmungsvollen Oktoberfest-Abend mit unvergesslichen Oldies und Evergreens von Michael Rehme können sich die Gäste am Freitag, 18. Oktober, bei der „Langen Sauna- und Cocktailnacht“ in der Therme Bad Steben freuen. Michael Rehme ist ein Garant für Partymusik, die gute Laune macht – von Pop, Schlager und Oldies bis Rock. Er performt Hits aus den 60ern bis heute. Dabei umspannt er den gesamten Bogen weltbekannter Sänger und Songwriter.



zum „Nice Price“ freuen. Neben dem karibischen Cocktail-Klassiker – bestehend aus weißem und braunem Rum, Limettensaft, Cola, Zitrone und Eis – wartet die Gastronomie mit weiteren fruchtigen Cocktails auf – ob mit oder ohne Alkohol.

Ab 18 Uhr zelebrieren die Sauna-meister zünftig herbstliche Aufgüsse – vom „Hopfen-Guss“ und „Wiesen-Salz“ bis hin zum „Feurigen Oktober“. Für die „Lange Sauna- und Cocktail-Nacht“ wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben.

Es gelten die regulären Saunatarife. Die Therme Bad Steben hat bis 24 Uhr geöffnet.

Passend zur Jahreszeit sorgt Michael Rehme für Oktoberfest-Stimmung im Saunaland. Zudem

dürfen sich die Besucher auf einen spritzigen „Cuba Libre“

Herbst-Winterprogramm der Naturschützer

Wandern, feiern, lernen und staunen

Frankenwald – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. hat wieder ein vielseitiges Programm rund um die heimische Natur zu bieten:

Naturschutzpreisverleihung 2024: Mittwoch, 13. November um 19.30 Uhr Bergwiesenhütte Schwarzenbach a.Wald: Der Frankenwald-Streuobst-Hof in Löhmar wird für sein herausragendes Engagement zur Förderung der heimischen Biodiversität geehrt. Anmeldung erforderlich: frankenwald-ost@bund-naturschutz.de

Jahreshauptversammlung 2025

Mittwoch, 29. Januar um 19.30 Uhr Landgasthof Sellanger: Mit Vortrag: Auf Schustern Rappen und mit Hund quer durch die Alpen vom Socalal (Slowenien) im Osten bis zum Aostatal im Westen. Anke Bendorf-Schneider berichtet über ihre Erlebnisse und Eindrücke

Naturschutzprojekte im Frankenwald

Mittwoch, 19.02.205, 19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus



Anke Bendorf-Schneider mit vierbeiniger Begleitung vor der Kulisse des Monte Rosa nahe Zermatt in der Schweiz. Foto: Anke Bendorf-Schneider

Eldendorf: Vortrag: Bärwurz und Fadenmolch. Der Biologe Dietrich Förster stellt diese zwei Artenschutzprojekte vor.

Winterwanderung

Termin nach Wetterlage, 11.00 Uhr Bahnhof Selbitz:

Rund um den Epprechtstein, hinauf zur Burgruine und vorbei an stillgelegten Granitbrüchen ist an einem schönen Wintertag ein wahrer Genuss.

Obstbaum-Schnittkurs

Samstag, 22.03.2025, 09.30 Uhr Treffpunkt nach Anmeldung: Circa dreistündiges Praxisseminar mit Tipps und Kniffe für einen fachgerechten Obstbaumschnitt durch die regional bekannte Pomologin Margot Findeiß.

Anmeldung erforderlich: frankenwald-ost@bund-naturschutz.de

Aus dem Polizeibericht

Mit Kokain am Steuer

Berg – Durch Beamte vom Zoll wurde ein Mercedes mit bulgarischer Zulassung einer Kontrolle unterzogen.

Dabei wurde eine geringe Menge Kokain aufgefunden und sicherge-

stellt. Da der Fahrer auch drogentypische Auffälligkeiten zeigte, wurde die Polizeiinspektion Naila zur Unterstützung gebeten. Ein vor Ort durchgeführter Drogenschnelltest zeigte auch ein positives Ergebnis.

Der 29-Jährige wurde zur Blutentnahme ins Klinikum gebracht und durfte nicht weiterfahren.

Der Mann erhielt eine Anzeige nach dem Straßenverkehrsgesetz, das für diese Fälle ein Bußgeld und ein Fahrverbot vorsieht.

notwendig.

Darüber müssen wir reden

Doris Schulte ist zu Gast in Lippertsgrün

Vortragsabende in der Martin-Luther-Kirche

Mittwoch, 23.10. bis Samstag, 26.10.2024



Mittwoch, 23. Oktober, 19:30 Uhr:

Weltverbesserer sind gefragt

Donnerstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr:

Entschlossenheit – eine unterschätzte Tugend

Freitag, 25. Oktober, 19:30 Uhr:

Leben im Licht

Samstag, 26. Oktober, 19:30 Uhr:

Gott dienen: Eine Gnade oder eine Last?

Sonntag, 27. Oktober, 11:05 Uhr:

(Abschlussgottesdienst Fünfnachelf)

Werte fürs Leben: Glaube, Liebe, Hoffnung

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün lädt herzlich zu den Vorträgen ein.

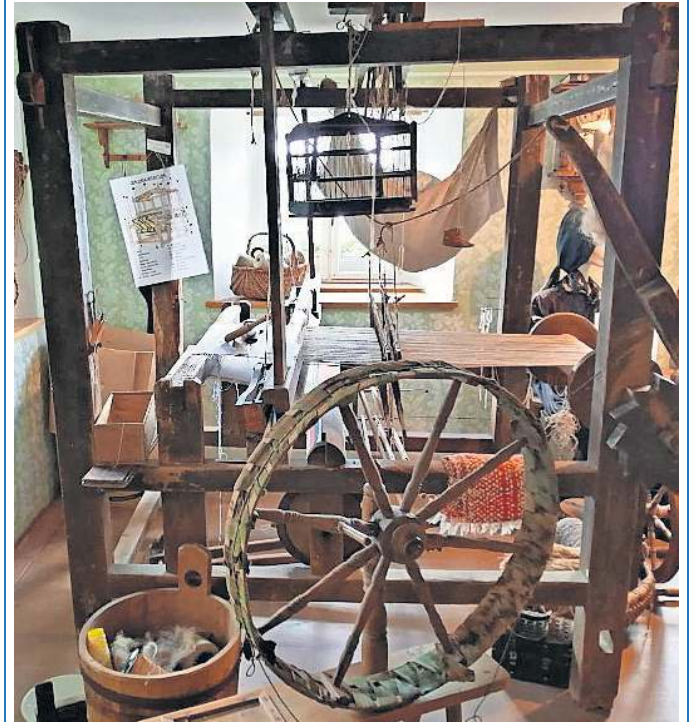
Lust auf ein Ehrenamt zur Betreuung von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit – kostenfreie Schulung

Hof – Die Gesundheitsregion plus Hofer Land als Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land organisiert für Interessierte eine kostenfreie Schulung, um sich ehrenamtlich für Menschen mit Demenz und/oder Pflegebedürftigkeit zu engagieren. Die Schulung zur Betreuung von Menschen, die zu Hause leben, bieten Martha Link, Referentin des Schulungsträgers der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz und Katharina Preiß, hauswirtschaftliche Betriebsleitung zu folgenden Terminen an:
7., 8., 9. 11. 2024, 09.00 bis 16.00 Uhr und am 16. 11. 2024, 9.00 bis 14.30 Uhr in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7 in Hof.



Die geschulten Helfenden werden im Nachgang über die Fachstellen für pflegende Angehörige stundenweise in Familien vermittelt. Die Betreuungsleistungen wie Spazierengehen, Vorlesen, Unterhalten uvm. werden über den Entlastungsbetrag von 125€ im Monat abgerechnet, der Menschen ab Pflegegrad I zusteht. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung, teilen sich ihre Zeit selbst ein und sind versichert. Um Anmeldung wird gebeten bei Ute Hopperdietzel unter 09281/57 500 oder ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de

Saisonschluss im Weberhaus Marlesreuth am Sonntag, 20. Oktober



Marlesreuth – Am Sonntag, dem 20. Oktober, lädt das Weberhausmuseum in Marlesreuth zu einem Besuch ein in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Das Weberhaus ist eines der ältesten noch original erhaltenen Trupfhäuser. Lange Zeit gingen die Hausweber dort ihrer Arbeit nach. Es war ein mühevolleres Leben, und das authentisch vor Augen zu führen, hat sich Jörg Franz, der derzeitige „Hausweber“ des Museums, auf die Fahnen geschrieben. Anschaulich erzählt er aus den Zeiten der Weberleute, zeigt die Arbeit an einem historischen Webstuhl und berichtet vom kargen, entbehrensreichen Leben jener Tage. Der Besuch im Weberhausmuseum ist ein Angebot für die ganze Familie, das nicht nur für Erwachsene, sondern besonders auch für Kinder sehr interessant ist. Ein Besuch des historischen Weberhauses ist auch nach vorheriger Absprache, besonders für Gruppen und Schulklassen, möglich. Auskunft gibt Jörg Franz unter 0170-4923542.



Siegfried Hagen

† 30.09.2024

D allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Dorfgemeinschaft Steinbach, die uns beim Abschied nehmen begleitet haben

A für die tröstenden Worte, Karten, Blumen und Geldspenden

N Herrn Pfarrer Graf, den Mesnerinnen und dem Posaunenchor Steinbach

der Arztpraxis Dr. Goller, Stöcker und Grimm

K dem Frankenwaldverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Fußballverein und den fleißigen Helferinnen beim Trauerkaffee

E dem Bestattungshaus Hollerbach

Anni Hagen und Wilma mit Familie

Oktober 2024

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen verdienten Vereinsmitglied und guten Kameraden

Horst Wich

Seit seinem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr am 21. Februar 1959 war Horst Wich 65 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Räumlas.

Davon hat er 46 Jahre als aktiver Feuerwehrmann gedient und alle anstehenden Leistungsprüfungen und Einsätze erfolgreich absolviert.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst hatte er aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Reiseorganisator und Reiseleiter eine Sonderstellung im Feuerwehrverein und war als feste Institution der Gemeinschaft nicht mehr wegzudenken.

Sein Abschied schmerzt uns sehr und hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke im Verein und in der Dorfgemeinschaft.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem guten Freund und Kameraden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mitglieder und Vorstandschaft der
FREIWILLIGEN FEUERWEHR RÄUMLAS



ISSIGAU, IM OKTOBER 2024

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

Nach einem erfüllten Leben nahmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Paten und Onkel

Hilmar Steger

* 27.11.1938 † 25.09.2024

**Deine Gisela
Dein Jürgen und Dagmar
Dein Thomas
Deine Laura und Ronny mit Rosalie
Deine Lorena und Hannes mit Lars
Dein Ingo und Claudia mit Viona**

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Live aus dem Schützenhaus Bad Steben am 23. November

Rock mit Granny's Pearl

Bad Steben – Granny's Pearl ist eine 1996 gegründete Classic-Rock-Coverband, die das Erbe der großen Rock-Ikonen mit Leidenschaft und Hingabe auf die Bühne bringt.

Mit einem Repertoire, das die besten Hits von Legenden der 70er bis 90er Jahre umfasst, sorgt die Band für unvergessliche Momente voller Power und Nostalgie.

Ein paar Oldies und Evergreens, sowie die ein oder andere stilistische Überraschung, dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Die fünfköpfige Gruppe begeistert mit authentischen Sounds, starken Vocals und einer mitreißenden Bühnenpräsenz.

Granny's Pearl bringt die Essenz des Classic Rock mit Herzblut, größtmöglicher Genauigkeit jedoch auch mit einer Prise Originalität direkt zu den Fans und lässt die goldene Ära der Rockmusik neu aufleben.



Die Band setzt sich zusammen aus:

Benny: Gesang
Wulf: Gitarre, Background-Gesang
Thomas: Keyboard, Gitarre, Background-Gesang
Max: Bass, Background-Gesang
Sammel: Schlagzeug
Im Repertoire stehen AC/DC, Billy Idol, Black Sabbath, Bon Jovi, CCR, Foreigner, Golden

Earring, Guns ,N' Roses, The Hooters, Led Zeppelin, Lynyrd Skynyrd, Metallica, Queen, Scorpions, Status Quo, Toto, Van Halen, ZZ Top und viele mehr...

Info: Das Konzert findet am Samstag, den 23. November im Schützenhaus statt. Einlass ist um 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Vorverkauf: okticket.de, Markgrafen Getränkemarkt Bad Steben, Abendkasse

Gästeehrung für 25 mal Urlaub in Lichtenberg ausgezeichnet

Ehepaar Riede feiert Jubiläum

Lichtenberg – Urkunde, einen kulinarischen Gruß mit Spezialitäten aus dem Frankenwald und einen Blumenstrauß erhielt das Ehepaar Karin und Hans Riede aus Wendlingen am Neckar für ihre Treue zur Ferienwohnung Lerchennest von Anni Köhler in Lichtenberg und zur Ferienregion Selbitztal-Döbraberg. 25-mal bereits und dies seit 2007 macht das Ehepaar in Lichtenberg Urlaub, in Zeiten der Berufstätigkeit zwei Wochen im Sommer, jetzt nach Lust und Laune. Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg Nadine Hofmann und Bürgermeister Kristan von Waldenfels danken für die langjährige Treue. Sie wissen um die Gastfreundschaft und das rührige Kümmern von Gastgeberin Anni Köhler, danken und loben. Das Ehepaar Riede ist gebürtig aus Halle an der Saale, stellte aber am 8. Oktober 1989 den Ausreiseartrag und konnte am 30. November die DDR verlassen. Nach Lichtenberg kam das Ehepaar durch den positiven Bericht des Bruders von Karin Riede. „Unser erster eigener Besuch hat uns überzeugt, wir



Das Bild zeigt von (von links) Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg Nadine Hofmann, das Ehepaar Karin und Hans Riede, Bürgermeister Kristan von Waldenfels und Vermieterin Anni Köhler.

sind herzlich aufgenommen und gut umsorgt worden und kommen immer gerne wieder“, erzählen Karin und Hans Riede. „Wir mögen auch die Landschaft, dass viele Grün und die Wälder“, erklärt Hans Riede, der gelernter Bäcker ist und während seines Aufenthalts in Lichtenberg immer einen herzhaften Speckkuchen für den gemeinsamen Verzehr mit der Gastgeberin bäckt. „Und die Ruhe hier genießen wir sehr“, betont das Ehepaar, dass gerne

noch oft kommen möchte. „Ich bin 88 Jahre und hoffe, dass ich die 350 Kilometer noch einige Male fahren kann“, gibt Hans Riede in die Runde und wahrlich, das hohe Alter ist ihm weder anzusehen noch anzumerken. Kontaktfreudig erzählen sie aus ihrem Leben, von Kindern, Enkeln und Urenkeln. Bürgermeister Kristan von Waldenfels überreicht Blumen und bittet noch recht oft zu kommen und die vielfältigen Angebote in Lichtenberg wahrzunehmen.

LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochenangebot vom 21.10. – 26.10.2024

HEIMAT GENUSS

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Rouladen aus der Oberschale	100 g	2,09 €
Weißwürste	100 g	1,29 €
Aufschnitt mit Schinken	100 g	1,69 €
Delikatess-Leberwurst	100 g	1,49 €
Bayrischer Wurstsalat	100 g	0,89 €
Käse „Wilder Bernd“ von der Bio-Käserei Wohlfahrt, 50 % F. in Tr.	100 g	2,99 €
Ab Donnerstag, 24.10.24:		
Gyrospfanne vom Strohschwein	100 g	1,39 €

Kerwa-Sonntag 27.10: Ab 11 Uhr zur Abholung in unserem Geschäft: Gansbrust, Rehbraten und Roulade jeweils mit Klößen und Sauer- oder Blaukraut. Vorbestellung nötig. Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, WhatsApp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Markstein Rainer, Ritter Klaus, Schwingen
Rinder: Ziehr Peter, Feilitzsch; Meister Wolfgang, Weidesgrün
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg

In eigener Sache

Aufgrund des Feiertages am **Freitag, 1. November**, wird der **Redaktionschluss** in dieser Woche auf **Montag, 28. Oktober, 10 Uhr** vorverlegt.

Bitte beachten Sie diese Änderung bei der Bekanntgabe Ihrer redaktionellen Artikel und Termine!

ital. Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt
Kronacher Straße 7
95119 Naila

Kronacher Str. 7
95119 Naila
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 22.10.2024:	
Halbes Hähnchen mit Kartoffelsalat	7,50 €
Mittwoch, 23.10.2024:	
Schaschliktopf mit Reis	7,50 €
Donnerstag, 24.10.2024:	
Fränkische Schlachtplatte	12,50 €
Freitag, 25.10.2024:	
Tintenfischringe mit Remoulade und Salat	9,00 €
Grillaktion am Samstag, 26.10.2024	
Von 10:00 bis 13:00 Uhr grillen wir für Sie bei der Metzgerei Schmidt frische Bratwürste und Steaks vom Holzkohlegrill. Dazu gibt es auch frisch geräucherte Forellen.	

Save the Date - Martini-Gans genießen!
Vom 9. bis 11. November 2024 bieten wir unser köstliches Martini-Gans-Menü an: Zarte Gans mit Blaukraut, Klößen und Bratpfel – abgerundet mit einer Flasche edlem Rotwein. Das Menü ist für 99 € erhältlich und kann bei uns abgeholt werden. Vorbestellungen nehmen wir bis zum 5. November 2024 entgegen. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Suchen Sie noch nach einem Caterer für Ihre Weihnachtsfeier oder andere Veranstaltungen?
Wir haben noch freie Kapazitäten und würden uns freuen, Ihre Feier kulinarisch zu begleiten! Kontaktieren Sie uns einfach und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do – Fr 7 – 18 Uhr
Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschlossen

20-jähriges Jubiläum der Evangelischen Schule Naila

Mit Jesus an Bord – Musical in Naila und Hof

Naila/Hof – Die Evangelische Schule Naila feiert am **Samstag, 19. Oktober**, ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt die gesamte Schulgemeinschaft, Familien, Freunde und Interessierte herzlich zu einem besonderen Festtag ein. Die Feierlichkeiten beginnen um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Naila mit einem festlichen Gottesdienst, der durch die Aufführung des Musicals „Mit Jesus an Bord“ einen besonderen Höhepunkt erhält. Schüler und Schülerinnen der Evangelischen Schule bringen in diesem Stück die Botschaft von Vertrauen, Gemeinschaft und Zusammenhalt auf lebendige und kreative Weise näher. Im Anschluss daran geht es auf dem Schulgelände der Evangelischen Schule Naila mit einem bunten Rahmenprogramm weiter. Besucher dürfen sich auf vielfältige Angebote, spannende Aktivitäten und eine große Tombola mit attraktiven Preisen freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Die Evangelische Schule Naila freut sich darauf, diesen Meilenstein gemeinsam mit der Gemeinschaft zu feiern und auf 20 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit zurückzublicken.

Musical am 23./24. Oktober in Hof

Die Schüler der Schule präsentieren das Stück „Mit Jesus an Bord“ am 23. und 24. Oktober jeweils um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Fachakademie

Hof, Mozartstraße 16. Das Musical erzählt die Geschichte von Jesus und seinen Jüngern, die gemeinsam aufregende Abenteuer erleben und Vertrauen, Mut und Glaube stärken. Mit schwungvollen Liedern, mitreißenden Szenen und viel Herzblut bringen die jungen Darsteller biblische Erzählungen auf die Bühne und bieten ein inspirierendes Erlebnis für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei!

Am Donnerstag, 7. November, im Kurhaus in Bad Steben:

A Swinging Trip – Zeitreise in die Swing Ära

Bad Steben – Das Blue Moon Swingtett ist die kleine Besetzung des Blue Moon Orchestra, der vielfach prämierten Big Band um Bandleader Marco Plitzner.

Das Blue Moon Orchestra stand schon mit Stars wie Miro Nemeč, Bill Ramsey und Lang Lang zusammen auf der Bühne. Besonders geprägt hat die Musiker aber die langjährige Zusammenarbeit mit der deutschen Swinglegende Hugo Strasser. Die berühmten Musiker der Swing Ära, wie Benny Goodman, Count Basie oder Glenn Miller, spielten nicht nur in ihren Big Bands sondern auch sehr leidenschaftlich in kleinen Besetzungen. So ist es auch beim Blue Moon Orchestra: Die kleine Triobesetzung mit Saxophon/Klarinette (Marco Plitzner), Kontrabass (Götz Ommert) und Piano (Gordon Bär) spielt mit



großer Hingabe und Leidenschaft die Swingmusik der 30er und 40er Jahre. Die drei Profimusiker arbeiten schon viele Jahre zusammen, das merkt man im präzisen Zusammenspiel und der großen Improvisationsfreude.

Begleiten Sie das Blue Moon Swingtett auf eine Zeitreise in die Swing Ära mit einer Musik, die heute noch genauso reizvoll ist wie damals.

Info: Eintrittskarten gibt es zu 16 Euro (ohne Gastkarte zu 18 Euro) an der Abendkasse.

Große KV-Wahlparty in Marxgrün

Wann? Am **Sonntag, 20. Oktober**, von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Wo? Im Gemeindehaus Marxgrün in der Hans-Silbermann-Str.
Mit Musik und guter Laune
Mit herzhaftem Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen
Mit interessanter Bilderausstellung
Mit kleinem Geschenkeangebot
Mit guter Gemeinschaft
Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Marxgrün!

VfR Steinbach

Kreisklasse 1

Sonntag, 19.10.2024 um 14.00 Uhr
VfR Steinbach – FC Ort

A Klasse 1

Sonntag 19.10.2024 um 16.00 Uhr
VfR Steinbach II – (9er)FC Frankenwald II



SG Lippertsgrün/Marlesreuth

Sonntag, 20.10.2024, 15.00 Uhr
SG Lippertsgrün/Marlesreuth – SG Ahornberg/
Leupoldsgrün
(Sportplatz Lippertsgrün)



HG Naila – Spieltermine



TRAININGSTERMINE

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila
Minis (bis Jahrgang 2016), E Jugend gemischt (2014/2015)
- 17.15 - 18.45 Uhr Frankenhalle Naila
weibl. D-Jugend (2012/2013)
- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila
weibliche B-Jugend (2008/2009 + 2010/2011)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila
männliche C + D Jugend (2010 - 2013)
- 19.30 - 21.00 Uhr Frankenhalle Naila
Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle Naila
weibl. D-Jugend (2012/2013),
männl. D-Jugend (2012/2013)
- 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle Naila
weibliche B-Jugend (2008/2009 + 2010/2011),
Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

SPIELTERMINE

Sonntag, 20.10.

11.00 Uhr TV Marktkeugast - weibl. D in Marktkeugast
Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden.

Email: 1.vorstand@hg-naila.de



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

Donnerstag, 28. November im Großen Kurhaussaal Bad Steben

Kabarettabend mit Klaviermusik mit Uli Masuth

Bad Steben – Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25- bis 200-mal am Tag. Frei nach Präsident Gerald Ford könnte man also sagen: Die Lüge ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Und das nicht nur im privaten, nein, auch im öffentlichen Leben. Selbst Pressemeldungen kommen nicht ganz ohne aus. Drum heißt es ja auch im Volksmund: Lügen, wie gedruckt. Weil es aber immer weniger Wahrheit gibt, gibt es auch immer mehr Menschen, die sich auf der Suche nach ihr verirren. Und zwar ins Internet, wo sie wie meistens - fündig werden. Denn tatsächlich wimmelt es da von Experten, die im Besitz der Wahrheit sind, sie also keinesfalls nur kurz gepachtet haben. Kein Wunder also, dass für Otto



Lügen und andere Wahrheiten heißt das Programm von Uli Masuth.

Foto: Andreas Gantenhammer

chenweise serviert? Der Vorteil dabei: so liegt sie weniger schwer im Magen und stößt nicht ganz so sauer auf. Der Nachteil: was für den einen noch die halbe Wahrheit ist, ist für den andern schon die ganze Lüge. Was aber hätten wir davon, wenn immer alle die Wahrheit sagten? Den Himmel oder die Hölle auf Erden?

Von Mark Twain stammt der Satz: „Tatsachen muss man kennen, bevor man sie verdrehen kann“. Steckt also Wahrheit hinter jeder Lüge? Machen Sie sich auf eine ehrliche Antwort gefasst. Ein Kabarett-Abend mit Musik, ohne Gesang, politisch.

Normalverbraucher kaum was davon übrig bleibt.

Was tun? Soll uns die Wahrheit gestohlen bleiben? Oder sollten wir uns etwa mit der halben begnügen, am besten scheid-

Info: Karten für diesen amüsanten Abend am 28. November, um 19.00 Uhr, im Kurhaus Bad Steben gibt es zu 15 Euro (ohne Gastkarte 17 Euro) an der Abendkasse.

Multivisionsshow von Sigrid Wolf-Feix am 21. November

Neuseeland – unterwegs im Land der langen weißen Wolke

Bad Steben – Am Donnerstag, 21. November, um 19.00 Uhr, zeigt Sigrid Wolf-Feix ihre Multivisionsshow „Neuseeland - unterwegs im Land der langen weißen Wolke im Großen Kurhaussaal in Bad Steben.

Von Europa aus betrachtet gehört Neuseeland zu den am weitesten entfernten Reisezielen. Für einige ist es anscheinend so abgelegen, dass es immer wieder auf Weltkarten vergessen wird.

Doch 30 Millionen Schafe können sich nicht irren! Neuseeland ist eines der beliebtesten Reiseziele überhaupt. Und wer hat nicht schon einmal davon geträumt in fast unberührter Natur durch das unglaubliche Grün der „Insel am schönsten Ende der Welt“ zu reisen und einige der spektakulärsten Naturschauspiele zu erleben, die Neuseeland zu bieten hat: sprudelnde Geysire und aktive Vulkankegel, nebelverhangene Täler, endlose Sandstrände mit bizarren Felsformationen, Regenwälder mit riesigen Farnbäumen, türkisblaue Bergseen



vor grandiosen Bergpanoramen, geheimnisvolle Steinskulpturen wie die Pancake Rocks und die Moeraki Boulders, spektakuläre Hubschrauberflüge nach White Island und über den Mount Cook und den berühmtesten aller Bilderbuch-Fjorde, den Milford Sound. Dazwischen findet man Maori-Kultur, Goldgräberstädtchen und Großstädte wie Auckland und Christchurch, die sich trotz Wolkenkratzen ihren provinziellen Charme bewahrt haben.

Sechs Wochen lang reisten Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix durch Aotearoa, dem Land der langen weißen Wolke, vom nördlichsten Punkt der Nordinsel bis zum südlichsten Kap der Südinsel. Ihre Eindrücke schildern sie in einer atemberaubenden Bilderreise.

Info: Karten für diese faszinierende Multivisionsshow am 21. November um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es zu 10 Euro (mit Gastkarte zu 9 Euro) an der Abendkasse.

Therese Neumann von Konnersreuth – Ihr Leben und Wirken, ihre Mystik

Naila – Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila lädt am **Samstag, 26. Oktober**, um 14.00 Uhr zu einem interessanten Vortrag im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung in ihren Pfarrsaal Ringstr. 14 ein: „Therese Neumann von Konnersreuth“, so das Thema. Referent ist Prof. Dr. Wolfgang Vogl von der Universität Augsburg. Therese Neumann, genannt Resl von Konnersreuth (1898-1962) war eine Bauernmagd, die als katholische Mystikerin durch ihre Stigmata und ihre jahrelange Nahrungslosigkeit weit über Bayern hinaus bekannt wurde. Im Jahr 2005 stimmte der Vatikan der Eröffnung eines Seligsprechungsverfahrens im Bistum Regensburg zu, in dem der Referent immer noch wissenschaftlich in der Historischen Kommission tätig ist. Vogl war von 2005-2013 Pfarradministrator von Konnersreuth und erfuhr in dieser Zeit vieles über die Dienerin Gottes, die er in seinen Veröffentlichungen „Schwester im Geiste“ der französischen Heiligen Therese von Lisieux darstellt.



Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.500 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald. Mit einem jährlichen Hiebsatz von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Am Forstbetrieb Nordhalben bieten wir ab **01.09.2025** eine

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

FORSTWIRT/IN (m/w/d)

IHR PROFIL:

- mindestens Qualifizierender Mittelschulabschluss
- gute schulische Leistungen (v. a. in Mathematik)
- handwerkliches Geschick
- Interesse an forstwirtschaftlichen Themen
- von Vorteil: bereits abgeleistetes Berufsorientierungspraktikum an einem Forstbetrieb der Bayerischen Staatsforsten

WIR BIETEN:

- eine individuelle, praxisorientierte und vielfältige Ausbildung in einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft
- Einblick in alle relevanten Tätigkeitsbereiche, z. B. Pflanzung, Holzernte und Naturschutz
- ein Ausbildungsverhältnis nach dem „Tarifvertrag für Auszubildende zum Forstwirt in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TVA-Forst)“
- Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber (z. B. Betriebsrente)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausbildung findet überwiegend in der Ausbildungsstätte Schwarzenbach am Wald statt und wird durch überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen sowie Berufsschulunterricht in Blockform ergänzt.

Nähere Informationen zum Forstbetrieb Nordhalben finden Sie unter www.baysf.de in der Rubrik Standorte. Bei Fragen zur Ausbildungsstätte steht Ihnen Servicestellenleiter Christoph Winkler gerne unter 0160 7184973 zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **BIS ZUM 30.10.2024**. Bitte bewerben Sie sich bevorzugt über das **Online-Bewerberportal** (www.baysf.de – Karriere – offene Stellen) über den Button „**Online-Bewerbung**“ unter der Stellenanzeige



Bayerische Staatsforsten AÖR
Forstbetrieb Nordhalben
Kronacher Straße 8
96365 Nordhalben



Abschied nach 31 Jahren mit stehenden Ovationen des Dankes. Im Bild (von links) Pfarrer Dirk Griefbach, Alexander König, Bürgermeister Bert Horn, Landrat Dr. Oliver Bär, Donat Sammer und Nachfolger Thomas Reihl, Kurdirektor Otmar Lang und Spielbankdirektor Udo Braunersreuther.

Thomas Reihl wird Nachfolger von Donat Sammer

Abschied nach 31 Jahren als kaufmännischer Direktor

Bad Steben – Eine Ära geht zu Ende – nach 31 Jahren ist der kaufmännische Direktor der Reha-Kliniken Franken und Auental des Reha-Zentrums Bad Steben der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Klinik Frankenwarte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit Nachfolger ist Thomas Reihl. „Donat Sammer hat die Geschichte des Reha-Zentrums Bad Steben engagiert über Jahrzehnte hinweg geleitet und geprägt. Gut vernetzt in der Region und mit allen Akteuren hat er die Reha-Kliniken in Bad Steben als exzellente Einrichtungen auf dem Gebiet der Orthopädie und der Inneren Medizin etabliert. Darüber hinaus war er über ein Jahrzehnt Sprecher der kaufmännischen Direktoren des Klinikverbundes und hat sich in dieser Funktion für die Belange der DRV-Bund eigenen Reha-Zentren eingesetzt“, hob Brigitte Gross, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Bund, hervor. Auch Jürgen Zips, Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, würdigte die Arbeit Sammers als Kaufmännischer Leiter der Klinik Frankenwarte und betonte, dass Donat Sammer als kaufmännischer Direktor ein Geschenk gewesen sei. Er nahm damit Bezug auf den Vornamen Donat als Kurzform des lateinischen Namen Donatus - der Geschenke. „Donat Sammers

Leitspruch - wir bringen Menschen wieder in Bewegung - prägte seine Arbeit und wird ihn auch im Ruhestand begleiten, da er diesen aktiv gestalten möchte“, sagte der ärztliche Direktor, Dr. Bertram Geigner, der das Reha-Zentrum Bad Steben 21 Jahre gemeinsam mit Sammer erfolgreich leitete. „Wir hatten ein Verhältnis auf Augenhöhe und haben immer konstruktiv Probleme besprochen und abgearbeitet.“ Unter den zahlreichen Gästen waren auch Landrat Oliver Bär, der Bürgermeister von Bad Steben, Bert Horn, Kurdirektor Ottmar Lang und der Sprecher der kaufmännischen Direktoren der Deutschen Rentenversicherung Bund, Josef Niehues wie auch der örtliche Personalratsvorsitzender Daniel Schopper. Sie alle bescheinigten Sammer Engagement, Herzblut, hervorragende Zusammenarbeit sowie Einsatz für das Reha-Zentrum Bad Steben und die Mitarbeitenden. „Ich sah mich immer als Teil des Ganzen, die Mitarbeitenden und das Ziel, hier optimale Voraussetzungen für die erfolgreiche Rehabilitation in Bad Steben sowie deren Weiterentwicklung, standen für mich stets im Vordergrund“, erläuterte Donat Sammer bei seinem Schlusswort, und dankte in persönlichen Worten, erinnerte an Zusammenarbeit und Erlebnisse. Sammer betonte, dass er keinen Tag der 31 Jahren missen möchte. „Ich bin immer noch voll begeistert, jeden Tag hierher zu kommen

und mit den Menschen, die hier oder in Berlin und Bayreuth gemeinsam dafür zu sorgen, dass hier gute Rehabilitationskliniken ihre Aufgabe bestmöglich zum Wohle der Rehabilitanden erfüllen können.“ Ein schwarzes Loch wird es nicht geben, denn Donat Sammer möchte das Reisebüro seiner leider viel zu früh verstorbenen Frau Carmen „verstärkt aufleben lassen“, sich um Pflege und Erhalt von Haus und Garten kümmern und der Lieblingsbeschäftigung, sich dem Erkunden fremder Länder uneingeschränkt widmen. Die musikalische Ausgestaltung oblag dem Kurensemble „Amoroso“.

Über Thomas Reihl

Thomas Reihl ist seit 1. Oktober Nachfolger von Donat Sammer. Der Diplom-Betriebswirt (FH) bringt eine langjährige Expertise im Klinikmanagement mit. Vor seinem Wechsel nach Bad Steben als stellvertretender Kaufmännischer Leiter der Höhenklinik Bischofsgrün der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern tätig und davor leitete er die Allgemeine Verwaltung im Klinikum Bayreuth. Die offizielle Amtsübergabe wird Ende November erfolgen. „Ich möchte das beachtliche Niveau erhalten und weiterentwickeln. Mir persönlich ist auch die Wertschätzung wichtig, denn eine Klinik funktioniert nur mit allen, deshalb ist mir jeder wichtig, jeder Mitarbeitenden zählt“, betonte Reihl, der in München lebt.

Termine SG Döbraberg/Geroldsgrün

A-Klasse 1

So. 20.10. um 12 Uhr:

SV 05 Froschbachtal III - SG Geroldsgrün II/ Döbraberg II (in Bad Steben)

Kreisklasse 1

Sa., 19.10. um 16 Uhr:

SG Schauenstein II/SpVgg Selbitz II - SG Döbraberg/ Geroldsgrün

D-Junioren Kreisliga

So., 20.10. um 10.30 Uhr:

FSV Naila - SG Döbraberg/Geroldsgrün

D-Junioren Gruppe

Sa., 19.10. um 10 Uhr:

JSG Hofer Land 3 - SG Döbraberg/Geroldsgrün 2

E-Junioren Gruppe

Sa., 19.10. um 14 Uhr:

SpVgg Bayern Hof 1 - SG Döbraberg/Geroldsgrün

F-Junioren Kinderfußball

So., 20.10. um 9.30 Uhr:

1.FC Stambach - SG Döbraberg/Geroldsgrün

FSV Naila

Herren:

SV 05 Froschbachtal 2:FSV Naila

Sonntag, 20.10. um 15.00 Uhr

Sportanlage Bobengrün

FSV Naila 2: SG 2/ Sauerhof 2 - Stambach 2

Samstag, 20.10. um 14.00 Uhr, Stadion Naila

A-Junioren (U19)

(SG) FC Eintracht Münchberg: **FSV Naila**

Freitag, 18.10.2024 um 18.30 Uhr, Sportanlage Münchberg

B-Junioren (U17):

(SG) FC Wiesla Hof 1: **FSV Naila**

Samstag, 19.10.2024 um 15.30 Uhr, Uwe Dotzauer Sportanlage Hof

C-Junioren (U 15):

FSV Naila: FC Wiesla Hof 1

Freitag, 18.10.2024 um 18.30 Uhr, Stadion Naila

D-Junioren

FSV Naila: (SG) FCR Geroldsgrün 1

Sonntag, 20.10.2024 um 10.30 Uhr, Stadion Naila

E- Junioren (U 11):

FSV Naila 1: TSV Köditz 1

Samstag, 19.10.2024 um 11.00 Uhr

FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

FSV Naila 2: FC Wiesla Hof 2

Sonntag, 20.10.2024 um 11.00 Uhr

FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

F-Junioren (U 11):

(SG) Saalestadt 1: **FSV Naila 2**

Freitag, 18.10.2024 um 16.00 Uhr, Sportanlage Förbau

Bambinis (U 7):

Training: jeden Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

in der Gymnasiumturnhalle!

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder

Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314, Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!



50 Jahre Simon-Orgel in der Johanneskirche Lichtenberg

Festliche Barockmusik von Georg Friedrich Händel

Lichtenberg – Inbegriff von „Prunk & Herrlichkeit“, so nennt sich das glanzvolle herbstliche Barockkonzert der beiden Interpreten des Duo Vimarais aus Weimar.



In der Johanneskirche Lichtenberg musizieren sie am Samstag, 19. Oktober, um 17 Uhr ausschließlich Musik des genialen Meisters Georg Friedrich Händel. Zugespitzt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist Englands größter Komponist! Den Drang der Briten nach festlicher Musik erfüllte der schwergewichtige Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlass genug, ihn begeistert auf dem „silbernen Tablett“ zu tragen. Unter anderem erklingen Sonaten, Sarabande und Variationen, Arien, Overtüreng-Moll, das berühmte Largo, die

Rinaldo-Arie und Ausschnitte aus dem berühmten „Messias“, der als musikalisches Testament Händels gelten darf. Mirjam Meinhold musiziert auf der Altblockflöte und singt (als Mitglied des Opernensembles des Dt. Nationaltheaters Weimar) Sopran. Wieland Meinhold, Universitätsorganist aus Weimar, ist an der Simon-Orgel zu hören. Am Ende wird eine Spende erbeten. Bereits um 16.15

Uhr, wird es anhand einer Orgelführung auf der Empore für Orgelfans spannend: Für alle Interessierten erläutert Dr. W. Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch des Geburtstagsinstrumentes von 1974 hat man Gelegenheit, technische Raffinessen zu erfahren. Immer wieder fesseln diese unterhaltsamen Orgelführungen die Besucher.

Herbstausflug nach Presseck

Senioren besuchen Pfarrer Welsch



Pfarrer Siegfried Welsch (am Pult) erklärt den Senioren die Kirche

Naila/Presseck – Eigentlich wollten die Nailaer Senioren schon vor zwei Jahren ihren Herbstausflug nach Presseck machen und den ehemaligen Pfarrer von Naila, Marxgrün und Lichtenberg Siegfried Welsch besuchen und die Dreifaltigkeitskirche besichtigen. Da aber zu dieser Zeit Gerüste in der Kirche standen, verschob man den Ausflug. Nun war es endlich soweit. Trotz schlechter Wetterprognosen führte die Busfahrt nach Presseck. Nach einem Mittagessen in einem dortigen

Gasthaus führte der Weg in die Marktgrafenkirche. Dort traf man Pfarrer Welsch, der Stolz durch das „historische Kleinod“ führte. Wer die Kirche nicht kannte, staunte nicht schlecht: Die ganze Holzdecke wurde 1648 mit biblischen Szenen bemalt und die Wandfresken im Chorraum sind noch älter. Bei der Renovierung wurden die Bilder nur gereinigt, sodass es sich noch um die Originalfarben handelt. Anhand der Deckenbilder machte Pfarrer Welsch mit den Gästen einen Gang durch

das Leben Jesu. Anschließend berichtete er vom regen Gemeindeleben und den Problemen der Stellenkürzungen bei den Pfarrstellen, die auch für ihn Mehrarbeit mit sich bringt. Es geht ihm gut und er fühlt sich wohl. Natürlich hat er auch wieder ein Jagdrevier. Manche persönlichen Worte wurden noch ausgetauscht, bevor der Bus über Stadtsteinach nach Friesen zur Einkehr fuhr. Das Wetter hatte gehalten und unterwegs konnte man eine tolle Laubfärbung bewundern.

Vortrag: „Geordnete Moderne durch industrielle Entwicklung“

Naila – Der nächste Vortrag des Historischen Vereins Oberfranken, Regionalgruppe Naila, findet am **29. Oktober**, im 2. Stock des Bahnhofsgebäude Naila um 19.00 Uhr statt. Es spricht Dr. Adrian Roßner über: „Geordnete Moderne durch industrielle Entwicklung“.



Find us on Facebook

GUT AUSSEHEN + FIT BLEIBEN

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

STOCKHEIM, Bergwerkstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

www.24std-fitness.de

**fitness - Gesundheit - Spaß
rund um die Uhr**

Testen Sie uns!
GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

IN BOBENGRÜN

Kärwa

18. BIS 21. OKTOBER 2024

Freitag 18.10.24
19:00 Uhr *Konzert vom Posaunenchor in der St. Paulus Kirche*

Samstag 19.10.24
15:00 Uhr *Spiel der 1. Mannschaft SV05 gegen den FSV Bayreuth*
19:00 Uhr *Kärwatanz mit der Band "Zweitakter"*
Einlass 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr
Einlass unter 18 nur mit Muttizettel, unter 16 nur mit Eltern

Sonntag, 20.10.24
09:45 Uhr *Kirchweihgottesdienst in der St. Paulus Kirche anschließend traditioneller Kärwaumzug Teil 1*
15:00 Uhr *Spiel der 2. Mannschaft SV05 gegen den FSV Naila anschließend gemütliches Beisammensein im Sportheim*

Montag, 21.10.24
09:00 Uhr *Start traditioneller Kärwaumzug Teil 2*
ab 10:00 Uhr *Frühschoppen im Sportheim.*
11:30 Uhr *Mittagessen auf Vorbestellung*
16:30 Uhr *Dämmerchoppen mit Brotzeiten*

Auf Euren Besuch freut sich
der ATS Bobengrün und
die Dorfjugend Bobengrün.



Spielzeugbasar der Frauen-Union Naila am 16. November

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Naila – Weihnachten und Nikolaus nahen: preiswerte Geschenke gesucht? Im Kinderzimmer muss wieder Platz für Neues her? Es ist wieder Zeit für den Spielzeugbasar! Am Samstag, 16. November, veranstaltet die Frauen-Union Naila von 9.00 bis 13.00 Uhr einen Spielzeugbasar in der Frankenhalle Naila, der Eintritt ist frei. Für den Verkauf beim Spielzeugbasar ist eine Tischkarte notwendig. Die Tischkarte für 7 EUR berechtigt

zum privaten, nicht-gewerblichen Verkauf an einem vor Ort gestellten Tisch (0,7 m x 1,2 m). Die Tischkarten werden ab sofort im Biomarkt, Hauptstraße 6 in Naila, während der Öffnungszeiten verkauft. Viele schöne Spielsachen, die zwar nicht mehr zum Alter und den Interessen der eigenen Kinder passen, aber viel zu schade für den Dachboden oder die Mülltonne sind, werden hier die Besitzer wechseln. Der Spiel-

zeugbasar ist eine bequeme Möglichkeit Platz im Kinderzimmer zu schaffen und zugleich auch eine nachhaltige Möglichkeit zum Einkaufen. Mit Blick auf Weihnachten lassen sich hier auch große Wünsche zum kleinen Preis erfüllen. Alle Besucher und Verkäufer des Spielzeugbasars sind natürlich wieder eingeladen sich in der Cafeteria der Frauen-Union bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks zu stärken.

Teilhabeangebote für Menschen mit und ohne Demenz

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken stellt sich online vor

Hof – Am Mittwoch, 13.11.2024 lädt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken zum Online-Fachtag mit dem Thema Teilhabe von Menschen mit und ohne Demenz und ihren Angehörigen ein. Von 9.30 bis 13.00 Uhr präsentieren oberfränkische Kulturschaffende ihre Teilhabeangebote aus den Bereichen Kunst, Kultur, Geselligkeit, Natur, Bewegung, Musik und Geistlichkeit. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz, professionell und ehrenamtlich Tätige sowie alle Interessierten, die mehr über Teilhabeangebote der Region erfahren möchten. Die Zahl der Menschen, die an Demenz erkranken, nimmt stetig zu. Ebenso die Anzahl von Angehörigen, die täglich die

Pflege und Betreuung dieser übernehmen. Leider fehlt es den Angehörigen oft an Möglichkeiten oder manchmal auch an Mut für gemeinsame Unternehmungen mit den erkrankten Personen. Doch es gibt oberfrankenweit bereits Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ausgerichtet sind. Diese sollen im Rahmen des Fachtages besser bekannt gemacht werden und andere Anbietende ermutigen, weitere Teilhabeangebote auf den Weg zu bringen. Im Rahmen eines Impulsvortrages führt Sabine Distler vom Curatorium Altern gestalten in das Thema Teilhabe ein. Im Anschluss präsentieren das Europäische Museum für

Modernes Glas Rödental, die Alte Schäferei Ahorn, das Stadtmuseum Bad Staffelstein, der Erlebnisbauernhof Altendorf und der demenzfreundliche Chor Bayreuth ihre Teilhabeangebote für Menschen mit und ohne Demenz und ihre Angehörigen. Die Fachstelle für pflegende Angehörige Bamberg berichtet von Wanderungen mit Betroffenen, die Kirchengemeinde Kasendorf von einem Gottesdienst zum Thema Demenz - als möglicher Einstieg, um demenzsensible Gottesdienste anzubieten. Der Fachtag findet online über Microsoft Teams statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 09281/57500 oder info@demenz-pflege-oberfranken.de

Vortrag: Gesunder Darm – gesunder Mensch

Vortrag von Heilpraktiker Hannes Laubmann, am Dienstag, 5. November, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben: Gesunder Darm – gesunder Mensch – Blähungen – Durchfall – Reizdarm – Verstopfung – Übergewicht



Was leistet die Naturheilkunde bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes? Der Nailaer Heilpraktiker Hannes Laubmann hält am **5. November** um 19.00 Uhr einen für viele Gäste

und Patienten hochinteressanten Vortrag im Bad Stebener Kurhaus über das Thema: „Gesunder Darm – gesunder Mensch“.

Sie erhalten wichtige Informationen und Tipps zu nachfolgenden Fragen:

- Welche Rolle spielt unsere Darmflora bezüglich oben genannter Symptome/ Beschwerden?
- Können Darmbakterien auch dick machen?
- Welche Medikamente belasten unser Verdauungssystem?
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten, das viel belächelte Volksleiden!
- Kann man individuell gut verträgliche Lebensmittel austesten?
- Wie beeinflusst das Bauchhirn unser Denken und Fühlen
- Warum schützt uns eine gut funktionierende Verdauung vor Krankheiten?

Eintrittspreise: 4 Euro (3 Euro mit Gastkarte). Die Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren

Vortrag von Elke Sachs (Gesundheitspädagogin) am **Dienstag, 19. November, um 19.00 Uhr**, im Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben. Wie redest du denn mit mir?

Oft verlaufen Gespräche anders als beabsichtigt. Wir kommen nicht ans Ziel, sondern lösen bei unserem Gegenüber Widerstand und Stress oder Unverständnis aus.

Lassen Sie sich an diesem interessanten Wohlfühlabend ein auf eine spannende Reise in die Welt der erfolgreichen Kommunikation. Erfahren Sie, wie es möglich ist, eine positive Gesprächsatmosphäre aufzubauen und aufrecht zu erhalten.

Erkennen wie wichtig die richtige Körpersprache für ein erfolgreiches Gespräch ist.

Testen Sie wie „aktives Zuhören“ bei der professionellen Gesprächsführung wirkt.

*„Gemeint ist nicht gesagt,
gesagt ist nicht gehört,
gehört ist nicht verstanden
verstanden ist nicht einverstanden“*

Eintritt: 6 Euro, ohne Gastkarte 7 Euro

Die Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Akkordeon & Friends in der Geigersmühle

Helmbrechts – Akkordeon & Friends bestreitet im November wieder einen Auftritt. Nach dem erfolgreichen Auftritt im letzten Jahr ist die Gruppe „Akkordeon & Friends“ auch in diesem Jahr wieder im Bauernhof Café zur Geigersmühle (zwischen Helmbrechts und Münchberg) zu Gast. Am **Sonntag, 10. November**, laden die Spieler zu herbstlichen Akkordeonklängen ein. Ihr Auftritt beginnt um 16.00 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Da es im Café nur eine begrenzte Platzanzahl gibt, bitten die Akkordeonisten um rechtzeitige Vorreservierung.

Abschied nach Jahren des treuen Einsatzes

Naila – Zuhören, etwas vorlesen, Brett- oder Kartenspiele, sich unterhalten, gemeinsam singen oder einfach nur die Hand streicheln und schweigen. Dies im „Seniorenstift Martinsberg“ vom Diakoniewerk der Besuchsdienst aus ehrenamtlichen Frauen und Männern, die jeden Freitag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Haus zu Gast und unterwegs sind, mal im Gemeinschaftsraum in großer Runde oder auch auf Wunsch im Zimmer. Seit 2016 zählt Marga Bernegg zu den treuen Akteuren im ehrenamtlichen Besuchsdienst. Sie legte nun aus gesundheitlichen Gründen ihr Ehrenamt nieder. „Ich werde auch älter und in jüngster Vergangenheit habe ich Problematiken mit nach Hause und auch ins Bett genommen, was unruhige Nächte nach sich zog“, erläutert Marga Bernegg und ergänzt, dass man Mitleid mit den Bewohnerinnen und Bewohnern habe könne, aber nicht selbst darunter leiden solle. „Es war immer schön hier, aber jetzt kommen mein Mann und ich mal dran“, betont Marga Bernegg und erhält Verständnis und noch mehr Dankbarkeit für den stets treuen Einsatz. Einrichtungsleiterin Petra Pilz erinnert, dass es Marga Bernegg gewesen sei, die nach der Corona-Pandemie den Besuchskreis wieder aktiviert habe. „Wir danken für die tolle Zusammenarbeit, mit ihnen war es immer lustig und unterhaltsam“, betont Petra Pilz und wünschte für die kommende Zeit vor allem Gesundheit. „Sie sind jederzeit willkommen, wenn die Zeit mal vorhanden ist“, gab Petra Pilz mit auf den Weg.



Blumen und Präsent gab es für Marga Bernegg vom Besuchsdienst, die sich aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet hat. Ute Gebelein (Pflegedienstleitung) und Einrichtungsleiterin Petra Pilz (von links) dankten der treuen Ehrenamtlichen im Besuchskreis Marga Bernegg. Mit im Bild weitere Akteure des Besuchskreises.

SV 05 Froschbachtal



FUSSBALL

Samstag, 19.10., 10.00 Uhr, E-Junioren-Gruppe Hof:
ZV Feilitzsch - SV Froschbachtal

Samstag, 19.10., 10.30 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:
(SG)SV Froschbachtal - (SG)FC Eintracht Münchberg (in Steinbach)

Samstag, 19.10., 11.30 Uhr, F-Junioren-Entwicklungsliga-Kreis Hof:
FC Wiesla Hof 2 - SV Froschbachtal (in Förbau)

Samstag, 19.10., 12.30 Uhr, D-Jugend-Kreisgruppe Hof:
1.FC Stammbach - (SG)SV Froschbachtal

Samstag, 19.10., 13.00 Uhr, B-Jugend-Kreisliga:
(SG)SV Froschbachtal - (SG)JSG Dreiländereck (in Bobengrün)

Samstag, 19.10., 15.00 Uhr, Herren-1. Mannschaft-Bezirksliga:
SV 05 Froschbachtal - FSV Bayreuth (in Bobengrün)

Samstag, 19.10., 18.30 Uhr, A-Jugend-Kreisliga:
(SG)JSG Hofer Land - (SG)SV Froschbachtal (Oberkotzau)

Sonntag, 20.10., 12.00 Uhr, Herren-3. Mannschaft-A-Klasse 1:
SV 05 Froschbachtal III - (SG)Geroldgrün II/ Döbraberg II (in Bad Steben)

Sonntag, 20.10., 15.00 Uhr, Herren-2. Mannschaft-Kreisklasse 1:
SV 05 Froschbachtal II - FSV Naila (in Bobengrün)

TSV Bad Steben



TISCHTENNIS

Freitag, 18.10., 19.45 Uhr, Herren V-Bezirksklasse C:
CVJM Naila III - TSV Bad Steben V

Freitag, 18.10., 20.00 Uhr, Herren IV-Bezirksklasse C:
TSV Bad Steben IV - TTV Schauenstein II

Freitag, 18.10., 20.00 Uhr, Herren III-Bezirksklasse B:
SV Marlesreuth II - TSV Bad Steben III

Freitag, 18.10., 20.00 Uhr, Herren-Bezirksliga:
TSV Bad Steben - TTC 1990 Hof II

Samstag, 19.10., 17.00 Uhr, Herren IV-Bezirksklasse C:
SV Issigau II - TSV Bad Steben IV

Samstag, 19.10., 17.00 Uhr, Herren V-Bezirksklasse C:
TSV Bad Steben V - TTV Schauenstein II

Samstag, 19.10., 19.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:
TSV Bad Steben II - FT Naila

Dienstag, 22.10., 20.00 Uhr, Herren VI-Bezirksklasse D:
TuS Töpen IV - TSV Bad Steben VI

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n **Buchhalter (m/w/d)**

zur Mitarbeit in unserer Kinder- und Jugendhilfe des Diakoniewerk Martinsberg e.V.

Diakonie
Martinsberg

Das „Diakoniewerk Martinsberg e.V. im Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“ ist Träger vielfältiger stationärer und ambulanter Hilfsangebote für Menschen in jedem Lebensalter.

Die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sind die laufende Finanzbuchhaltung, die Anlagenbuchhaltung, der Zahlungsverkehr, die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie vorbereitende Aufgaben zum Jahresabschluss.

Je nach persönlicher Eignung würden wir Sie zusätzlich gerne in den Bereichen Rechnungserstellung, Finanzplanung und Controlling und/oder Kalkulation von Angeboten und Entgelten einsetzen.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich mit mehrjähriger Erfahrung als Buchhalter/in. Idealerweise haben Sie die Zusatzqualifikation zum/zur Bilanzbuchhalter/in. Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung mit 30 Tagen Urlaub pro Jahr. Teilzeit ist je nach Umfang der übernommenen Aufgaben möglich. Die Arbeitszeiten können flexibel an Ihre Familien- und Lebenssituation angepasst werden. Eine Vergütung nach Tarif AVR-Bayern, betrieblicher Altersvorsorge und einer Jahressonderzahlung in Höhe von 80% eines Monatsgehalts gehören zu unseren Leistungen. Zusätzlich können Sie das Angebot eines JobRads oder die Teilnahme an Weiterbildungen in Anspruch nehmen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Hat unser Angebot Ihr Interesse geweckt? Sie wollen sich sozial engagieren und für Menschen arbeiten? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 15.11.2024 an:

Diakoniewerk Martinsberg e.V.

oder per Mail an:

z.H. Geschäftsführerin Heike Schramm

heike.schramm@dw-martinsberg.de

Neulandstr. 10a

95119 Naila



Die Schautänzerinnen der KA mit ihrem neuen Tanz „Leb’ deinen Traum“ und den drei errungenen Pokalen.



Die Prinzengarde (Ü15) der KA zeigte beim Turnier in Kassel eine solide Leistung.

Lippertsgrün/Kassel – Am vergangenen Samstag startete die Turniersaison des TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün beim Gardeturnier in Kassel. Teilnehmer waren hier die Jugendgarde und die beiden Tanzmariechen Helena und Milla.

Den Beginn machte der Jugendmarschtanz. Mit einem super Einstieg erhielten die Mädels direkt 404 Punkte und erreichten damit den 3. Platz und kamen somit aufs Treppchen! Im Anschluss war Tanzmariechen Helena Brendel an der Reihe.

Bei ihrem ersten Turnier der neuen Saison zeigte sie direkt eine klasse Leistung! Mit 421 Punkten hüpfte sie direkt aufs Treppchen und belegte den 2. Platz unter dem Beifall der mitgereisten KA-Fans!

Bei der Disziplin Schautanz wurde es nochmal richtig spannend: Der Jury wurde zum ersten Mal der neue Tanz „Leb’ dei-



KA-Tanzmariechen Helena Brendel erkämpfte sich mit 421 Punkten auf Anhieb Platz 2 bei der Jugend.



KA-Tanzmariechen Milla Krauß erreichte bei ihrem ersten Start in der Altersklasse Junioren einen super 12. Platz unter 39 Startern.

nen Traum“ gezeigt. Obwohl es beim Einmarsch ein paar Problemchen gab und auch der Schluss nicht ganz glatt lief, reichte es am Ende knapp! Auch hier hieß es Platz 3 mit 401 Punkten!

Gegen Abend startete dann Tanzmariechen Milla Krauß

zum ersten Mal in der Altersklasse der Junioren. Dies meisterte sie mit Bravour und erreichte mit ihrer persönlichen Bestleistung einen super 12. Platz von 39 gestarteten Mariechen! Was ein ereignisreicher und erfolgreicher Samstag ...



Die erfolgreichen Marschtänzerinnen der Jugendgarde mit dem KA-Trainerteam Viktoria, Milena und Annemarie.

Am Sonntag hatte dann die Ü15 Mal ihren neuen Schautanz präsentieren werden. In den nächsten Wochen wird fleißig weitertrainiert. Neben den Turnieren stehen auch die ersten Vereinstermine (Eröffnungsprunksitzung in Schwarzenbach a.Wald) auf dem Plan, auf die sich die Aktiven ebenfalls sehr freuen!

Am Sonntag hatte dann die Ü15 Mal ihren neuen Schautanz präsentieren werden. In den nächsten Wochen wird fleißig weitertrainiert. Neben den Turnieren stehen auch die ersten Vereinstermine (Eröffnungsprunksitzung in Schwarzenbach a.Wald) auf dem Plan, auf die sich die Aktiven ebenfalls sehr freuen!

Preismucken beim Stammtisch Strohhüt Schlegel

Schlegel – Der Stammtisch Strohhüt Schlegel veranstaltet wieder ein Preismucken. Am **Freitag, 25. Oktober** im Gasthaus Rank in Schlegel Gespielt werden drei mal drei Runden mit wechselnden Partnern, die jeweils neu ausgelost werden. Es gilt Mucken vor Wenz. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, die ersten drei Plätze erhalten Geldpreise. Beginn 18.30 Uhr, Startgebühr 5 Euro; Anmeldungen vor Ort

Unterhaltung und Tanz zur Kärwazzeit

Am **Mittwoch, 23. Oktober 2024** lädt die Stadt Naila wiederum zu Unterhaltung und Tanz – Seniorentänzchen- von 14 bis 17 Uhr ins Gasthaus Froschgrün, Froschgrüner Str. 14, ein. Zu stimmungsvoller Tanz- und Unterhaltungsmusik spielt Musiker Klaus Kittel, unter anderem mit Klarinette und Saxophon auf. Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag und einem jungerhaltenden Herbsttänzchen in der Kärwazzeit sind alle Junggebliebenen von Naila und Umgebung herzlich eingeladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung unter Tel. 09282/6829 oder an den Organisator Adolf B. Markus, Tel. 09282/8076.



Aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 14.10.2024

Behandlung von Bauanträgen - Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Flurstück 212 der Gemarkung Marxgrün

Es lag ein Antrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Flurstück 212 der Gemarkung Marxgrün, Am Gailer, vor. Die Lagerhalle soll eine Größe von 20,60 m x 12,60 m und eine Höhe von 7,90 m haben. Der Stadtrat stimmte dem Bauantrag zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens für ein Sondergebiet „Lebensmitteldiscounter an der Walchstraße“ - Einleitungsbeschluss - Billigung der Vorentwürfe

Die Firma Krause Bauträger-Holding GmbH, Bayreuth, stellte einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens für das Vorhaben „Sondergebiet Lebensmitteldiscounter an der Walchstraße“. Der Stadtrat stimmte dem Antrag sowie der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes für das Sondergebiet zu. Er beschloss weiterhin, den vorliegenden Vorentwürfen für die Flächennutzungsplanänderung sowie den Bebauungsplan zuzustimmen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

Beabsichtigt ist hier die Standortverlagerung eines Marktes innerhalb von Naila.

Örtliche Rechnungsprüfung

Der Stadtrat fasste folgende Beschlüsse:

- Die Jahresrechnung 2023 wird im Verwaltungshaushalt mit Solleinnahmen und Sollausgaben von je 19.440.287,92 € sowie im Vermögenshaushalt mit Solleinnahmen und Sollausgaben von je 5.455.975,63 € festgestellt.
- Es werden im Verwaltungshaushalt keine Haushaltsreste und im Vermögenshaushalt Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.764.830 € sowie Haushaltsausgabereste in Höhe von 3.055.813,73 € gebildet.
- Die über- und außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2023 bei den Haushaltsstellen waren notwendig und unausweichlich und werden nachträglich genehmigt.
- Im Haushaltsjahr 2023 wurden uneinbringliche Forderungen in Höhe von 539,10 € niedergeschlagen und in das Niederschlagungsverzeichnis aufgenommen.
- Im Haushaltsjahr 2023 wurde für uneinbringliche Forderungen in Höhe von 1.419,39 € der Forderungsverzicht ausgesprochen.
- Die Entlastung der Jahresrechnung 2023 wurde ausgesprochen.

Grundsteuerreform - Erlass einer neuen Hebesatzung zum 01.01.2025

Aufgrund der Grundsteuerreform war es erforderlich, die Hebesätze bei den Realsteuern anzupassen. Ziel war hierbei, eine Aufkommensneutralität zu erreichen. Das bedeutet, dass sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus der Grundsteuer für die Stadt Naila nicht verändert. Allerdings können sich für den einzelnen Grundstückseigentümer Änderungen ergeben. Der Stadtrat beschloss daher eine neue Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern.

Die Steuersätze für die nachstehenden Gemeindesteuern ändern sich ab 2025 wie folgt:

- Grundsteuer für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A): bisher 350 %, neu 290 %
- Grundsteuer für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B): bisher 350 %, neu 250 %.

Die Gewerbesteuer wurde in der Hebesatzung mit 340% festgesetzt.

Neukalkulation der Wassergebühren für den Zeitraum 2025 - 2028 und Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Naila vom 21.07.2023 (BGS-WAS)

Der Stadtrat beschloss mit Wirkung zum 01.01.2025 eine Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Naila. Hierbei wurde die Verbrauchsgebühr von 1,71 €/m² auf 2,31 €/m² erhöht. Die Höhe der Grundgebühr bleibt unverändert.

Grundlage für die Erhöhung ist die Gebührenkalkulation des Herrn Dipl.-Volkswirt Wolfgang Och vom 10.07.2024 für den Kalkulationszeitraum 2025 bis 2028.

Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes der kostenrechnenden Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2025

Entsprechend der Empfehlung des Hauptverwaltungsausschusses beschloss der Stadtrat, den kalkulatorischen Zins für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Naila für das Jahr 2025 mit 2,0 % festzulegen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 14.10.2024

Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Marxgrün

Der Stadtrat beschloss, die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Marxgrün wie folgt zu vergeben:

- Los 1 Fahrgestell:
Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Nürnberg
- Los 2 Aufbau:
Firma Magirus GmbH, Ulm
- Los 3 Beladung:
Firma Ludwig Feuerschutz, Bindlach.

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“

Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 45 Jahren.

Homepage www.museum-naila.de

Termin: So. 03.11., 01.12., 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet

www.instagram.com/museum.naila

Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof

Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
info@museumnaila.de, www.museum-naila.de,



Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung

Müllabfuhr

vom 21.10.2024 bis 27.10.2024 (Kalenderwoche 43)

Marlesreuth, Naila

Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Das „JuKu- Mobil Fichtelgebirge und Hofer Land“ kommt in den Nailaer Jugendtreff



Was ist das JuKu-Mobil? Es ist die erste und immer noch einzige mobile Jugendkunstschule in Bayern. Die mobile Jugendkunstschule arbeitet mit freien Künstlerinnen und Künstlern aus der Region zusammen. Viele unterschiedliche Techniken, Materialien und Erfahrungen ergeben im Zusammenspiel mit den Wünschen der Teilnehmenden und den Voraussetzungen vor Ort immer wieder neue Kunst! Wir haben für den Jugendtreff JuNaited folgende Termine gesichert und freuen uns, wenn auch Du dabei bist. Das Angebot ist für Dich kostenlos und Du brauchst auch keine Anmeldung. Komme einfach zum unten angegebenen Termin in den Jugendtreff JuNaited, Anger 4 in Naila und nutze die verschiedenen Kreativangebote.

Nächste Termine sind:

- Donnerstag, 24. Oktober 24 (Thema: dreidimensional Schriften schreiben)
- Donnerstag, 28. November (Thema: Gipsplastiken)
- Donnerstag, 12. Dezember 24 (Thema: Tiere aus Draht)

Alter ab 10 Jahre bis 18 Jahre, jeweils von 16 Uhr bis circa 17.30 Uhr Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos!

Terminvereinbarungen für das Einwohnermelde- und Passamt Naila bitte unter Telefonnummer 09282/6834 oder 6815. Gerne auch per Email: ewo@naila.de



Daniela Trommer feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum: Ein Vierteljahrhundert mit Herzblut und Engagement für Nailas Kinder

Daniela Trommer feierte im September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Kinderpflegerin im evangelischen Kindergarten Froschgrün. Einen Teil der 25-jährigen Dienstzeit leistete Daniela auch im evangelischen Kindergarten „Hand in Hand“ in Naila ab. Anlässlich des kleinen, feierlichen Festakts mit Kindern und Teamkollegen kam auch die Geschäftsführung für Kindertagesstätten Alexandra Schwertfeger sowie Gemeindefereferent Achim Grob vorbei um die Mitarbeiterin gebührend zu beglückwünschen. Die Kinder und das Team überreichten ihrer „lieben Dani“ symbolisch ein Mandarinenbäumchen, welches im Vorfeld von den Kindern liebevoll mit Fingerabdrücken und „guten Herzenswünschen“ gestaltet wurde. Dazu wurde ein Gedicht vorgelesen, welches ebenfalls deutlich machte, welche tollen Früchte Danielas Arbeit in den evangelischen Kindergärten in Naila getragen hat und wie fest ihre Wurzeln hier verankert sind. Für die nächsten 25 Jahre – und weit darüber hinaus – wünschten alle Kolleginnen und Kinder Daniela nur das Beste.



Termine beim Frankenwaldverein Marlesreuth



Am **Sonntag, 20. Oktober**, lädt der Frankenwaldverein Marlesreuth ein, gemeinsam den Seifengrundweg zu erwandern. Dieser gilt mit seinen circa zehn Kilometern als leichter Wanderweg und besticht durch seine abwechslungsreiche Tal-Landschaft mit Teichen, Feldgehölzen, Wiesen und Äckern. Treffpunkt um 13 Uhr am Raiffeisenplatz in Marlesreuth. Geschätzte Dauer circa 3 Stunden.

Am **Samstag, den 26. Oktober**, findet ab 17 Uhr im Wanderheim des Frankenwaldvereins Marlesreuth wieder die Kärwa statt. Es gibt Gänsebrust, Kraut und Kloß für 19.90 Euro, Krenfleisch mit Kloß für 12.90 € und Schnitzel, Pommes und Salat für 11.90 Euro. Die Speisen können vor Ort gegessen oder auch mit nach Hause genommen werden. **Anmeldung bis 22. Oktober** bei Dieter Benker unter 09282/5550.

Termine des VdK OV Naila

Die diesjährige VdK-Spendensammlung „Helft Wunden heilen“ findet vom **18. Oktober bis 17. November 2024** statt. Auch vom OV Naila werden die Mitglieder im Stadtgebiet unterwegs sein um Spenden zu sammeln (ein VdK-Sammelausweis wird vorgelegt). Der VdK Naila bedankt sich im Voraus für die Spenden um bedürftigen und behinderten Mitmenschen in Not zu helfen. Außerdem wird noch auf die nächsten Termine und Veranstaltungen hingewiesen: Am **30.11.** findet die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Zwickau statt. Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Bahnhof Naila. Die Rückkunft ist gegen 21 Uhr. Die Fahrtkosten liegen circa bei 20 Euro. Die Adventsfeier findet am **8.12.** in der Gaststätte Froschgrün statt. Der VdK Naila freut sich auf ein paar besinnliche Stunden zum Jahresabschluss mit Musik und Vorträgen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Anmeldungen für Fahrten und Feiern bitte bei Ingrid Moll Tel. 09282/95313. Die letzten Stammtische in 2024 finden am **12. November** und am **10. Dezember** ab 17.00 Uhr im GleisEins im Bahnhof Naila statt.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Mittelschule Frankenwald

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Mittelschule Frankenwald Naila findet am **22. Oktober** um 19.30 Uhr im Multimediaraum der Mittelschule Frankenwald Naila statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

19.10.	ab 10.00 Uhr	Tennissgemeinschaft Culmitz	Arbeitseinsatz/Platzbau	Weitere Termine nach Absprache
19.10.	17.00 Uhr	Tennissgemeinschaft Culmitz	Saisonabschlussfeier – abgesagt	
21.10.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Atenschutzschiene in der Ausbildungsstrecke in Münchberg	Verantwortliche: Jens und Kathrin Wagenlechner
25.10.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Arbeitsdienst Einstellung auf Winterbetrieb	Verantwortliche: Mario Blach, Maschinisten und Gerätewarte
26.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
28.10.	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Atenschutzschiene in der Ausbildungsstrecke in Münchberg	Verantwortliche: Jens und Kathrin Wagenlechner
29.10.	14.30 Uhr	PRÖD Naila	Monatsnachmittag	Gaststätte Froschgrün
12.11.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins

Schüler schnuppern in verschiedene Berufe beim 2. Handwerkertag

Praktische Einblicke für junge Talente in verschiedene Berufe

Die Vielfalt der Möglichkeiten macht die Berufswahl für junge Menschen am Ende der Schulzeit zur echten Herausforderung. Im Rahmen des 2. Handwerkertages an der Mittelschule Frankenwald kamen fünf Vertreter von Firmen und Branchen zusammen, um den Schülern ihr Tätigkeitsfeld näherzubringen und für das Handwerk zu werben. Aufgeteilt in Gruppen, ließen sich die Siebtklässler die Ausbildungsberufe Dachdecker, Seiler, Gärtner, Werkzeugmechaniker und Maurer erklären. Kathrin Degel, über 20 Jahre zuständig für die Berufsorientierung an der Mittelschule, bedauert, dass sich nur eine Firma mehr zum Vorjahr angesprochen fühlte. „Wir haben mit der Dachdeckerei Marcel Püttner aus Naila und der Firma Liros aus Berg zwei Wiederholungstätter und drei neue Firmen“, erläutert Degel, die den teilnehmenden Firmen herzlich dankt für ihre Mühe und Zeit. „Das ist nicht selbstverständlich in Zeiten von Fachkräftemangel und vollen Auftragsbüchern“, betont Degel und auf der anderen Seite aber auch, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum Ausprobieren und Austesten brauchen. „Sie müssen feststellen können, ob ihnen der Beruf liegt und auch Spaß macht, denn im besten Falle sollten sie das ganze Arbeitsleben damit verbringen.“ Für Dachdeckermeister Marcel



Püttner, der selbst die Mittelschule besuchte, ist es als ortsansässige Firma eine Selbstverständlichkeit mitzumachen. „Jeder wird am Schluss ein selbst geschlagenes Schieferherz mit nach Hause nehmen“, teilt Püttner mit, der die Vielfältigkeit des Berufes Dachdecker näher bringen möchte und zugleich für eine Ausbildung wirbt. Linda mag handwerkliches Arbeiten. „Aber ob es unbedingt der Beruf Dachdecker sein muss, weiß ich nicht.“ Yannick, der mit dem Schweißen von Kunststoffbahnen beschäftigt ist, kann sich den Beruf durchaus vorstellen. „Ins Handwerk will ich auf jeden Fall gehen.“ Christoph Heinrich und Stephan Heinrich von der Selbitzer Firma E. Lein mauerten gemeinsam mit den Siebtklässlern eine kleine Mauer und betonierten eine Minibodenplatte. Darin konnten die Schüler ihre

Namen verewigen. „Die Schüler waren begeistert und haben super mitgemacht“, freuten sich die Firmenvertreter. Von der Kurgärtnerei aus Bad Steben gaben Lorena Müller, drittes Lehrjahr zur Ausbildung Gärtner, Fachrichtung Zierpflanzenbau sowie Gärtner Michael Köhler einen Einblick in das vielfältige Spektrum mit einem großen Teil der Arbeitszeit an der frischen Luft. Sie gaben den Siebtklässlern Tipps und Hinweise für das Pflanzen von verschiedenen Blumenzwiebeln auf den Grünflächen des Pausenhofes, sodass im kommenden Frühjahr sicherlich viele bunte Farbtupfer im Grün zu sehen sein werden. Im einem der Klassenzimmer ist die Firma Liros aus Berg zugange und hier geht's logischerweise um den Beruf des Seilers. Ausbilder Kevin Killmann und Azubi Bastian Karl haben leuchtend



bunte Seile dabei und die Siebtklässler können sich am „Spleißen“ probieren – darunter einem dreilitzigen Schlaufenspleiß in den Deutschlandfarben. Zwei Mädchen bilanzieren, dass das Spleißen zwar schwierig, aber nicht unmöglich sei. Die Firma Knarr aus Helmbrechts demonstriert den Beruf des Metallbearbeiters. Ausbilderleiter gewerblich Christoph Ploß war mit den drei Azubis im dritten Lehrjahr Pauline, Paul und Leon vor Ort. Messen, feilen, sägen, anreißen für Körnerpunkte und Innengewinde drehen lauteten die vielfältigen Aufgaben an den Werkbänken. „Wir fertigen ein kleines Werkstück“, erläutert Ploß, dem das Vorstellen des Berufes wie auch das Wecken des Interesses am Herzen liegt. „Wir wollen einen Einblick ins praktische Tun geben und bieten deshalb drei

Stationen im Wechsel, sodass jeder die Vielfalt erlebt.“ Pauline aus Konradsreuth hat die Lust auf Metallbau beim Vater in der Werkstatt entdeckt. „Ich fand Sägen schon immer cool, das Praktikum hat mir auch gefallen und jetzt bin ich im dritten Lehrjahr.“ 70 Siebtklässler hatten die Möglichkeit in drei Handwerksberufe zu schnuppern.

„Die Auswahl haben die Schüler im Vorfeld getroffen und hatten heute anderthalb Stunden Zeit sich auszuprobieren“, erklärt Kathrin Degel und betont, dass die Theorie nicht im Fokus stehe, sondern ausschließlich das eigene Tun. Seitens der Firmen hätte sich die Fachbereichsleiterin für Berufsorientierung an der Mittelschule mehr Resonanz gewünscht. „Es braucht die Firmen, um den Schülerinnen und Schüler Einblicke ins handwerkliche Arbeiten zu vermitteln.“

Comic-Bilder erobern die Aula der Mittelschule Frankenwald: Kreativer Comic-Zauber

Die Aula der Mittelschule Frankenwald ziert ein Kunstwerk, das die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8cM mit Kunstlehrerin Daniela Fießmann gemeinsam mit dem Jugend-Kunst-Mobil (JuKu-Mobil) Fichtelgebirge & Hofer Land kreierten. Auf einzelnen Leinwänden entstanden in kleinen Gruppen verschiedene Bilder mit dem Thema „Comic“. Es sind verschiedene Szenen künstlerisch in Szene gesetzt, beispielsweise aus Walt Disney Filmen wie auch Automarken, Spongebob und Looney Tunes. 1. Bürgermeister Frank Stumpf ist begeistert vom künstlerischen Schaffen der Schülerinnen und Schüler und unterbreitet das Angebot, dass sie sich gerne auch im Bürger- und Familienzentrum, dem ehemalige Weka-Kaufhaus, mit einem Kunstprojekt einbringen können. „Wir werden dort viele weiße Wände haben ihr könnt euch gerne einen bunten Hingucker erschaffen.“ Schulleiterin Ulrike Sebald greift die Idee auf und versichert, beim JuKu-Mobil anzufragen, ob ein weiteres Gemeinschaftsprojekt möglich sein könne. Im Bild die Nachwuchskünstler gemeinsam mit Hausmeister Reinhard Schiller (links) und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.





Fünftklässler der Musischen Realschule unterwegs

Instrumente testen und Talente entdecken



Bewegungsunterricht einmal anders? Auf der Suche nach dem richtigen Instrument geht's für 50 Fünftklässler der Musischen Realschule raus aus einem Zimmer, rein in den nächsten Raum und das immer gruppenweise. Die Instrumenten-Rallye war angesagt. Die Mädchen und Jungen durchliefen an einem Vormittag Stationen auf der Suche nach „ihrem“ Instrument, das sie dann bis zum Ende der sechsten Jahrgangsstufe erlernen wollen. Nach zwei Jahren Musizieren in der Klasse wählen die Realschüler ihren Zweig: mathematisch, kaufmännisch, fremdsprachlich oder musisch. So können Schüler Musik als Haupt- und Abschlussprüfungsfach zu wählen. Dann stehen drei Stunden Musik im Stundenplan.

„Wer nicht den musischen Zweig wählt, kann aber trotzdem weiter sein Instrument in einem der Ensembles lernen und spielen“, erklärt Lehrer Markus Hager. Die Musische Realschule bietet vier Ensembles mit Bläser-, Streicher-, Band-Klasse und Keyboard. Die Auswahl an Instrumenten ist also vielfältig. 14 Zehntklässler des musischen Zweiges hatten Handouts erstellt, die von den



Fünftklässlern nach einem 45-minütigen Vortrag pro Ensemble zu vervollständigen waren. Dann standen weitere 45 Minuten zur Verfügung, um die verschiedenen Instrumente auszuprobieren. Dabei standen sowohl die Zehntklässler wie auch die Musiklehrer Evelyn Beißel, Sylvia Melzner, Markus Hager und Benedikt Maier nebst den Tandempartnern Slawek Dudar und Jochen Sauter helfend zur Seite. „Wir wollen mit den Instrumenten am 21. Oktober starten“, erläutern Musiklehrer Hager und Melzner. Es wird zuvor noch einen Elternabend geben, um die Möglichkeiten Leihinstrument wie auch

Unterstützung bei Mietkauf über ein Musikfachgeschäft zu erläutern. „Es kann natürlich auch ein eigenes Instrument gekauft werden.“ Nach der Instrumenten-Rallye füllten die Schüler einen Wahlzettel mit den Wünschen zum Instrument aus, fünf an der Zahl galt es zu notieren. „Natürlich versuchen wir alle Wünsche zu berücksichtigen, aber es gilt auch darauf zu achten, dass die Ensembles einen homogenen Klang erzeugen können“, erläutert Musiklehrer Hager und ergänzt, dass beim Probieren der Instrumente bereits auf Begabung geachtet werde. Begeistert durchliefen die Mädchen und Jungen die



Stationen. Aus den Zimmern tönten Trompeten- und Geigenklänge, aber auch Schlagzeugbeats. Mal laut und bestimmt, dann wieder leise und zaghaft erklangen die einzelnen Töne aus den verschiedensten Instrumenten, manchmal auch schon Tonfolgen - jeder gab sein Bestes.

Schließlich wollte und musste jeder zu Mittag wissen: „Das ist das Instrument für mich, das möchte ich auf jeden Fall erlernen.“ Konzentriert gingen die Fünftklässler zu Werke, scheuten keine Fragen und probierten alle Instrumente aus. Auch dann, wenn das Entlocken eines Tones wie zum Beispiel beim

Saxophon gar nicht so einfach war. Meistens waren die Anfänger froh, den Instrumenten überhaupt einen Ton zu entlocken. Wenn dann gar ein Lob vom Fachmann kam - einfach genial. Gerade die Blasinstrumente verlangten eine gewisse Atem- und Lippentechnik. Seit 2010 erfolgt die Vorstellung der zahlreichen Instrumente in Form einer Rallye - mit Erfolg. Die Zehntklässler schlüpfen dafür in die Rolle der Lehrer und meisterten ihre Aufgaben mit Bravour. Sie geben auch Hilfestellung beim Ausfüllen der Arbeitsblätter, schließlich wissen sie genau, wie hart das Schülerleben sein kann.

Generalversammlung der Bauvereinigung Naila eG

Im Saal der Gaststätte Froschgrün fand die 105. Generalversammlung der Bauvereinigung Naila eG statt.

Aufsichtsratsvorsitzender Karlheinz Schrögel eröffnete die Versammlung und begrüßte dazu auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf. Dieser dankte in seinem Grußwort der Bauvereinigung, die als wichtiger Pfeiler der Kommune Wohnraum zur Verfügung stellt. Nach den Berichten des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung informierte Barbara Munzert über die aktuellen Renovierungsarbeiten in den Wohnungen und an den Häusern, sowie auch über die Vermietungssituation insgesamt. Bei den Wahlen für den Aufsichtsrat und die Vorstandschaft kam es zu folgenden Ergebnissen: Für weitere drei Jahre wurde Werner Neumeister in den Vorstand sowie Carina Knebel und Karlheinz Schrögel zum Aufsichtsrat gewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurde Mario Gleichmann gewählt. Abschließend erhielten Karin Hoffmann und Lutz Künzel für 25-jährige Treue ein Präsent.

rungsarbeiten in den Wohnungen und an den Häusern, sowie auch über die Vermietungssituation insgesamt. Bei den Wahlen für den Aufsichtsrat und die Vorstandschaft kam es zu folgenden Ergebnissen: Für weitere drei Jahre wurde Werner Neumeister in den Vorstand sowie Carina Knebel und Karlheinz Schrögel zum Aufsichtsrat gewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurde Mario Gleichmann gewählt. Abschließend erhielten Karin Hoffmann und Lutz Künzel für 25-jährige Treue ein Präsent.



Das Foto zeigt von links: Mario Gleichmann (neuer Aufsichtsrat), Lutz Künzel (25 Jahre), Carina Knebel (Aufsichtsrat), Karlheinz Schrögel (Aufsichtsrat), Karin Hoffmann (25 Jahre) und 1. Bürgermeister Frank Stumpf; in der vorderen Reihe von links: die Kinder Maira, Sofie und Dave.

Mitgliederversammlung des Vereins der Gemeindediakonie Naila e. V.

Am Freitag, 25.10.2024, findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins für Gemeindediakonie Naila e. V. im Bonhoefferhaus, in der Albin-Klöber-Str. 9 in Naila, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten gibt es eine Andacht mit Dekan Maar und Kantor Karlheinz Jahn und Martin Dehler berichtet über den Besuchsdienst des Vereins. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten neben der Stadtkirche in Naila. Auf dem Postweg werden in diesem Jahr keine Einladungen verschickt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Schulinternes Fußballturnier an der Mittelschule Frankenwald

Eigentor führt Frankreich zum Sieg



Die Mannschaften Deutschland, Kroatien, Spanien und Frankreich mit Schulleiterin Ulrike Sebald und den Sportlehrern Stephan Ludl und Christoph Zeller (von rechts)

Frankreich heißt der Sieger der Fußball-Europameisterschaft an der Mittelschule Frankenwald. Die Jungs, die im Team mit fünf Spielern und Torwart angetreten waren, erhielten einen Pokal von Schulleiterin Ulrike Sebald, die das spannende Finale mitverfolgt hatte. „Ihr könnt stolz auf euer Durchhaltevermögen und eure Leistung sein“, lobte sie die Spieler. Bereits im vergangenen Schuljahr war die Europameisterschaft an der Mittelschule gestartet und sollte eigentlich parallel der „echten“ Fußball-Europameisterschaft laufen. „Aber durch die Prüfungsvorbereitungen und die Abschlussprüfungen war es nicht zu schaffen“, erläutert Stephan Ludl, der als Sportlehrer gemeinsam mit Christoph Zeller den Fußball-Event organisiert und betreut hat. „Die Jungs hatten richtig Lust darauf, deshalb setzten wir die Meisterschaft auch in diesem Jahr fort, um den Sieger küren zu können.“ Die Spiele fanden in der Frankenhalle statt, die Vorrundenspiele mit je zehn Minuten Spielzeit, Halbfinale und Finale mit je 15 Minuten. Als Schieds-



Der Finalsieger – Frankreich mit Schulleiterin Ulrike Sebald und Sportlehrer Christoph Zeller

richter agierten die Sportlehrer, die vor allem die Fairness der Spieler lobten. „Die Mannschaften sind gelost worden und da gab es kein Gemecker, mit dem will ich nicht, sondern von Anfang an stand das gemeinsame Spiel im Fokus“, betont Christoph Zeller. Die Schüler spielten als Mannschaften der Länder Spanien, Frankreich und England in der Gruppe A und Italien, Kroatien und Deutsch-

land in der Gruppe B. Auf Platz vier kam Deutschland, Platz drei Kroatien und im Halbfinale standen sich Spanien und Frankreich gegenüber. Frankreich gewann schlussendlich durch das Eigentor der Spanier mit 1:0. „Das ist bitter“, kommentierte Schiri Christoph Zeller. Für die Jungs, alle aus der siebten Jahrgangsstufe, aber war es kein Drama, sie gratulierten und freuten sich.

Neue Bücher in der evang. Jugend- und Gemeindebücherei Naila: Herbstzeit ist Lesezeit!



Christliche Literatur: „Wie das Christentum entstand“. Eine Geschichte im 1. und 2. Jahrhundert. Von Klaus Wengst; „Expedition zum Ich“ & „Expedition zum Anfang“. In 40 Tagen durch die Bibel. Von Klaus Douglass; „Sterne leuchten nachts“. Gott im Leiden lieben

lernen. Von Thomas Härry; „Feste feiern“. Mit der Bibel die Feste des Kirchenjahres entdecken. Von Ulrich Mack; „Gary Chapman“. Wie die 5 Sprachen der Liebe mein Leben prägten; „Glauben oder Wissen“. Verhältnis von Naturwissenschaft und Glaube. Von Edith Gutsche;

„Mitten am Tag bist du mir nah“. 8 Wochen mit dem Tageszeiten-Gebet. Von Peter Scazzerro. Die Bücherei, Kirchberg 2, ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 geöffnet. Der Entleih ist kostenfrei.

Die Bücherei, Kirchberg 2, ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 geöffnet. Der Entleih ist kostenfrei.

Jubelkonfirmation in Naila

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Naila am 27. Oktober Jubelkonfirmation. Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt um 10 Uhr und wird von Dekan Maar zusammen mit dem ehemaligen Pfarrer i. R. Horst Bergmann gehalten. Die musikalische Ausgestaltung des Festgottesdienstes übernimmt Kantorin Sophia Lederer zusammen mit dem Posaunenchor.

Silberne Konfirmation (25 Jahre)

Andreas Beyer, Langensendelbach-Bräuningshof
Christoph Faltenbacher, Naila
Sebastian Faltenbacher, Geroldsgrün
Philipp Geilke, Winkelhaid
Peter Hoffmann, Naila
Philip Thuy, Naila
Matthias Voit, Naila
Andreas Weizel, Naila
Lisa Hetz geb. Brenner, Selb
Jasmin Hillitzer, Hammelburg-Morlesau
Nicole Kießling geb. Ehrenberg, Naila
Nathalie Sarembe geb. Rank, Mammendorf
Nadine Vogt geb. Heine, Selbitz

Goldene Konfirmanden (50 Jahre)

Michael Gebelein, Hof
Rudolf Groh, Nürnberg
Bernd Hille, Windsbach
Harald Kemnitzer, Naila
Thomas Riedl, Selbitz
Dieter Rüger, Bad Steben - Obersteben
Stefan Tamm, Herzogenaurach-Burgstall
Herbert Vogel, Naila - Culmitz
Thomas Völkel, Naila
Gerhard Wolfrum, Naila
Martina Bartel geb. Payard Naila
Marina Dahl geb. Neumeister Hof
Christl Dehler geb. Spörl, Naila
Andrea Engel geb. Wirth, Naila
Petra Hopp geb. Geißer, Selbitz
Angela Möschwitzer geb. Gebelein, Naila
Adele Müller geb. Neubauer, Helmbrechts
Regine Munzert geb. Stelzle, Naila
Elke Sachs geb. Jeroma, Naila
Ulrike Spindler geb. Kowalzik, Naila-Lippertsgrün

Diamantene Konfirmanden (60 Jahre)

Rudolf Findeiß, Naila
Heiner Flügel, Naila
Edgar Kießling, Naila-Culmitz
Gerhard Lang, Tensfeld
Manfred Preußner, Lichtenberg
Karl Schaller, Naila
Erich Summa, Naila
Gerhard Wagenlechner, Naila
Manfred Winkler, Eckersdorf
Gertraud Böhm geb. Popp, Pocking
Anita Kaske, Naila-Schottenhammer
Renate Lang geb. Wolfrum, Naila
Jutta Pilz geb. Winkler, Naila
Sonja Steifer geb. Liermann, Naila
Hannelore Vestner geb. Riedl, Bad Steben
Hannelore Weigert geb. Beck, Naila

Eiserne Konfirmanden (65 Jahre)

Rudi Bodenschatz, Naila
Klaus Ebert, Hof
Joachim Hänsel, Naila
Horst Rittweg, Naila
Rainer Spindler, Naila
Helga Lezius geb. Mittelbach, Nürnberg
Angelika Tzschoppe geb. Haßmann, Hollfeld



Dorfgemeinschaftshaus Marlesreuth:

Jahreshauptversammlung beim „Treffpunkt M“



Am vergangenen Wochenende fand die erste Jahreshauptversammlung des „Treffpunkt M“ im Dorfgemeinschaftshaus Marlesreuth statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung. Unter ihnen auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf sowie einige Stadträte. „Es ist wunderbar zu sehen, wie gut das Angebot des „Treffpunkt M“ angenommen wird,“ so 1. Bürger-

meister Frank Stumpf zu Beginn. „Ein großes Dankeschön an alle Helfer“. Vorstand Harald Schubert zog eine positive Bilanz. Alle Veranstaltungen, auch die normalen Öffnungstage, waren gut besucht. Der Verein zählt derzeit 71 Mitglieder. Er dankte seinem 33-köpfigen Helferteam, das sich um die Bewirtung kümmert und kündigte bereits wei-

tere Veranstaltungen an. „Wir sind überwältigt von der Resonanz und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr viele interessante Veranstaltungen anbieten zu können,“ so der Vorsitzende. Mit einem geselligen Beisammensein und vielen anregenden Gesprächen endete die erfolgreiche Jahreshauptversammlung des „Treffpunkt M.“



In der rechten Bildhälfte von links: Kassiererin Kathrin Munzert, Schriftführer Rainer Ihde, 1. Vorsitzender Harald Schubert, 2. Vorsitzender Alexander Heinz und 1. Bürgermeister Frank Stumpf, zusammen mit den Stadträten, Helfern und Mitgliedern in der linken Bildhälfte.

Jubelkonfirmation in Naila

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Naila am 27. Oktober Jubelkonfirmation. Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt um 10 Uhr und wird von Dekan Maar zusammen mit dem ehemaligen Pfarrer i. R. Horst Bergmann gehalten. Die musikalische Ausgestaltung des Festgottesdienstes übernimmt Kantorin Sophia Lederer zusammen mit dem Posaunenchor.

Gnadenkonfirmanden (70 Jahre)

- Karl Griesbach, Naila
- Klaus Jeroma, Bayreuth
- Dieter Mohr, Naila
- Siegfried Schmidt, Naila
- Erika Beyerlorzer geb. Fraas, Geroldsdgrün
- Erika Ernst geb. Völkel, Selbitz
- Hildegard Findeiß, Naila
- Gerda Gemeinhardt geb. Friedrich, Naila
- Gudrun Müller geb. Völkel, Naila
- Brigitte Plack, Naila
- Elfriede Richter-Tosch geb. Klug, Naila-Hölle
- Erika Schmidt geb. Lang, Baiersdorf
- Erika Stäblein geb. Böhm, Bamberg
- Gerlinde Strobel geb. Matthes, Naila
- Waltraud Wohn geb. Reichel, Naila

Kronjuwelenkonfirmanden (75 Jahre)

- Heinrich Kaiser, Willmering

Kärwaabend mit Haxenessen im SV Sportheim

Der SV Marlesreuth lädt am Freitag, 25. Oktober, zum Kärwaabend in das Sportheim ein. Angeboten werden Schweinshaxen und für „Nicht-Haxenesser“ Schnitzel mit Kartoffelsalat. Interessierte möchten bitte bis zum 18. Oktober beim Vorsitzenden Hans-Dieter Hensel unter 09282/1571 vorbestellen oder sich im Aushang im Sportheim eintragen. Der SV Marlesreuth freut sich auf zahlreiche Gäste.

Verschönerungsaktion an der Mittelschule Frankenwald

Aula und Klassenräume erstrahlen

Das Schuljahr 2023/24 endete in der Mittelschule Frankenwald mit einer großen Verschönerungsaktion im Schulhaus von Aula und Klassenräumen. Schöner, bunter, einladender und auch Wohlfühlatmosphäre schaffen, stand im Mittelpunkt der Aktion und alle arbeiteten Hand in Hand. Lehrerinnen und Lehrer griffen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern zu Farbe und Pinsel, unterstützt vom Hausmeister der Schule Reinhard Schiller und vom städtischen Bauhof, Stadtmaler Steffen Fürst. Es fanden Malerarbeiten in der Aula im Erdgeschoss wie auch im ersten Obergeschoss statt. Im Einzelnen wirkten hier die Klassen 9a sowie 7cM mit, gemeinsam mit Lehrerin Kathrin Degel und Schulleiterin Ulrike Sebald. Dabei ist aber nicht nur schlicht gestrichen, sondern auch künstlerische Akzente gesetzt worden, sodass Aula und Klassenräume nun ein freundliches,



Im Bild ein Teil der Schülerinnen und Schüler die mitgewirkt haben, mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Schulleiterin Ulrike Sebald, Daniel Trzcielinski, Jugendsozialarbeiter an der Mittelschule Frankenwald und Hausmeister Reinhard Schiller.

einladendes Erscheinungsbild Klassenzimmer neue Gardinen Aula stehen Bänke und Tische für gemeinsame Pausen. Die

Material- und Anschaffungskosten beliefen sich für den Sachaufwandsträger, die Stadt Naila, auf rund 20.000 Euro. 1. Bürgermeister Frank Stumpf dankte bei einem Besuch den Schülerinnen und Schülern für das Einbringen und Umsetzen von eigenen Ideen, die zur Verschönerung des Schulhauses beitragen. „Ihr wertet die Schule, eure Schule, auf und ich freue mich, dass ihr euch dieser Aufgabe gestellt habt“, bilanzierte 1. Bürgermeister Stumpf und merkt an, dass Selbstgeschaffenes sicherlich mehr wertgeschätzt werde, wie durch Firmen erledigte Arbeiten. Auch teilte der 1. Bürgermeister mit, dass in das „Verschönerungsprojekt“ auch Spendenmittel geflossen sind. Weitere Arbeiten zur Verschönerung der Klassenzimmer im zweiten Obergeschoss und das Treppenhaus sind in Planung und werden dann vom „Stadtmaler“ Steffen Fürst durchgeführt.



**Das Rathaus ist am Kirchweihmontag,
28. Oktober 2024
geschlossen!**

Aus dem Standesamt

Sterbefall:

Elisabeth Kruppan, geb. Hüttner, Hochstr. 26 am 08.10.2024 im Alter von 99 Jahren.
Lothar Wiese, Sorg 38 am 02.10.2024 im Alter von 87 Jahren.

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau Hanni Czerny, Döbra, Kirchplatz 3
zum 90. Geburtstag (19.10.)

Frau Ingrid Richter, Schönbrunn 12
zum 85. Geburtstag (21.10.)

Frau und Herrn Helga und Wolfgang Thieroff, Döbra, Am Döbraberg 12
zum 60. Hochzeitstag (22.10.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

BÜRGERVERSAMMLUNG
Dienstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr

in
Schwarzenbach a.Wald
Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17)

www.schwarzenbach-wald.de

Die Stadt **Schwarzenbach a.Wald** sucht für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.01.2025 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für das **Schulgebäude** in Teilzeit (max. 20 Wochenstunden)
Bewerbungen bis zum **30.10.2024**

und

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Kommunalarbeiter - Maurer (m/w/d)

Bewerbungen bis zum **03.11.2024**

an die Stadt Schwarzenbach a.Wald, Frankenwaldstr. 16
95131 Schwarzenbach a.Wald
oder per E-Mail: hauptverwaltung@schwarzenbach-wald.de

Rückfragen unter Telefon 09289/50-24, Herr Schnappauf.
Ausführliche Informationen unter www.schwarzenbach-wald.de



Weihnachtsbaumspende

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald sucht Weihnachtsbäume zum Aufstellen im Stadtgebiet. Wer hat große Bäume im Garten, die er gerne der Stadt spenden würde? Die Bäume werden vom Bauhof gefällt und abgeholt.

Bitte im Bauamt bei Heiko Lucas unter
Tel. 09289-5036 oder 09289-50-0 melden.

Öffnungszeiten



Stadtbücherei Schwarzenbach a.Wald

Dienstag 15-17 Uhr - Donnerstag 15-18.30 Uhr
Zeppelinstr. 4 - Tel. 09289/7103



Besondere Erntedankaktion in Bernstein

Alle Gruppen und Kreise der Bernsteiner Kirchengemeinde, wie zum Beispiel die Kindergottesdienstgruppe, Jungscharler, Frauentreff, Chöre und der Seniorenkreis wünschten sich eine neue Küche fürs Gemeindehaus. Da es von der Landeskirche für Investitionen im Gemeindehaus keinerlei Zuschuss gibt, und die erforderlichen Mittel selbst aufgebracht werden müssen, hatte das Kigo-Team die Idee, Jutesäckchen zu verteilen, die mit kleinen und großen Geldspenden gefüllt werden können und die am Erntedankfest beim Generationen verbindenden Gottesdienst in einen dafür aufgestellten Kochtopf gelegt werden sollen. Gleichzeitig wurden im Vorfeld auch Firmen angeschrieben mit der Bitte, dieses Projekt zu sponsorn.

Am 6. Oktober wurde in Bernstein ein generationenverbindender Gottesdienst zum Thema: Erntedank – Ich wollt noch „Danke“ sagen gefeiert. Nach dem Posaunenvorspiel begrüßten die Kindergottesdienstkinder die Teilnehmer mit dem Lied „Das ist toll, dass ihr da seid!“, zu dem sie unter Leitung von Fredi Wunner temperamentvoll auf verschiedenen Djembes trommelten. Auch ein zweites Lied hatten sie einstudiert. Das war echt toll, lautete die vielfache Meinung. Die musikalische Ausgestaltung war sehr vielfältig: Posaunchor, Keyboard, Jane mit der Harfe und Katrin Heinrich sang mit Jürgen Weggel zusammen das Sololied „Shine your light on me“. Weiter wirkten das Kindergottesdienst-Team und die Lek-



toren Stephan Schlee und Hermann Franz bei den Lesungen und Gebeten mit. Die Predigt befasste sich mit den zehn Aussätzigen, die von Jesus geheilt wurden und von denen nur ein Einziger, ein Samaritaner, zu Jesus zurückkehrte, um ihm zu danken und Gott zu loben. Prädikantin Ingrid Schübel wies darauf hin, dass es beim Danken nicht nur um die Freude über das Geschenk geht, in diesem Fall die Heilung, sondern dass auch der Geber des Geschenks besonders beachtet werden sollte. In einem Interview machte der „geheilte Samaritaner“, dargestellt von Stephan Schlee, deutlich, was für ihn die Heilung durch Jesus bedeutete: Befreiung aus der Isolation, neu geschenktes Leben, weil er wieder zu seiner Familie zurück kann und am normalen Leben wieder teilnehmen darf. Er setzte seine Hoffnung und sein Vertrauen auf Jesus und wurde nicht enttäuscht. Darum kehrte er dankbar zu Jesus zurück, um ihm und Gott die Ehre zu geben. In diesem Dank und Lobpreis wollten

alle besonders auch am Erntedankfest mit einstimmen. Mit dem Abendmahl, das den Besuchern in den Bänken gereicht wurde, schloss der abwechslungsreiche Gottesdienst. Im Anschluss trafen sich die Gottesdienstbesucher noch zum Kirchencafé bei süßen und herzhaften Köstlichkeiten, die wiederum alle gesponsert wurden. Insgesamt sind bis heute Spenden in Höhe von 10.615 Euro zusammen gekommen, für die sich die Kirchengemeinde bei allen bedankte. Die bestellte Küche kann damit bezahlt werden!



VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Rücken FIT

Termin 1: 4. November 2024, 6 x Montag von 17.15-18.15 Uhr.
Termin 2: 4. November 2024, 6 x Montag von 18.30-19.30 Uhr.
 Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 30 €
 Dehnübungen, Stabilisation des Rückens, Kräftigung der Muskeln sowie Ausdauer und Fitness aufbauen.

Faszientraining

5. November 2024, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Dehnen ist das A + O

7. November 2024, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €



Mit Dehnübungen vorbeugen, bevor die Schmerzen kommen. Hier gibt es Übungen zur Stabilisierung der Bandscheiben, Stärkung der Wirbelsäule oder der Schulter.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald. Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbachwald.de Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

Sonntag, 20.10. um 12.00 Uhr in Bad Steben
 SV Froschbachtal 3 gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün
Samstag, 19.10. um 16.00 Uhr in Schauenstein
 SG TuS Schauenstein/SV Selbitz gg. SG FC Döbraberg /FCR Geroldsgrün
F-Junioren
20.10. um 9.30 Uhr
 1. FC Stammbach gg. SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg
E-Junioren
19.10. um 14 Uhr:
 SpvGG Bayern Hof gg. SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg
D-Junioren
19.10. um 10.00 Uhr:
 JSG Hofer Land 3 gg. SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg 2
20.10. um 10.30 Uhr:
 FSV Naila gg. SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg



SpVgg Döbra

Samstag, 19.10.
 13.30 Uhr C-Junioren (SG) gegen ATS Hof/West in Selbitz
 15.00 Uhr Herren bei VfB Helmbrechts
Sonntag, 20.10.
 10.30 Uhr Frauen (SG) gegen SCW Obermain in Mainleus
 11.30 Uhr B-Junioren (SG) gegen JFG Bayer. Vogtland in Selbitz
 14.00 Uhr B-Juniorinnen bei SV Coburg/Ketschendorf
Dienstag, 22.10.
 17.45 Uhr C-Junioren (SG) bei VfB Moschendorf
 19.00 Uhr A-Junioren (SG) gegen JFG Frankenwald in Schauenstein
Freitag, 25.10. 18.00 Uhr: B-Juniorinnen bei DJK Teuchatz



SV Meierhof-Sorg

Samstag, 19.10., 16.00 Uhr
 Auswärtsspiel in Selbitz: ATS Selbitz II - SV Meierhof-Sorg
Freitag, 25.10., 19.00 Uhr:
 Wertshausinga mit den „Buddla-Krainern“
Samstag, 26.10., 18.00 Uhr: Burger-Abend im Sportheim
Sonntag, 27.10., 15.00 Uhr: Heimspiel in Meierhof: SV Meierhof-Sorg - SG Kleinschwarzenbach-Helmbrechts
Montag, 28.10., 18.00 Uhr: Kärwaausklang im Sportheim
Samstag, 02.11., 19.00 Uhr: Ehrenabend im Sportheim



SV Straßdorf

Samstag, 19.10., 16.00 Uhr,
 Auswärtsspiel in Selbitz: ATS Selbitz II - SV Meierhof-Sorg

Kärwa im Sportheim in Straßdorf

So., 27.10., ab 11.30 Uhr: Mittagstisch: Gänsebrust und Krenfleisch
 Vorbestellung unter 09289/964981
 Ab 14 Uhr Gaudi-Fußballspiel:
 bei schlechtem Wetter Schnauzturnier, Kaffee und Kuchen

ATSV Schwarzenstein

Samstag, 19.10., 18.30 Uhr, Bundesliga
 FC Bayern München – VfB Stuttgart
20.30 Uhr, Darts FHP-Liga:
 Black Stone Fighters – Trummela Helmbrechts
Vorschau
Kärwasamstag 26.10. ab 18.00 Uhr
 Gyros vom Spieß, Schnitzel etc. ; Voranmeldung: 0151/61450418
 oder direkt im Sportheim, Tel. 09289 1574
19.00 Uhr, Darts FHP-Liga
 Black Stone Fighters – CD BS Münchberg 1
Kärwamontag, 28.10.
 Sportheim ganztägig geöffnet, Weißwurstfrühschoppen
Samstag, 02.11., 15.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, anschließend Ehrenabend





Oft im Einsatz: Helfer vor Ort



Ein Teil des HvO-Teams, das im Einsatz ist, um schnell Hilfe zu leisten – mit Bürgermeister Reiner Feulner

In ihrem Bericht im Feuerwehrunterrichtsraum erwähnte HvO-Sprecherin Yasemin Onuk aktuell von 147 gefahrenen Einsätzen, zu denen der HvO aus Schwarzenbach a.Wald ausgerückt war, um zu helfen oder Leben zu retten. Und das Jahr ist noch nicht zu Ende. Das Team besteht aus 16 aktiven Personen, davon waren elf in diesem Jahr als medizinisches Personal aktiv. Die meisten Einsätze mit 137 hat ihr Stellvertreter

Jonas Schmidt absolviert. Er arbeitet im Rathaus und kann deshalb schnell vor Ort sein. Begleitet wird er von einem Feuerwehrkameraden. Onuk hatte 47 Einsätze und Aaron Wilberg 14.

Die Helfer vor Ort haben glücklicherweise auch Nachwuchs bekommen. Im medizinischen Bereich sind das Aaron Wilberg, Anna Maria Popp und Selina Hohenberger. Als Fahrer kamen Marvin Hoffmann und Yannik

Wenzel dazu. Ein zu Hilfe kommendes HvO-Team muss immer aus zwei Personen bestehen. Neu angeschafft in diesem Jahr wurden ein Blutzuckermessgerät, ein Materialschrank und eine Funkgeräthülle. Ein Co2-Messgerät wird noch geliefert.

Jonas Schmidt verteilte Poloshirts mit dem HvO Logo an die Neumitglieder, außerdem könnten auch Softshelljacken bei Bedarf angeschafft werden. Schmidt wünscht sich, dass die



Neu beim HvO-Team, von links: HvO-Sprecherin Yasemin Onuk, Marvin Hoffmann, Selina Hohenberger, Yannik Wenzel und stellv. HvO-Sprecher Jons Schmidt (es fehlt Aaron Wilberg)

Einsätze auf mehrere Schultern verteilt würden, das könnte intern leicht geregelt werden. KBM Christopher Lenz regte an, die Absicherung von Einsatzstellen auf der Straße gemeinsam mit der Feuerwehr zu üben. Im Jahr 2025 steht das 20-jährige Bestehen der HvO an. Onuk bat um Vorschläge, wie man das kleine Jubiläum mit den Bürgern feiern kann.

Bürgermeister Reiner Feulner sieht ein junges und engagiertes Team beim HvO, aber auch Kameraden, die schon fast 20 Jahre

dabei sind, wie Jürgen und Carmen Krügel oder Max Thüroff. „Wir haben hier ein hohes Niveau, unterstützen das auch mit städtischen Beschäftigten, damit auch tagsüber die frühe und wichtige Hilfe gewährleistet ist. Denn ein paar Minuten eher an der Einsatzstelle hat schon manches Leben gerettet.“

Die Bürger wissen was sie am HvO haben und nach den Einsätzen gibt es oft Spenden, durch die sich der HvO finanziert. Dass neue Mitglieder dazu kamen, zeigt den Stellenwert der Helfer vor Ort.

Bergwacht Region Fichtelgebirge

Einsatzkräfte trainieren am Döbraberg



Rund 30 Einsatzkräfte der Bergwacht Region Fichtelgebirge trafen sich zu einem Einsatztraining im Bereich der Diensthütte der Bergwacht Schwarzenbach a. Wald am Döbraberg. Eine verletzte Wanderin mit Wirbelsäulenfraktur, ein

Forstunfall mit Kettensäge oder ein bewusstloser Förster auf einem Hochsitz waren nur ein Teil der Szenarien, der auf die Teilnehmer aus den unterschiedlichen Bergwacht-Bereitschaften wartete. In den verschiedenen Fallbeispielen kamen die medizinische Erst-

versorgung, die Assistenz eines Notarztes sowie die anschließende Rettung mittels Gebirgstrage und Statiksatz nicht zu kurz. Ein solches Einsatztraining wird einmal im Jahr für die aktiven Einsatzkräfte in der Bergwacht Region Fichtelge-

birge angeboten. Das Gebiet der Bergwacht Region Fichtelgebirge erstreckt sich über die Landkreise Bayreuth, Hof, Kronach und Wunsiedel mit den 10 Bereitschaften Bayreuth, Bischofsgrün, Fichtelberg-Neubau, Mehlmeisel, Schwar-

zenbach a. Wald, Schönwald, Rennsteig, Tannenberg, Weißenstadt und Wunsiedel. Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit der Bergwacht interessiert, Skifahrer ist und keine Angst vor Höhe hat, der kann sich gerne unter www.bergwacht-bayern.de informieren.



Wasserrückhalt im Wald



Wie beugt man Überschwemmungen nach Starkregenereignissen vor? Indem man z.B. verhindert, dass Wasser zu schnell abfließt. Einen Beitrag dazu leisten die Bayerischen Staatsforsten durch wasserbauliche Eingriffe im Wald. Wie dieses Konzept im Detail aussieht, erklärte der Revierförster Christof Mörtlbauer vom Forstbetrieb Nordhalben. Eingeladen zu einer Waldexkursion entlang der Fränkischen Muschwitz hatte der CSU-Ortsverband Schwarzenbach a.Wald.

Wo sich einst das Wasser eines steilen Quellbachs in den Waldboden schnitt, ist heute eine Kaskade von bis zu acht kleinen Teichen angelegt worden. Dadurch verbleibt das Wasser länger im Wald mit einer Reihe von positiven Wirkungen: Der rasche Abfluss wird so verhindert. Die Grundwasserbildung wird begünstigt. Es entstehen Lebensräume für Amphibien und andere Wassertiere und -pflanzen.

Dabei ist es keineswegs so, dass das Wasser von einem Teich zum nächsten fließt. Vielmehr besitzen die kleinen Teiche eine „Rückwärtsanbindung“, wie Mörtlbauer erklärt. Dies hat zur Folge, dass jeder Teich vom vorbeifließenden Bach „rückwärts“ gefüllt wird. Dadurch kann sich das Wasser der Teiche erwärmen, was den Amphibien zugutekommt. Die Besiedelung der nassen Lebensräume durch Frösche und Molche, darunter der seltene Fadenmolch, bereits im ersten Jahr nach der Entstehung gibt dem Förster recht. Außerdem verhindert diese Art der Wasserversorgung die Verschlammung der Teiche. Sie wurden auch nicht mit einer

Lehmschicht abgedichtet, wie man vermuten könnte. Vielmehr dürfen sie in einem niederschlagsarmen Jahr also durchaus trockenfallen. Um die Teiche herum sind Schwarzerlen gepflanzt worden. Eine weitere Bepflanzung ist geplant, um die Narben, die der Natur zugefügt worden, rasch zu heilen.

Insgesamt sind im Revier von Förster Mörtlbauer 25 Teiche entstanden. Dafür haben die Bayerischen Staatsforsten 45.000 € aus ihrem betriebsinternen Naturschutzfonds ausgegeben. Für private Waldbesitzer sind solche Summen kaum zu stemmen, wie einige Exkursionsteilnehmer versicherten. Außerdem müssen derartige Eingriffe vom Wasserwirtschaftsamt und der Naturschutzbehörde genehmigt sein. Mit diesem Wasserrückhaltkonzept leisten die Bayerischen Staatsforsten einen Beitrag zur

Erhaltung und Erhöhung der biologischen Vielfalt, wie sie im Bayerischen Waldgesetz gefordert ist. Nicht zuletzt seltene Bewohner des Frankenwaldes, wie der Schwarzstorch, werden dies zu schätzen wissen.

Besonders stolz ist Förster Mörtlbauer auf seine Erfolge im Kampf gegen den Borkenkäfer. Die Unterschiede zwischen „seinem Wald“ und den benachbarten Thüringer Wäldern, wo kahle Hänge zu sehen sind, fallen sofort ins Auge. Deshalb mahnt der Förster und Jäger nicht nur den Grundsatz „Wald vor Wild“ an, wie ihn das Bayerische Waldgesetz formuliert, auch eine Reform des Bayerischen Jagdgesetzes sei an vielen Stellen überfällig, so Mörtlbauer.

Mit einer Brotzeit bedankte sich die Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes, Bianka Klein, beim Förster für die lehrreiche Führung durch den Langenbacher Forst.



Kleidertauschbazar im Revex Zentrum.



Bereits zum dritten Mal fand die erfolgreiche Kleidertauschbörse statt. Das Model des Tauschens von Baby- Kinder- Damen- und Herrenbekleidung wird immer beliebter. Ganz ohne Geldbeutel einkaufen und Kleidung die man nicht mehr braucht abzugeben, eine gute Idee und perfekt umgesetzt und organisiert vom Revex- Krabbel Babel Team. Das Foto zeigt links: Joseba Spörl (Organisatorin), Maria Hermann, Anita Last und Asnath Thron.

Schwarzenbach a.Wald

BLUTSPENDE

Mittwoch, 30. Oktober 2024

von 15.30-19 Uhr

Turnhalle der Grundschule

Für kürzere Wartezeiten - Wunschtermin reservieren:
www.blutspendedienst.com/schwarzenbach-wald.de

Rathaus Schwarzenbach a.Wald



Öffnungszeiten

Montag	8-12 und 14-17 Uhr
Dienstag	8-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch	8-12 Uhr
Donnerstag	8-12 und 14-18 Uhr
Freitag	8-12 Uhr



ADCC Sieger in Westeuropa

Grappling ist sein Sport. Hier hat Lukas Spörl die Goldmedaille bei den Westeuropameisterschaften in Neu-Ulm geholt. Der 28-Jährige ist von Beruf Servicetechniker und Trainer bei Revex beFIT. Dort bietet er auch jeden Dienstag und Freitag Kurse in seiner Sportart an. Doch was ist Grappling? Es ist verwandt mit Ringen und Ju-Jitsu und eignet sich unter anderem zur Selbstverteidigung.

Hier kommt es auf die Technik an, durch Kontrolle soll der Gegner zur Aufgabe gezwungen werden.

Es ist ein Element vieler Kampfsportarten und beinhaltet Hebel, Würfe, Aufgabe, Halte oder Würgegriffe. Die verschiedenen Techniken haben zum Ziel, den Gegner in eine für ihn unvorteilhafte Position zu bringen und ihn anschließend bewegungsunfähig zu machen und/oder zur Aufgabe zu zwingen. Es gibt verschiedene Verbände, so wie beim Boxen.

Lukas Spörl hat sich von klein auf für den Kampfsport interessiert und verschiedene Techniken ausprobiert. So kam er zum Grappling, bei dem Kraft und Ausdauer gebraucht wird. Wei-



tere Trainingseinheiten absolviert er beim ASV Hof. Im letzten Jahr nahm er erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden teil. Er startete bei der Europäischen Meisterschaft in der Erfahrenenklasse. Die weiteren sind Beginnerklasse, Fortgeschrittenenklasse und Profiklasse.

Dort will er auch hin, hat mittlerweile die Gürtelklasse Purplebelt.

Bei der offenen EM wurden aus dem Pool der angemeldeten Teilnehmer die Paarungen ausgelost. Jeder Kampf dauert etwa fünf bis acht Minuten, bei dem Punkte für die Griffe, Positionen und Würfe vergeben werden. Der erste Gegner kam aus Schweden, der zweite war ein US-Amerikaner. Im Endkampf bezwang der seinen deutschen Kontrahenten Philipp Schmitz. Bronze ging an Griechenland.



BÜRGERSTIFTUNG
Schwarzenbach a.Wald

Vortrag mit Informationen
zu den Themen

Erben - Vererben - Vorsorgen

am Donnerstag
24. Oktober 2024
um **18.30 Uhr**
in
Schwarzenbach a.Wald
Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17)

Referent Notar Dr. Benedikt Jugl
Eintritt frei!

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürger
von der Bürgerstiftung Schwarzenbach a.Wald

7. Dezember 2024 14-19 Uhr **Schwarzenbacher Advent**

Weihnachtsmarkt an der Christuskirche

Teilnahme bzw. Infos unter Tel. 09289-1571 oder 5043

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

18.10.	14.30	VdK OV Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Gastätte „Frankenwald“ in Göhren
19.10.	20.00 Uhr	KULT 17	Frauenkabarett intakt - ausverkauft	Philipp-Wolfrum-Haus
22.10.	18.30 Uhr	Leonet	Infoabend Glasfaserausbau	Philipp-Wolfrum-Haus Schwarzenbach a.Wald
22.10.	19.00 Uhr	Chorverein Liedkranz	Chorprobe	SSV-Sportheim
23.10.	18.30 Uhr	Leonet	Infoabend Glasfaserausbau	Dorfgemeinschaftshaus Meierhof
25.10.	17.30 Uhr	Chorverein Liederkranz	Vorstandssitzung	Gottsmannsgrün - Gasthaus Zum Zegastal
29.10.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz	Chorprobe - neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen	SSV-Sportheim
02.11.	14.00 Uhr	OGV Räumlás, Meierhof und Umgebung	Café-Treffen	Meierhof Dorf 1
08.11.		OGV Schwarzenstein	Stammtisch	im ATSV-Sportheim
06.-12.07.		Reisegruppe Edelweiß Gemeinreuth	7-Tagereise nach Altenmarkt im Pongau	
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport - im Fokus steht Beckenbodengymnastik mit dem Pezziball;	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Samstag	15.30 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	SKY Bundesliga Konferenz	Sportheim Schwarzenbach a.Wald



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di. 08.00 – 12.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, **Telefax:** (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21
Informations- und Kommunikationstechnik
Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“
Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22
Sozialamt
Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38
Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen
Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37
Kämmerei – Allgemeine Finanzen
Fabienne Thüroff Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de Tel. 74 44
Kämmerei – Steuerstelle
Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de Tel. 74 34
Kasse
Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung
Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen
Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 55
Technisches Bauamt
André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23
Technisches Bauamt, Wasserrecht
Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39
Bau- und Ordnungsamt – Verwaltung
Ina Tübel Zi. OG ina.tuebel@badsteben.de Tel. 74 41

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Der Markt Bad Steben weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit haben, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde, Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.
Es gibt folgende Widerspruchsmöglichkeiten:

a) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jedes Jahr den Familiennamen, Vornamen und die aktuelle Adresse von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr 18 Jahre alt werden. Dieser Auskunft kann gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetzes widersprochen werden.

b) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Der Datenübermittlung kann gemäß § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprochen werden.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Der Datenübermittlung kann gemäß § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprochen werden.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Der Datenübermittlung kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprochen werden.

e) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Der Datenübermittlung kann gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG widersprochen werden.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie entweder schriftlich, durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Markt Bad Steben, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
vornehmen oder über das Bürgerserviceportal (https://www.buergerserviceportal.de/bayern/badsteben/bsp_ewo_uebermittlungssperren).

Bad Steben, 18. Oktober 2024

Markt Bad Steben
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe im Rathaus Bad Steben (2. Stock)

Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr, Telefon 09288/7427,

oder unter der Emailadresse nachbarschaftshilfe@badsteben.de.

Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0160 92564885.

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle) Mo – Do. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70 Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80 Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73
Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72
Vanessa Burger vanessa.burger@bad-steben.de Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst 09283-8612243
Technischer Kundenservice 09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG
Störungsnummer: 0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG) für Bobengrün, Horwagen und Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG) 09288 - 91062
Mobil: 0160 909 101 01



Erlass einer Hebesatzsatzung des Marktes Bad Steben; Öffentliche Bekanntmachung

Der Marktgemeinderat Bad Steben hat in seiner Sitzung vom 07.10.2024 die nachstehende Hebesatzsatzung des Marktes Bad Steben beschlossen. Nach Unterzeichnung durch den Ersten Bürgermeister wird diese hiermit amtlich bekannt gemacht:



Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze des Marktes Bad Steben (Hebesatzsatzung) [100.30] vom 07.10.2024

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1998 ((GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385, 586)) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 ((GVBl. 264), zuletzt geändert durch § 12 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBI. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes

vom 16.12.2022 (BGBI. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerisches Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 ((GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128)) erlässt der Markt Bad Steben folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	320 v. H.
b. Grundsteuer B (für Grundstücke)	320 v. H.
2. Gewerbesteuer	345 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Bad Steben, den 11.10.2024

Markt Bad Steben

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Aus der Marktgemeinde Bad Steben



Bad Stebener Wehr ist gut aufgestellt

Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer war bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Steben zur Besichtigung, festgeschrieben im § 19 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes. Alle drei Jahre wird diese im Beisein von Bürgermeister Bert Horn gemeinsam mit den jeweils aktuellen Kommandanten und somit Michael Horn und Rainer Singer sowie den Gerätewarten Daniel Horn, Dirk Gramalla und Philipp Brendel anhand eines Besichtigungsprotokolls durchgeführt. Die Anzahl der Feuerwehrdienstleistenden beträgt 36 männliche, neun weibliche und fünf mit Doppelmitgliedschaft und somit unterm Strich 50 Aktive. Die Altersstruktur: unter 18 Jahre 10, von 18 bis 26 Jahre 6, von 27 bis 35 Jahre 7, von 36 bis 50 Jahre 17 und von 51 bis 64 Jahre 10. Neben der Erfassung verschiedenster Daten werden auch „Bücher“ wie beispielsweise das Maschinistenheft, Dienstbücher der Aktiven und Schlauchkarteien überprüft. Auch die persönliche Einsatzkleidung wird aufgenommen wie auch die Ausbildung und Lehrgänge. Die Bad Stebener Wehr hat: 17 Gruppenführer, 8 Zugführer, 28 Maschinisten, 10 Gerätewarte, 22 Führer-



Bei der Besichtigung alle an einem Tisch (von links) die Gerätewarte Daniel Horn, Philipp Brendel und Dirk Gramalla, Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer, zweiter Kommandant Rainer Singer, Kommandant Michael Horn und Bürgermeister Bert Horn.

scheine CE und 25 Aktive mit absolvierten Motorsägenkurs. Die letzte Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ fand 2023 und die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz 2024 statt. Auch das Feuerwehrgerätehaus, Baujahr 1988 mit den Stellplätzen wird begutachtet. „Wir bauen ein neues Feuerwehrgerätehaus in absehbarer Zeit“, sagte Bürgermeister Bert Horn. Auch die Löschwasserversorgung mit Hydranten, unabhängige Löschwasserversorgung und Löschwasserbehälter wurden notiert und auch die Alarmierung mit Sirene, Meldeempfänger und Alamos. Kommandant Michael Horn betonte, dass

die Schlauchpflege desolat sei und es mittelfristig eine Kompaktanlage für waschen, prüfen und trocknen brauche. „Die Schlauchpflege ist immer schwieriger zu stemmen, da es einen hohen Personalaufwand nach sich zieht“, erläutert Kommandant Horn und lobt zugleich die hervorragende Arbeit der Gerätewarte. Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer bilanziert, dass in Bad Steben alles in Ordnung sei und lobt die hervorragende Maschinisten Ausbildung. Der KBI dankte zudem für den geleisteten Dienst und betonte, dass man sich auf die Bad Stebener Wehr verlassen könne.

Herbstprogramm der VHS Bad Steben

Neuseeland - das schönste Ende der Welt – Multimediavortrag

Neuseeland besteht aus zwei Hauptinseln, der Nord- und der Südinsel, sowie mehr als 700 kleineren Inseln. Dadurch bietet sich eine Naturvielfalt wie kaum ein anderes Land, gleichzeitig gibt es moderne Städte und die uralte Maori. Auf der Nordinsel dampft die Erde - Vulkanismus, Geysire und heiße Quellen. Die Südinsel gilt als die Schweiz der Südhalbkugel - Gletscher, tiefe Fjorde, blau glitzernde See, die Südapen, grüne Hügel und Berge mit vielen Schafen prägen die Südinsel.

Gebühr 3,00 Euro - ermäßigte Gebühr 1,50 Euro

Do. 24.10., 15:00 - 16:30 Uhr, Dozent: Joachim Leithoff
Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32, 95138 Bad Steben

Ligurien - Riviera di Levante Multimediavortrag

In dem Vortrag zeige ich Eindrücke von Genua bis Porto Venere mit dem unverkennbaren italienischen Flair. Eine unermessliche Blumenvielfalt ist in dieser Region zu bewundern. Herrliche Buchten, die Baia del Favole (Märchenbucht) und die Baia del Silenzio (Bucht der Stille), mit dem Städtchen Sestri Levante, bieten ideale Möglichkeiten zum Genießen und Relaxen. Auf der Weiterfahrt ins Cinque Terre mit seinen fünf berühmten Dörfern werden im Landesinnern einsame Bergtäler, versteckt gelegene Dörfer und Klöster mit mittelalterlichem Ambiente geboten.

Gebühr 3 Euro - ermäßigte Gebühr 1,50 Euro

Do. 28.11.2024, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Dozent: Robert Kübrich
Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32, 95138 Bad Steben

VHS Bad Steben

Leitung: Willi Prechtel, Geschäftsstelle: Markt Bad Steben, Rathaus Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben

Anmeldung: Silke Singer, Telefon: 09288/7438, E-Mail: vhs@badsteben.de



62. Kärwa in Bobengrün



Beim letzten Treffen der Bobengrüner Kärwageinschaft wurde die Kirchweih vom **18. bis 21. Oktober 2024** final besprochen.

Der Festakt beginnt am **Freitag, 18. Oktober** um 19 Uhr in der St. Paulus Kirche mit einem Konzert des evangelischen Posaunenchores.

Am **Samstag, 19. Oktober** findet um 15:00 Uhr das Kärwa-Heimspiel der ersten Mannschaft des SV 05 Froschbachtal gegen den FSV Bayreuth auf dem Sportgelände des ATS Bobengrün statt. Am Abend wird im ATS Sportheim das Tanzbein mit der Band „Zweitakter“ geschwungen. Einlass ist ab 19 Uhr und der Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro.

Die Musik spielt ab 20 Uhr. Für **Sonntag, 20. Oktober**, ist der Kirchweihgottesdienst um 09.45 Uhr mit dem daran anschließenden Kärwaumzug geplant. Auch in diesem Jahr wird der Umzug auf zwei Tage aufgeteilt. Der Start ist am Sonntag im Kirchweg. Weiter geht es über Flurstraße, Gartenstraße, Alte Poststraße, Mühlbergweg, Christusgrüner Straße und endet am Sportheim. Die zweite Garde des SV 05 Froschbachtal bestreitet ihr Kärwa-Heimspiel gegen den FSV Naila auf dem Sportgelände des ATS Bobengrün um 15 Uhr. Nach dem Spiel gemütliches Beisammensein im Sportheim. Für das leibliche Wohl ist beim ATS bestens gesorgt.

Am **Montag, 21. Oktober** setzt sich der Umzug ab 9 Uhr wieder in Bewegung. Er beginnt in der Horwagener Straße 35 und geht weiter über den Stengelweg, Mühlweg, Dorfstraße, Schweizer Höhe und endet am Ortschild in Richtung Thierbach. Das gesammelte Geld wird heuer für einen Defibrillator, der am Feuerwehrhaus hängen soll, gespendet. Ab 10.30 Uhr ist am Montag das Sportheim zum Frühschoppen geöffnet. Dort gibt es ab Mittag Schnitzel Wiener Art mit Pommes und am Abend deftige Brotzeiten. Über eine erfolgreiche Kärwa 2024 mit vielen Gästen freut sich die Bobengrüner Kärwageinschaft und der ATS Bobengrün.

Mitgliederversammlung beim VdK Bobengrün:

Mitgliederstand erreicht Rekordniveau

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Bobengrün hatte Vorsitzender Werner Färber dieser Tage ins Sportheim des ATS Bobengrün eingeladen und konnte dort rund 40 Anwesende willkommen heißen. In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende auf zahlreiche Veranstaltungen ein, wobei es zunehmend schwerer werde geeignete Örtlichkeiten

zu finden, da im Ortsbereich kein täglich geöffneter Gastronomiebetrieb mehr existiere. Mit aktuell 65 Mitgliedern habe der Ortsverband einen neuen Höchststand erreicht! Einen soliden Kassenbericht legte Georg Baderschneider vor, der die Finanzen des Ortsverbandes Bobengrün bereits seit einem halben Jahrhundert zuverlässig verwaltet. Betreuerin Monika Rank wusste von

zahlreichen Begegnungen anlässlich von Geburtstag und weiteren Besuchen zu berichten über welche sich die Mitglieder sehr gefreut hätten. Bedauert wurde in diesem Zusammenhang, dass der Betrieb des Bürgerbus Bad Steben eingestellt worden ist. Obwohl der Hofer Landbus nun einen Ersatz an sieben Tagen in der Woche bietet und von sechs Uhr bis 23.00 Uhr fahren würden

Geschichten vom Tod: Abschiednehmen und Hoffnung auf neues Leben

Herzliche Einladung zum **Seniorenachmittag 25.10.2024 um 14.00 Uhr** im Pfarrsaal der Katholischen Kirche, Badstr. 17, 95138 Bad Steben. Dekan Seliger wird „Geschichten vom Tod: Vom Abschiednehmen und der Hoffnung auf neues Leben“ erzählen. Der Referent berichtet auf einfühlsame Weise über den Tod als Teil des Lebens. Er betrachtet inspirierende Erzählungen und Symbolik, wie die Geschichte aus dem Buch „Ente, Tod und Tulpe“, die auf besondere Weise den Umgang mit dem Tod näher bringt. Zudem wird ein Blick auf die katholische Begräbnisliturgie geworfen, die uns im Glauben Trost und Orientierung schenkt. Der Vortrag lädt die Senioren der Pfarrei Bad Steben und alle Interessierten dazu ein, sich über den Tod auszutauschen und ihn als einen natürlichen Teil des Daseins zu begreifen. Anschließend können die Teilnehmer in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Zum Abschluss sind alle zu den Orgeltäumen um 16.15 Uhr in der Katholischen Kirche eingeladen. Dieser Vortrag wird über die Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis e.v. Hof/KEB beworben.

BF-Tag der Jugendfeuerwehr Bad Steben

Am **Wochenende 18. und 19. Oktober** findet der Berufsfeuerwehrtag (BF-Tag) der Jugendfeuerwehr Bad Steben statt. Von Freitag bis Samstag, 16.00 Uhr bis 16.00 Uhr simulieren die Jugendlichen eine typische 24-Stunden Schicht einer Berufsfeuerwehr. Gemeinsame Übungen, Ausbildungen, Mahlzeiten sowie eine Übernachtung im Feuerwehrhaus und natürlich auch Einsätze gehören zu diesem Übungstag. Die FFW weist darauf hin, dass an diesem Wochenende im gesamten Ortsgebiet von Bad Steben vermehrt Feuerwehrfahrzeuge unterwegs sind. Hierbei handelt es sich um die Übungen der Jugendfeuerwehler. Wer zufällig an einem „Einsatz“ vorbeikommt, darf sich gerne ein Bild vom Können der Jugendlichen machen. Zum Abschluss des BF-Tages findet am **Samstag, 19.10.**, um circa 13.30 Uhr die Abschlussübung an der Grundschule in Bad Steben statt. Hierzu sind alle Jugendlichen sowie Erwachsene eingeladen!

Segel setzen

Unter diesem Motto lädt der Posaunenchor Bobengrün zum Auftakt der Kirchweih am **Freitag, 18. Oktober**, um 19 Uhr, zu einem Konzert in die St. Paulus-Kirche in Bobengrün ein. Einige Bobengrüner Bläserinnen setzen im Mai dieses Jahres Segel in Richtung Hamburg. Sie besuchten dort den Deutschen Evangelischen Posaunentag, der nur alle acht Jahre stattfindet. Zusammen mit 15.000 anderen Blechbläsern sorgten sie für viel Klang in der Stadt. Die Zuhörer will man am Posaunentag teilhaben lassen. Dazu werden einige Stücke aus dem Programm gespielt. Eindrücke aus Hamburg in Bild und Ton runden den Abend ab.



Die Stemmer Herbstkärwa in Bildern





Brandschutznachwuchs begeistert bei Kinderflamme-Prüfung

„Stemmer Löschlöwen“ meistern alle Aufgaben



Die Stemmer Löschlöwen legten mit Erfolg die Kinderflamme entsprechend des Alters in den drei Stufen ab. Mit im Bild (von links) Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer, der Leiter der Kinderfeuerwehr Hannes Schloth, die Ansprechpartnerin Kinderfeuerwehr im Landkreis Nadine Luge, Bürgermeister Bert Horn und Kreisbrandmeister und Kommandant Michael Horn.

Die „Stemmer Löschlöwen“ haben mit Bravour die „Kinderflamme“ absolviert.

Aufregung und Nervosität waren spürbar, bei den Kleinen etwas mehr wie bei den Großen, den Leiter der Kinderfeuerwehr Hannes Schloth mit seinem Team Tobias Diezel, Michael und Silke Horn, Viktoria Horn, Dirk Diezel, Yvonne Munzert, Jörg Haase und Dirk Gramalla, die 20 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren spielerisch an das Thema Brandschutz heranführen. „Wir treffen uns in der Regel jeden

ersten Samstag im Monat, dem sogenannten Sirenenamstag, um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Steben“, erläutert Hannes Schloth und auch, dass für die „Kinderflamme“ fleißig geübt worden sei. Die Kinderflamme gibt es in drei Stufen entsprechend des Alters Stufe 1 für sechs und sieben Jahre, Stufe 2 für Acht- und Neunjährige und Stufe 3 für Zehn- und Elfjährige und in jeder müssen fünf verschiedene Aufgabenbereiche absolviert werden: Feuerweraufgabe, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Teamaufgabe

und mündlicher/schriftlicher Teil bezüglich Allgemeinwissen rund um die Feuerwehr. „In der Stufe 1 lesen wir die Fragen vor und die Kinder beantworten diese mündlich, für die zweite und dritte Stufe gibt es Fragebögen, die mit Ankreuzen zu beantworten sind“, erklärt der Leiter der Kinderfeuerwehr, der gemeinsam mit der Ansprechpartnerin Kinderfeuerwehr im Landkreis Hof Nadine Luge die Prüfungen durchführt. Bürgermeister Bert Horn und die Gemeinderätinnen Jessica Rüger und Silke Franz beobach-

ten das emsige Tun und Können sind begeistert. Nach erfolgreicher Prüfung gibt's vom Bürgermeister Nascherei. Zwei Kinder legen die Stufe 1 ab, acht die Stufe 2 und fünf die Stufe 3. Während die Prüfung einer Stufe in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses läuft, werden die anderen Kinder im Unterrichtsraum betreut, so dass ein jeder konzentriert arbeiten kann. Dass die kindgerechte Ausbildung funktioniert, zeigten die Mädchen und Jungen mit Bravour, ob nun beim Absetzen eines Notrufes, bei stabiler Seitenlage oder auch beim „Löschangriff“. Die zukünftigen Brandschützer können mit D-Schlauch und Strahlrohr sicher umgehen und spritzen gezielt einen Tennisball durch die Saugleitung. Auch

wussten die „Stemmer Löschlöwen“ Bescheid, welche Aufgaben die Feuerwehr hat und ordneten diese anhand eines Memorys passend zu, auch was zur persönlichen Schutzausrüstung gehört, ist dem Feuerwehrynachwuchs bekannt. Als Teamaufgabe meisterten sie „Retningsdecke wenden“ und „Was sertransport“. Alle Teilnehmer erhielten schlussendlich ihre Kinderflamme, die Sechs- und Siebenjährigen in der Farbe Hellblau, die Acht- und Neunjährigen in Orange und die Zehn- bis Elfjährigen in Tiefblau. Feierlich wurden die Abzeichen und Urkunden verliehen. Lob gab es nicht nur von den Betreuern, sondern auch vom Bürgermeister und den Führungsdienstgraden, die jungen Feuerwehrler motivierten, bei der Stange zu bleiben.

Eberhard Diezel feiert Jubiläum beim TSV Carlsgrün



Grund zum Feiern hatte der TSV Carlsgrün, denn Ehrenmitglied Eberhard Diezel aus Carlsgrün feierte seinen 85. Geburtstag. Der Jubilar zählt seit dem 1. September 1949, also sage und schreibe 75 Jahre, zu den treuen Vereinsmitgliedern und ist vor allem bei den Angeboten „rund ums Wandern und Laufen“ selbst aktiv. Bis heute kümmert sich Eberhard Diezel bei TSV-Laufevents mit um die Streckenmarkierung und zählt bei vielen anderen TSV-Veranstaltungen zu den regelmäßigen und auch gern gesehenen Gästen. TSV Vorsitzender Tobias Metzner erinnerte bei der Gratulation, dass Eberhard Diezel als zwölfjähriger Bub im Jahr 1951 beim „Großen Preis von Bad Steben“ im Skispringen jüngster Teilnehmer Nordbayerns war. Jüngst bei der TSV Herbstwanderung am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober war es wiederum Eberhard Diezel, der diesmal - 73 Jahre später - als ältester Teilnehmer für den TSV Carlsgrün mitwanderte. Vorsitzender Tobias Metzner und zweiter Vorsitzender Felix Baier bedankten sich bei „Ihrem“ Eberhard Diezel mit den besten Wünschen und einem kleinen Präsent. Im Bild (von links) Tobias Metzner, Eberhard Diezel und Felix Baier.

Biedermeier Bad Steben beim Erntedankumzug in Fürth 2024



Am Sonntag den 06. Oktober nahm die Biedermeiergruppe Bad Steben bereits zum achten Mal beim größten Erntedankumzug Bayerns in Fürth teil. Dieser Umzug wird jedes Jahr live im BR Fernsehen übertragen. Um 07.30 Uhr ging es auf die Reise mit unserer Gruppe. Leider hatten wir einige Krankheitsfälle, sodass die Gruppe etwas kleiner war. Punkt halb 10 Uhr stand die Gruppe auf dem Startplatz. Der Zug setzte sich um 11.00 Uhr in Bewegung, damit um 12.00 Uhr zur Liveübertragung die ersten am Rathaus, dort wo die Kameras standen, ankamen. Heuer schätzten die Behörden etwa 100.000 Zuschauer. Die Teilnahme an diesem Umzug ist immer die Reise wert, auch wenn es anstrengend ist.



Danke, danke, Dankeschön...

... so hallte es in den Wochen rund ums Erntedankfest immer wieder durch die Bad Stebener Kindergartengruppen. In ihrem Erntedanklied besangen die Kinder die guten Gaben, die das Leben bereichern und die beim Erntedankfest in den Blick rücken. Dabei nahmen die Jungen und Mädchen in diesem Jahr insbesondere die Getreideprodukte in den Fokus. Neben kreativen Angeboten, Spielen, Geschichten und Gesprächen rund um Gerste, Hafer, Dinkel, Weizen und Roggen durften die Kinder aus den Körnern mit der Getreidemühle sogar selber Mehl mahlen und daraus Brot backen. Die beiden Handpuppen Liesel und Franz kamen danach eigens zur Brotverkostung vorbei und hatten Kraftbrot, Sonnenblumenbrot, Mischbrot und Joghurt-Karottenbrot mitgebracht, die die jungen



Geschmackstester eifrig probierten. Am Schluss durften sie ihr Lieblingsbrot benennen. Dabei stellte sich heraus, dass die Geschmäcker durchaus verschieden sind. Es konnte kein eindeutiges Siegerbrot ermittelt werden, aber lecker fanden die Kinder die Probierstücke

allemaal. Zum Erntedankfest brachten die Kinder liebevoll gefüllte Körbchen mit in den Kindergarten. Den Inhalt in Form von leckerem Obst- und Gemüse verspeisten sie bei einer Brotzeit mit Vergnügen und mit einem lauten Dankeschön.



EINLADUNG ZUR JAHRES- HAUPTVERSAMMLUNG



für
Mitglieder &
Interessierte

am
**Dienstag, den 29.10.2024
um 19:30 Uhr**

in der Luther-KiTa Haus Martin
Heinrich-Völkel-Straße 6 in Bad Steben

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des/der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl
8. Sonstiges



VdK Bad Steben

Auch in diesem Jahr wendet sich der VdK wieder an die bayerische Bevölkerung, die Menschen mit Behinderung und Notleidende nicht zu vergessen und ihnen zu helfen ihr Schicksal zu meistern. Der VdK OV Bad Steben bittet wieder zur diesjährigen VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ vom **18. Oktober bis 17. November 2024** Im Marktgemeindefereich Bad Steben werden Mitglieder des VdK Bad Steben wieder Spenden sammeln, für die Menschen in Not. Vielen Dank für die Spende!

Willi Engelhardt, 1. Vorsitzender

Steben - ein Bergbaudorf (ab 1000 – 1550)

von Hermann Fischer

Ebenso wichtig waren die **Sägewerke**, die Balken und Bretter für den Haus- und Hüttenbau herstellten.

Über Jahrhunderte hinweg wurden beide „Maschinen“ immer effizienter und für die Menschen nutzbringender: **Die schweren körperliche Arbeiten wurden mehr und mehr von der Wasserkraft übernommen.**

A. Froscher beschreibt in seiner Chronik die damaligen Häuser wie folgt: „Die Wohnstätten der Fronbauern und Bergleute waren wahrscheinlich mehr Hütten als Häuser. Auf einer etwa 60 cm (= 1 Elle) hohen

Mauer aus Feldsteinen, ein Bau aus Holz und Lehm mit Stroh vermischt. Sie hatten meist nur einen Raum, u.U. mit abgeteilten Kammern. Alle hatten nur kleine Fenster, die mit lichtdurchlässigem Pergament überspannt waren. Sie konnten mit Holzläden verschlossen werden. Öffnete man die zweiteilige Haustür, bekam auch der Hausflur Licht. Ein offener Herd spendete Wärme, aber Wärme kam auch aus dem angebauten Stall, aus dem das eine oder andere Stück Vieh den Kopf in den Wohnraum stecken konnte. Die Nahrung bestand fast ausschließlich aus Brei und Fladen, Wasser und Molken oder Milch. Milcherzeugnisse und Eier wur-

den auch als Zahlungsmittel benötigt. Wildgemüse, Obst und Beeren besserten diese Kost auf. Das Bauerngesinde teilte den Tisch mit der Bauernfamilie. Zog Hunger ein, musste vor allem auf die ordentliche Ernährung des Gesindes geachtet werden, wenn der Bauer nicht Gefahr laufen wollte, dass es den Dienst verließ und er den „Zehnt“ an den Grundherren nicht zahlen konnte.

Die Berggesetze:

Das erste Berggesetz gab im Jahr 1263 der Burggraf Friedrich II. heraus. Im Jahr **1328 folgte die kaiserliche „Goldene Bulle“**. In ihr wurden den Gewerkschaften (d.h. dem Bergbaugewerbe) viele Vorrechte eingeräumt. Ab

1350 setzte immer mehr der Untertagebau ein. Bis zum Jahr **1535 hatte Steben sein eigenes Bergrecht**. Erst dann entstand die **1. Bergordnung für das Fürstentum Bayreuth**, in der alle rechtlichen Grundlagen des Bergbaus im heutigen Oberfranken festgelegt wurden. **Die Gewerke** (Grubenaufsicht) legten die Löhne für die Bergleute (Bergmann und Steiger) fest, wie auch die Abgaben an den Grundherren. Im Jahr 1553 sollen in Steben bereits 70 Häuser gestanden haben! Die meisten gehörten sicherlich den Berg- und Hüttenleuten. Ihre Häuser mögen etwas geräumiger gewesen sein, weil es der Verdienst aus dem Bergbau ermöglichte.

Bergbau in Steben (und Umgebung) war damals wahrscheinlich nur 6 – 7 Monate im Jahr möglich. Die hohen Niederschläge und die kalten Temperaturen ließen eine längere Arbeitszeit nicht zu. Da der Bergbau an der Mordlau bereits 450 Jahre vorher bestanden haben soll, müssen die „Gewerke“ in Eigenverantwortung betrieben worden sein, d. h. die „Berggeschworenen“ waren verantwortlich, dass der Grundherr den „Bergzehnt“ bekam. Der „Bergamtsschreiber“ hatte genau Buch zu führen über den Erlös aus dem Verkauf der Eisenstäbe und über die Lohnkosten der Berg- und Hüttenleute.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün
Tel. 0160 / 530 82 44, Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Unsere Praxis bleibt vom 30.10. bis 31.10.24 wegen Urlaub geschlossen.

Im Bedarfsfall können Sie sich an die Praxis Carolin Stöcker, Daniel Grimm in Geroldgrün und an alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung wenden.

Zusätzlich für UGHO-Patienten: Dr. R. Eberlein und U. Voit, Schwarzenbach

Am 04.11.24 sind wir wieder für Sie da.

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Die Praxis ist vom 28.10.2024 bis 29.10.2024 geschlossen

Vertretung: Praxis Dr. Pohl – Peter Robel, Geroldgrün,

Dr. Tinter- Bad Steben

Am Mittwoch, den 30.10.2024 sind wir wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 21.10.2024

Abholung der **Restmülltonne** und **Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 28.10.2024

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

- **Freitag, 22.11.2024**
- **Freitag, 13.12.2024**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

Es gibt vielerlei Lärme, aber es gibt nur eine Stille.

(Kurt Tucholsky dt. Schriftsteller 1890 – 1935)



Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am
21.10.2024
 ganztägig
geschlossen

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung

Die Gemeinde Geroldsdgrün freut sich sehr ein Baby begrüßen zu dürfen:



Im Juli wurde Karl Josiger geboren. Sohn von Lisa Josiger und Markus Wich, Hirschberglein.

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen der Familie alles Gute!

Foto: Schwarzenbach Fotografie

Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag 24.10.
 16:15–20:00 Uhr

GEROLDSGRÜN
 Lothar-von-Faber-Grundschule
 Am Mühlhügel 11
www.blutspendedienst.com/geroldsgruen



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei) oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit: blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
 des Bayerischen Roten Kreuzes



Büro für Nachbarschaftshilfe

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten
 zu den Bürozeiten: 09288/961-29
 außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783
 Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Veranstaltungen in Geroldsdgrün

19.10.	15.00-17.00	Kinderfeuerwehr Geroldsdgrün	Treffen Kinderfeuerwehr	
20.10.		Obst- und Gartenbauverein Geroldsdgrün	Tagesausflug nach Nordheim	Anmeldung unter 09288/92225 oder 0 151/2346 1421
22.10.	18.00 Uhr	SPD Ortsvereine Geroldsdgrün u. Langenbach	Monatlicher Stammtisch	Gasthaus Oelschlegel Untersteinbach
24.10.	16.15-20.00	Blutspendedienst	Blutspende	Lothar von Faber-Grundschule, Am Mühlhügel 11
	18.00	Jugendfeuerwehr Geroldsdgrün	Übung „Vorbereitung Jugendflamme“	
25.10.	18.00	Feuerwehr Geroldsdgrün	Winterfestmachung	
26.10.	18.00	Jugendfeuerwehr Geroldsdgrün	Abnahme „Jugendflamme“	
	18.00	MSC Geroldsdgrün	Kegeln	Ort wird noch bekanntgegeben
31.10.	19.30	Schützengesellschaft 1863 e.V. Geroldsdgrün	Abschießen	Schützenhaus
	21.00	Kärwagemeinschaft Geroldsdgrün	Halloweenparty	Burgsaal
02.11.	18.00	Feuerwehrverein FF Geroldsdgrün	Monatstreffen	



OGV plant Tagesausflug nach Nordheim

Am **Sonntag, 20.10.** macht der OGV einen Tagesausflug nach Nordheim. In Nordheim Weinbergführung inklusive drei Weinen. Anschließend Mittagessen. Nach dem Mittagessen Mainschleifenrundfahrt mit Reiseleiter. Um circa 16.45 Uhr Heimreise mit Einkehr zum Abendessen. Abfahrt: 7 Uhr in Geroldgrün, Rückankunft ca. 21 Uhr. Preis pro Person 50 Euro, inklusive Weinbergführung und Mainschleifenrundfahrt. Anmeldungen unter 09288 / 92225 oder 0151 2346 1421.

Musikalische Feierstunde zum Kirchweihfest

am
Samstag, 19. Oktober 2024 um 18 Uhr
in der Johanneskirche in Steinbach

Ausführende:
Posaunenchor Steinbach, Ltg. Peter Oelschlegel
Geistliches Wort von Pfarrer Daniel Graf
Es ergeht herzliche Einladung
an die Bevölkerung!



Brieftaube“ bringt Generationen zusammen

Erste Briefe in Steinbach angekommen



„Trari trara, die Post ist da“. Die ersten Briefe im Rahmen des Projektes „Brieftaube“ sind angekommen. Steinbach. Mit großen Augen, aufgeregtem Zappeln nahmen die Mädchen und Jungen ihre Briefe im Wanderheim der Frankenwaldverein-Ortsgruppe Steinbach entgegen. Anni Döring und Melanie Strauch vom BAWOS Seniorenheim aus Schwarzenbach am Wald, dort für das Projekt Brieffreundschaften zuständig, brachten die Briefe von den Senioren vorbei. Freudig öffneten die Kinder ihre Post und ließen sich vorlesen, betrachteten die bunten Bilder und freuten sich über Gummibärchen. 89 Bewohnerinnen und Bewohner zählt das Seniorenheim, davon beteiligen sich 23 an dem Projekt, dass auch Generationen verbinden und den Austausch fördern soll. „Unsere Senioren haben bereits je einen Brief von den Kindern erhalten und sich sehr darüber gefreut“, versichert Melanie Strauch und erläutert, dass je nach Fitness der Bewohnerinnen und Bewohner diese die Briefe selbst lesen oder vorgelesen bekommen. Manche malen oder basteln und legen dies in den Briefumschlag, während das Team Unterstützung beim Schreiben bietet. Die Kinder hatten ihren ersten Brief in Form eines Steckbriefes geschrieben, der von Marisa



Franz entworfen wurde. Sie agiert auf der Seite der FWV-Ortsgruppe „Steinbacher Füchse“ mit Jugendleiterin Katharina Lang als Projektbetreuerin. Den Kontakt zwischen Seniorenheim und Jugendgruppe hat Christine Kremer geknüpft. Die Senioren haben nun bei den Antwortschreibern auch einiges über sich mitgeteilt. Eine Bewohnerin mag zum Beispiel das gleiche Eis wie ihre kleine Brieffreundin und freut sich auf ein mögliches gemeinsames Eisessen. Die Kinder machten sich nach dem Vorlesen der Briefe gleich ans Werk und begannen mit den Antworten. Einmal im Quartal soll ein Briefwechsel stattfinden, um den Austausch stressfrei zu gestalten. Ein Termin für das erste Kennenlernen steht bereits fest:

Am 9. November werden die Kinder mit Fahrgemeinschaften nach Schwarzenbach am Wald ins BAWOS-Seniorenheim fahren und gemeinsam Sankt Martin feiern. Die Brieffreundschaften gehen mit 23 Kindern auf. „Geschwister teilen sich mitunter eine Brieffreundschaft, aber das ist gut so“, lacht Jugendleiterin Katharina Lang, die sonst als dreifache Mama hätte mitunter jeweils drei Briefe schreiben müssen.



Schlachtschüsselessen beim VfR Steinbach

„Schlachtschüsselessen“ am **Freitag, 18. Oktober** im Sportheim Steinbach ab 18 Uhr.
Nur auf Vorbestellung!
Auch Abholung „über die Straße“ möglich
Lieferant: Metzgerei Thüroff
Tischreservierungen & Vorbestellungen unter 0171 3669311 oder 09288 9703370 (Konstantin Thüroff)



In Langenbach is fei Kärwa ... und wie schee des is 18. bis 20. Oktober

Freitag, 18. Oktober
14.00 Uhr: Schouffhammelwaschen am Dorfplatz
18.00 Uhr: Kärwakonzert in der St. Lukas Kirche

Samstag, 19. Oktober:
20.00 Uhr:
Kärwatanz mit den Ghostriders im Gasthaus „Grüne Heide“

Sonntag, 20. Oktober:
17.00 Uhr: Umzug ab der St. Lukas Kirche

Danach Verlosung im Gasthaus Grüne Heide
Für Speis' und Trank ist gesorgt

Auf euer Kommen freut sich der Jünglingsverein Langenbach





Aussichtspunkt „Lorenz Ruh“ wieder zu neuem Leben erweckt



Nachdem die Idee zur Wiederherstellung des Wandersteiges zur Lorenz Ruh schon seit einiger Zeit die beiden Ortsgruppen des Frankenwaldvereins Dürrenwaid und Steinbach beschäftigte, konnte dieses Vorhaben nach vielen Arbeitsstunden nun zu einem guten Abschluss gebracht werden. Die Wegführung vom Steinbacher Reiterhof, als auch der Zugang von der Straße in Untersteinbach entlang des Dorfbaches ist wieder gut begehbar. Die Lorenz Ruh präsentiert sich jetzt auch mit neu aufgebauten Ruhebänken, von denen aus ein herrlicher Ausblick Richtung Ölsnitztal mit Silberstein-Dürrenwaid genossen werden kann. Im Protokollbuch des Frankenwaldvereins Steinbach ist im Sitzungsprotokoll vom 16. April 1929 ist ab Protokollpunkt 2. folgendes zu lesen:

2. wurde beschlossen, dass im Brändlein eine Bank aufgestellt wird, wo sich Fabrikbesitzer Heinrich Klötzer erklärte die Bank kostenlos anzufertigen und aufzustellen.
3. wurde von Herrn Heinrich Klötzer der Antrag eingebracht, das als Andenken für die geleisteten Dienste des Obmanns Herrn Lehrer Lorenz die aufgestellte Bank im Brändlein die Aufschrift (Lorenz Ruh!) erhalten soll, welches auch einstimmig von der Versammlung angenommen wurde.
Damit war der Aussichtspunkt „Lorenz Ruh“ geschaffen, der auf einer Felsformation ca. 1 km westlich vom Reiterhof Steinbach zu finden ist und zum immerwährenden Andenken an den Gründer des Frankenwaldvereins Steinbach, Georg Lorenz laut damaligen Versammlungsbeschluss so benannt wurde.

Anzumerken ist hier noch, dass Georg Lorenz vom 1925 bis 1929 Lehrer in Steinbach war und dann ab Mai 1929 nach Launenhain (Landkreis Kronach) versetzt wurde. Als kleines Dankeschön an die zahlreichen Helfer gab es für diese einen Sektempfang an der „Lorenz Ruh“, wobei dann noch ein Helferessen im Jugend- und Wanderheim in Steinbach folgte. Zu diesem Sektempfang richtete Obfrau Anita Rank einen ganz besonderen Dank an Irmgard Singer (geb. Lorenz), die Tochter von Georg Lorenz, die mit ihrer Tochter Ute anwesend war und aus Dankbarkeit für die bleibende Erinnerung an ihren Vater die Materialkosten für die Erneuerung der Ruhebänke übernommen hatte. In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Stefan Münch bei den beiden Orts-

gruppen mit Obfrau Anita Rank und Obmann Alexander Marquardt für die geleistete Arbeit, wobei sich das Ergebnis wirklich sehen lassen kann. Mit der angegangenen Maßnahme wurde ein weiterer Beitrag für erwanderbare Natur in der Gemeinde geschaffen, wo Genießen von Aussicht und Naturerleben eine Einheit bilden. Die Arbeiten starten zunächst von Steinbach aus, wobei zur Wegebearbeitung neben Motorsägen auch ein

Kleinbagger eingesetzt werden musste. Im Weiteren erfolgte der Neuaufbau der Ruhebänke durch die Ortsgruppe Steinbach, während die Ortsgruppe Dürrenwaid sich von Untersteinbach aus durch das Buschwerk bergauf arbeitete und den Neuaufbau des Steges über den Dorfbach übernommen hat. Wieder zurück im Wanderheim gab es dann für Helfer und Gäste bei gutem Essen noch reichlich Gelegenheit zum Verweilen und persönlichen Austausch. M.E.



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erledigung aller Formalitäten
und Behördengänge



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau **Therese Kaiser** (Bruck)
zum **85. Geburtstag** am 24.10.2024

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

**Bürgerverkehr ausschließlich
nach Terminvereinbarung!**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

VHS Berg:



27BE206202 Make-up Grundlagen Kurs

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Grundlagen von Make-up. Von der richtigen Foundation, dem passenden Farbton sowie einer langen Haltbarkeit des Make-ups bis hin zum richtigen Auftragen der Mascara sowie der Erklärung, welcher Makeup-Pinsel für was geeignet ist, wird in diesem Kurs alles Grundlegende angesprochen und erklärt. Um die Theorie gleich zu festigen, wird während dem Kurs ein einfaches Tages-Makeup geschminkt, welches die Teilnehmer/-innen mit wenigen Handgriffen auch in ein elegantes Abend-Makeup umwandeln können. Die gesamten Kosmetikprodukte und Make-up-Pinsel werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt. Maximal acht Teilnehmer. Bitte bringen Sie einen Spiegel, Watte pads sowie Abschminktücher mit. Zudem gerne einen Stift und Zettel für persönliche Notizen. Kosmetikprodukte & Makeup-Pinsel werden von der Kursleiterin gestellt. Termin: Donnerstag, 24.10.24 von 19 bis 21.15 Uhr
Gebühr 10,00 EUR, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bug

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112



Veranstaltungen in Berg

19.10. bis 20.10.	10.00 bis 10.00 Uhr	Jugendgruppe FFW Berg	Berufsfeuerwehrtag	
22.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
24.10.	18.00 Uhr	FFW Berg	Jugendabend	FFW-Gerätehaus Berg
26.10.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino „Yuku und die Blume des Himalaya“	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
29.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
05.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
05.11.	19.30 Uhr	FFW Berg	Gemeinschaftsunterricht	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
06.11.	14.00 Uhr	VDK Berg und der Gartenfreunde	Kaffeetrinken	Kleintierzüchterheim Berg
08.11.	19.30 Uhr	FC Saaletal e.V.	Weinprobe	Sportheim Tiefengrün
09.11.	20.00 Uhr	FFW Schnarchenreuth	Weinprobe	Gerätehaus Schnarchenreuth
11.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Luthersaal, Gemeindehaus Berg
12.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
15.11.	19.00 Uhr	FC Saaletal e.V.	Kickerturnier	Sportheim Tiefengrün
16.11.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino Überflieger 2	Luthersaal, Gemeindehaus Berg



Investitionen für Feuerwehrstellplatz Neuer Vorplatz in Gottsmannsgrün

Nur ein Tagesordnungspunkt „Investitionen Feuerwehrstellplatz Gottsmannsgrün“ umfasste die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Berg. Bürgermeisterin Patricia Rubner informierte über die Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses und erklärte, dass die Gestaltung des Außenbereiches des Feuerwehrgerätehauses mit entsprechender Zufahrt über die bereits laufende Dorferneuerung nicht förderfähig sei. „Aber trotzdem soll der Umgriff neu gestaltet werden, da dieser in die Jahre gekommen ist und durch die Gestaltungsmaßnahmen der Dorferneuerung dann auch optisch nicht mehr dazu passen würde“, erläuterte die Bürgermeisterin und ergänzte, dass bei Förderfähigkeit der Vorplatz eine wassergebundene Decke hätte erhalten müssen. „Das wäre aber weder für den Platz zum Feste feiern noch für die Stellplatzzufahrt eine Option.“ Der Gehweg wird auf der geplanten Breite von 1,50 Meter in Pflasterbauweise im Rahmen der Dorferneuerung hergestellt. „Die Pflastersteine sind die gleichen wie bei der Dorferneuerung in Hadermannsgrün“, teilte Rubner mit und erinnerte an die positiven optischen Erfahrungen. Weiter informierte Rubner, dass das Gefälle des Gehweges mit 2,5 Prozent in Richtung Feuerwehrgerätehaus hergestellt werde, um eine funktionsfähige Entwässerung zu gewährleisten. „Die Zufahrt zur Feuerwehrgarage wird asphaltiert.“ Die Sanierung des Garagenbodens werde im ersten Halbjahr 2025 nach der Vorplatzgestaltung erfolgen. „Der restliche Vorplatz wird gepflastert und dabei Fundamente für Sonnenschirme gesetzt, deren Halterungen von der Feuerwehr gestellt werden.“ Neben der



Zufahrt zur Feuerwehrgarage wird ein Stellplatz für eine Grillhütte entstehen. „Das war ein Wunsch des Feuerwehrvereins. Als Stützmauer dafür werden Beton-Legosteine verwendet, wobei der Einbau der Bodenplatte in Eigenregie durch den Verein erfolgen wird.“ Als Zugang zum Obergeschoss des Feuerwehrhauses wird eine Stahlterasse gesetzt. „Das dafür notwendige Fundament erstellt die Baufirma, die Maße sind bereits übermittelt.“ Als Kosten nannte die Bürgermeisterin für den Vorplatz, ohne Gehweg, 17.720 Euro. Die Planie für den Grillplatz erfolgt durch die Baufirma und die Materialkosten in Höhe von 5.000 Euro übernimmt die Gemeinde. „Ein notwendiger neuer Hallenboden für den Stellplatz kostet geschätzt rund 10.000 Euro.“ Diese Maßnahme sei bereits auf einer Haushaltsstelle im Nachtragshaushalt abgebildet und habe nichts mit dem Feuerwehrbudget zu tun. „Es handelt sich um normalen Gebäudeunterhalt.“ Der Abriss des alten und der Einbau des neuen Garagenbodens wird aus Haftungs- und Gewährleistungsgründen durch eine Fachfirma erfolgen. „Die gesamten 22.720 Euro für den Vorplatz sind auf der Haushaltsstelle Dorferneuerung Gottsmannsgrün eingeplant.“ Rubner erklärte, dass sowohl das Prozedere wie auch die Kosten vertretbar seien. Wieland Spörl (CSU) merkte an, dass die erwähnte Treppe nicht Gegenstand einer Entscheidung gewesen sei, sondern lediglich das Fundament dafür. Bürgermeisterin Rubner erklärte daraufhin, dass das Buger Feuerwehrgerätehaus im Eigentum der Gemeinde Berg „irgendwann“ einmal abgebrochen werde. „Dies ist zwar seit einigen Jahren im Haushalt abgebildet, aber bisher wurde das Gebäude noch zur Lagerung genutzt.“ Das Haus sei zwar in einem schlechten Zustand, aber nicht einsturzgefährdet. Die Gottsmannsgrüner Feuerwehrler hatten darauf hingewiesen, dass bei Abbruch des Buger Feuerwehrhauses die Stahlterasse übrig sei, die aufgrund des hervorragenden Zustandes am Gottsmannsgrüner Feuerwehrhaus angebracht werden könne. „Das haben wir von unserem Ingenieurbüro überprüfen lassen und die Zustimmung erhalten.“ Rubner betonte, dass es eine gute Idee von den Gottsmannsgrüner Kameraden gewesen sei.

Sonntagsbrunch der Frauen Union Berger Winkel

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist es nun endlich wieder soweit: Die FU Berger Winkel lädt zum „Brunch für Jung und Alt“ im Mehrzweckgebäude in Berg ein. Am **20. Oktober 2024** ab 10.30 Uhr wartet ein vielfältiges Buffet auf hungrige Besucher. Die Damen haben sich wieder viel einfallen lassen. Die Vorfreude steigt!



Berufsfeuerwehrtag Feuerwehr Berg

Vom **19.10. um 10.00 Uhr bis 20.10.2024 um 10.00 Uhr** findet der diesjährige Berufsfeuerwehrtag der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berg statt. In diesem Zeitraum finden im Gemeindegebiet mehrere fiktive Übungseinsätze statt, die durch die Jugendlichen abgearbeitet werden. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berg möchte hierbei um Verständnis bitten, da es zu vermehrten Einsatzfahrten unter Blaulicht und Sondersignal während dieser Zeitspanne kommt.

FC Saaletal Berg



Spiele der SG Höllental-Saaletal

AK-1 HO/TIR/WUN

Samstag 19.10. 15:00 Uhr in Tiefengrün
SG Saaletal-Höllental II - TSV Presseck-Enchenreuth II

AK-3 HO/TIR/WUN

Sonntag 20.10. 13:00 Uhr in Lichtenberg
SG Saaletal-Höllental III - SG Saalestadt-Martinsreuth II

Kreisliga-1 HO/TIR/WUN

Sonntag 20.10. 15:00 Uhr in Selbitz
ATS Selbitz - 1.FC Höllental

Spiele der SG Saaletal/ Grün-Weis Tanna

Frauen Kreisklasse Nord

Sonntag 20.10. 13:00 Uhr in Rödentel
VFB 1923 Einberg - SG Saaletal/Grün-Weiß Tanna

Spiele der JSG Saaletal

C-Junioren (U15) Kreis Hof (Gr.1)

Sonntag 20.10. 12:00 Uhr in Tiefengrün
JFG Bayerisches Vogtland 1 - JSG Dreiländereck

E1-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.1)

Freitag 18.10. 17:00 Uhr in Tiefengrün
JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental 1 - ATS Selbitz

E2-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.4)

Samstag 19.10. 11:30 Uhr in Feilitzsch
ZV Feilitzsch - JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental 2

Dienstag 22.10. 17:15 Uhr in Regnitzlosau

JSG Dreiländereck 2 - JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental 2

Training der Mannschaften

Herren

Dienstag und Donnerstag 18.30 Uhr in Lichtenberg

AH-Mannschaft

Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Frauen und Mädchen

Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Kinderkino am 26. Oktober

Herzliche Einladung zum nächsten Kinderkino! Am Samstag, 26. Oktober, um 15 Uhr zeigt die Sportjugend im Turnverein Berg den Animationsfilm „Yuku und die Blume des Hima-laya“. Das Kinderkino findet wegen des Umbaus des Mehrzweckgebäudes im Luthersaal in Berg, Hofer Str. 8a, statt (Zufahrt/Eingang über Schlegelweg). Der Film läuft ca. 65 Minuten und wird für Kinder ab fünf Jahren empfohlen (FSK: 0). Auf viele Besucher freut sich die Sportjugend im TV Berg!





Erfolgreiche Wahl des Elternbeirats an der Grundschule Berg: Tanja Kinze bleibt Vorsitzende

Im Rahmen des ersten Elternabends nach Schuljahresbeginn wurde auch ein neuer Elternbeirat für die Grundschule Berg gewählt. Vor der Wahl bedankte sich Schulleiterin Marylin Klug bei den bisherigen Elternbeiräten, ausdrücklich auch bei denen, deren Kinder jetzt weiterführende Schulen besuchen, für das tatkräftige Engagement und gute Miteinander in der Schulfamilie. Sie betonte, dass im letzten Jahr ein Team von zwölf Elternbeiräten zur Verfügung stand, die Höchstzahl an Beiräten, die eigentlich nur an großen Schulen gewählt werden müssen.

Erfreulicherweise stellten sich alle bisherigen Elternbeiräte, deren Kinder noch die Grundschule Berg besuchen wieder zur Wahl. Außerdem gab es weitere Freiwillige, die sich gerne im Elternbeirat zum Wohl der Schülerinnen und Schüler und der gesamten Grundschule engagieren möchten. Bei der anschließenden Wahl konnten wiederum zwölf Väter und Mütter gewählt werden. Die alte und neue Vorsitzende Tanja Kinze bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit im Gremium und mit dem Team der Grundschule und führte aus, dass sämtliche Aktivitäten und

Einnahmen direkt den Kindern zugutekommen. So überraschte der Nikolaus die Schüler der Grundschule mit Kinogutscheinen und für die Pausen konnten für jedes Klassenzimmer Kisten mit Sport- und Spielgeräte angeschafft werden, um die Bewegung zu fördern und für abwechslungsreiche Pausen zu sorgen. Tanja Kinze bedankte sich aber auch bei allen anderen Eltern, die immer mit Rat und vor allem Tat unter anderem bei den Bundesjugendspielen, beim traditionellen Plätzchenbacken vor Weihnachten oder natürlich auch beim Schulfest unterstützen.



Das Bild zeigt von links Carina Straßberger, Claudia Unglaub, Pamela Simon, Ivette Wegner, Jens Neumeister, Karin von Mammen, Vitali Henning, Jessica Spörl, Anke Müller, Tanja Kinze, Julia Friedrich und Daniela Bohm

Tageswanderung beim FWV Berg



Am Sonntag, den 29.09.2024 veranstaltete der Frankenwaldverein, Ortsgruppe Berg, eine Tageswanderung auf dem „Weißenbrunner Panoramaweg“. Der Wanderführer Thomas Schneider startete die 20 km lange Wanderung um 09:45 Uhr am Wanderparkplatz in Weißenbrunn. Bei sehr schönem Herbstwetter lief die Gruppe zunächst Richtung Wötzelsdorf, wobei der steilste Anstieg der Wanderung auf die Kirchleuser Platte bewältigt werden musste. Auf dieser Platte führte die Wanderung über Wötzelsdorf nach Gösserdorf und weiter nach Kirchleus. Unterwegs ergaben sich immer wieder schöne Weitblicke ins Kulmbacher Land und nach Thüringen. Sogar das gesamte Fichtelgebirge präzierte sich bei bester Fernsicht. Nachdem man in Kirchleus beim Gasthaus „Pistor“ eine schöne Kaffeepause eingelegt hatte, lief die Gruppe weiter über das Kirchleuser Knock zum Steinbruch unterhalb des Geiersberges. Hier ließ man von hoch oben den Blick über den riesigen, mittlerweile stillgelegten, Steinbruch schweifen. Danach führte die Wanderung stetig bergab zurück nach Weißenbrunn. Hier hatte man sich eine Schlusseinkehr im Gasthaus „Frankenwald“ redlich verdient. Am Schluss war sich die Wandergruppe einig, dass die 550 Höhenmeter bergauf und bergab gar nicht so schlimm waren und man einen herrlichen Wandertag erlebt hatte.

Nachtwanderung beim FWV Berg



Am Freitag, den 18.10. veranstaltet der Frankenwaldverein, Ortsgruppe Berg, eine Nachtwanderung rund um das Wanderheim in Rothleiten. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Wanderheim. Start der 3,9 km langen Tour unter der Leitung des Wanderführers Thomas Schneider wird um 18.10 Uhr sein. Nach der Wanderung gibt es Stockbrot über die Feuerschale, Wienersemmeln, Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke aus dem Wanderheim. Bitte Taschenlampen und entsprechendes Schuhwerk für die Teilnehmer mitbringen. Unterwegs und nach der Wanderung werden Sagen für Kinder vorgelesen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Spende für die ganz Kleinen der Ev. Jakobus-Kita Berg

Über drei neue Hochstühle sowie neue bunte Lätzchen konnte sich die Krippe der Ev. Jakobus-Kindertagesstätte in Berg freuen. Die ganz kleinen Kinder der Einrichtung benötigen diese noch zu den Mahlzeiten, da sie darin einen sicheren Halt haben und erhöht mit am Tisch sitzen können. Die Neuanschaffung war durch eine sehr großzügige Spende der Familie Geisler/Hertreiter aus Tiefengrün möglich, deren Sohn Jakob die Krippe besucht. Vielen herzlichen Dank an die Familie. Das Team und die Kinder haben sich sehr gefreut.



Laternenumzug in Bruck



Am Freitag, 15. November um 17.30 Uhr findet ein Laternenumzug in Bruck statt. Treffpunkt ist wie im letzten Jahr auch, das alte Feuerwehrhaus in der Berger Straße. Dort wartet St. Martin auf seinem Pferd auf alle Kinder ob klein oder groß mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und sonstigen Freunden und Bekannten. Bitte die Laternen nicht vergessen. Im Anschluss an den Laternenumzug lädt der Förderverein der Feuerwehren Bruck/Bug und Gottsmannsgrün noch zum verweilen und gemütlichen Beisammensein in das Feuerwehrgerätehaus, Steinbühler Straße 3, ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.



Generationswechsel beim Förderverein der Jakobus-Kita:

Carolin Langheinrich übernimmt den Vorsitz

Der Förderverein der Jakobus-Kindertagesstätte hat eine neue Vorsitzende und zum Teil auch eine neue Vorstandschaft. Der Verein wurde im September 2013 von Eltern gegründet, die sich jahrelang im Elternbeirat für die Kita engagiert hatten und deren Kinder eingeschult wurden. Die Eltern wollten sich weiter für „ihre“ Einrichtung einsetzen und fassten deshalb den Entschluss, einen Förderverein zu gründen. Elf Jahre lang trugen Ivonne Günther-Rödel, Tanja Kinze, Katrin Müller und Patricia Rubner als Vorstandsmitglieder und langjährige ehemalige Elternbeiräte Verantwortung für den Verein und damit für die Jakobus-Kita. Viele weitere Eltern von ehemaligen Kitakindern sind bis heute Mitglied und leisten mit ihrem Mitgliedsbeitrag einen finanziellen Beitrag zum Beispiel für Ausflüge für die heutigen Kitakinder. Förderver-



Das Bild zeigt von links: Diana Böhm, Theresa Jordan, Carolin Langheinrich, Bettina Hofmann und Einrichtungsleitung Susann Lang

einsvorsitzende Patricia Rubner machte deutlich, dass sie und ihre Mitstreiter die Kita immer sehr gerne und aus vollem Herzen unterstützt haben und in früheren Jahren mit Verkaufs-

ständen oder auch der Bewirtung beim Martinsumzug einiges an Geld eingenommen werden konnte, was direkt den Kindern zugute kam. Kassiererin Theresa Jordan berichtete, dass

im abgelaufenen Jahr wieder die Buskosten für einen Kita-Ausflug übernommen wurden. Außerdem wurden 1.000 Euro für eine neue Gartenhütte aus Mitteln des Fördervereins

gespendet sowie eine Couch für die Krippengruppe angeschafft und vom Förderverein bezahlt. Die beiden Kassenprüfer Diana Böhm und Tanja Kinze bescheinigten der Kassiererin einwandfreie Arbeit und die Vorsitzende bedankte sich bei Theresa Jordan für ihre sehr zuverlässige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Rubner machte deutlich, dass es an der Zeit ist, dass Eltern, deren Kinder aktuell die Kita besuchen, die Führung des Vereins übernehmen, da sie näher am Tagesgeschehen sind und die Entscheidungen dadurch besser nachvollziehen können. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Carolin Langheinrich zur Vorsitzenden gewählt. Bettina Hofmann folgt Katrin Müller als Schriftführerin. Annika Wolfrum ist künftig Beisitzerin. Theresa Jordan bleibt Kassiererin ebenso wie Diana Böhm auch weiterhin die Kasse prüft.

Neuer Elternbeirat in der Kita-Berg

Am Montag, den 23. September fand in der Ev.-Jakobus-Kindertagesstätte in Berg, die Elternbeiratswahl mit anschließendem Elternabend statt. Sehr erfreut war das Kita-Team, dass sich in diesem Jahr viele Eltern bereit erklärten im Elternbeirat mitzuwirken. So besteht der diesjährige Beirat aus zehn Mitgliedern. Zur Wahl stellten sich

sowohl Beiräte vom letzten Kita-Jahr als auch neue Eltern. Der neue Elternbeirat besteht 2024/25 aus: Bettina Hofmann (1. Vorsitzende), Michael Schlund, Kathrin Rauh (Schriftführerin), Daniel Neuhöfer, Denny Schmidt, Julia Zahn, Lena Brandler (2. Vorsitzende), Franziska Bauer, Julia Langheinrich und Annika Wolfrum.

Anschließend teilten sich die Gruppen für den Elternabend um über die Abläufe und Besonderheiten in den jeweiligen Gruppen informiert zu werden. Das Kita-Team freut sich auf die Zusammenarbeit und sagt Dankeschön für die Bereitschaft. **Übrigens:** Im Kindergarten sind noch Plätze frei. Bei Interesse bitte unter 09293 252 melden!



Freiwillige Feuerwehr Schnarchenreuth: Weinprobe

Die Freiwillige Feuerwehr Schnarchenreuth lädt am **09. November** um 20.00 Uhr zur Weinprobe ins Gerätehaus.

SV Berg – Tischtennis

Freitag, 18.10.

- 18.00 Uhr: **Bezirksklasse B Jugend**
SV Berg III – TV Konradsreuth
- 20.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg V – TUS Töpen III
- 20.00 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
SV Issigau – SV Berg III

Samstag, 19.10.

- 10.00 Uhr: **Bezirksklasse A Jugend:**
TTC Hof III – SV Berg
- 14.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Berg VIII – CVJM Naila IV
- 15.00 Uhr: **Bezirksoberliga Damen:**
SV Berg – TTC Stammbach
- 17.00 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
SV Berg IV – TTC Hof VI
- 19.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
SV Berg II – ATSV Oberkotzau

Dienstag, 22.10.

- 20.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg V – CVJM Naila III

Mittwoch, 23.10.

- 20.00 Uhr: **Bezirksoberliga Damen:**
TV Konradsreuth II – SV Berg





Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Homepage

Bürgerserviceportal



Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße,
Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Geburtstagsjubiläen

75. Geburtstag am 19.10.2024

Manfred Preußner, Bad Stebener Straße 2A, Lichtenberg
Die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg gratuliert herzlich!

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 22.10.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
Dienstag, 29.10.2024 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 18.10.2024 Leerung der Bio- & Papiertonne
Freitag, 25.10.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 30.10.2024,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 29.10.2024,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:



Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert
Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112



Satzung der Stadt Lichtenberg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Lichtenberg mit Nähebereich“ gemäß § 142 Abs. 3 BauGB vom 11.10.2024

Aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit Art 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) erlässt die Stadt Lichtenberg folgende Satzung:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

Das nachfolgend näher beschriebene Gebiet weist städtebauliche Missstände auf. Dieses Gebiet soll durch die im Bericht der Vorbereitenden Untersuchungen dargestellten städtebaulichen Sanierungsziele wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Im gesamten Sanierungsgebiet liegen städtebauliche Missstände nach § 136 BauGB in unterschiedlicher Schwere vor. Viele Gebäude zeigen Mängel, einige befinden sich in schlechtem bis sehr schlechtem Zustand. Der ruhende Verkehr, ist neu zu ordnen. Grün- und Freiflächen weisen bauliche Mängel auf und sind neu zu ordnen.

Das etwa 10,3 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet (Erneuerungsgebiet) festgelegt. Das Gebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan im Maßstab 1:1.000 abgegrenzten Flächen. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigelegt. Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwen-

dung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung mit Ausnahme von § 144 Abs. 2 BauGB.

Im Bereich des Sanierungsgebietes besteht Ensembleschutz und es gibt mehrere Baudenkmäler gemäß Art. 1 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler (Denkmalschutzgesetz – DSchG). Veränderungen innerhalb des Ensembles und an Baudenkmalen bedürfen nach Art. 6 DSchG der Erlaubnis der zuständigen Denkmalschutzbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Lichtenberg (Art. 11 und 15 DSchG).

§ 4 Besondere Bestimmungen

Die im Sanierungsgebiet liegende frühere Sanierungssatzung (Sanierungsgebiet „Altstadt“ von 2007) verliert mit Rechtsverbindlichkeit dieser Satzung ihre Gültigkeit.

§ 5 Inkraft-Treten

Diese Satzung wird mit ihrer Bekanntgabe rechtsverbindlich gemäß § 143 Abs. 1 BauGB.

Lichtenberg, 11.10.2024

Kristan von Waldenfels
Erster Bürgermeister

Begründung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Lichtenberg mit Nähebereich“ gemäß § 142 Abs. 3 BauGB

Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB / Verfahrensablauf

Der Stadtrat Lichtenberg hat das Büro transform aus Bamberg mit der Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) Lichtenberg mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU) für die „Altstadt Lichtenberg mit Nähebereich“ nach § 141 BauGB beauftragt. Die Beschlussfassung über den Beginn zu den Vorbereitenden Untersuchungen erfolgte in der Stadtratssitzung vom 11.03.2024.

Das ISEK Lichtenberg betrachtet die gesamtstädtische Entwicklung mit dem Schwerpunkt demografischer Wandel und Siedlungsentwicklung. Die VU „Altstadt Lichtenberg mit Nähebereich“ hingegen konzentriert sich auf Entwicklung der historischen Altstadt mit historischem Stadteingang und grünen Stadthängen. Die historischen baulichen Werte und Handlungsanforderungen wurden in einem Kommunalen Denkmalkonzept Modul 1 und Modul 2 nochmals vertieft betrachtet und in den VU aufgenommen.

Abgeleitet von umfassenden Analysen wurde im ISEK mit VU eine umfassende Entwicklungsstrategie mit Handlungsprogramm (vgl. ISEK mit VU, Kapitel 5, S. 93 ff) erarbeitet. Das Handlungsprogramm kann schrittweise umgesetzt, bei Bedarf aber auch fortgeschrieben werden.

Der Prozess zur Erarbeitung der Vorbereitenden Untersuchungen enthielt mehrere Interaktionsstufen und Beteiligungsformen. Die Öffentlichkeit und insbesondere die Betroffenen wurden in den Planungsprozess frühzeitig eingebunden. (vgl. ISEK mit VU, Kapitel 1.2, S. 7 f.)

Diverse Gespräche mit lokalen Akteuren, Fachexperten und ein Stadtrundgang mit Stadträt:innen sowie eine Eigentümerbefragung im Untersuchungsgebiet, vervollständigten die umfassenden Bestandsanalysen durch die Planer:innen. Darauf aufbauend wurden in einer Bürgerwerkstatt sowie einem öffentlichen Stadtrundgang zu den Stadtgärten gemeinsam mit interessierten Bürger:innen Handlungsbedarfe abgeleitet und Ideen für die weitere positive Stadtentwicklung erarbeitet. Maßgeblich für diese Formate waren auch die aus dem Jahr 2012 vorliegenden Ergebnisse aus dem intensiven Leitbildprozess für die Stadt Lichtenberg.

Im Ergebnis entwickelten die Planer:innen konkrete Ziele und Maßnahmen, die mit den Fraktionen am 25.04.2024 abgestimmt und dem Stadtrat am 29.04.2024 vorgestellt wurden. In derselben Sitzung billigte der Stadtrat den Entwurf zu ISEK mit VU und hat die schriftliche Beteiligung öffentlicher Aufgabenträger nach § 137 und § 139 BauGB beschlossen. Die Beteiligung wurde zwischen dem 03.05./10.5.2024 und 10.06.2024 durchgeführt. Parallel erhielten die Bürger:innen die Möglichkeit, im Rahmen einer öffentlichen Auslegung im Rathaus zum Entwurf von ISEK mit VU Stellung zu beziehen. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden dem Marktgemeinderat in der Sitzung vom 17.06.2024 zur Abwägung vorgelegt.

In derselben Sitzung werden dem Stadtrat die Billigung des Abschlussberichtes der Vorbereitenden Untersuchungen sowie die Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung

des Sanierungsgebietes „Altstadt Lichtenberg mit Nähebereich“ zum Beschluss vorgelegt.

Voraussetzungen für eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes nach §§ 136, 142 BauGB

Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen wurden gravierende städtebauliche Missstände im Sinne des § 136 (2) festgestellt. Sie sind in den Vorbereitenden Untersuchungen umfassend dargestellt und zusammengefasst. (vgl. ISEK mit VU, Kapitel 4, insbesondere 4.2.2, S. 78 ff)

Die Stadtsanierung ist insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklungen und den daraus resultierenden Herausforderungen (beispielsweise hohe prognostizierte Remanenzeffekte) erforderlich. Die Sanierung ist notwendig und sinnvoll.

Zur Behebung der städtebaulichen Missstände soll das Gebiet durch die in den Vorbereitenden Untersuchungen formulierten Sanierungsmaßnahmen (vgl. ISEK mit VU, Kapitel 5.3, S. 98 ff) wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Eine zügige Durchführung und die einheitliche Vorbereitung durch die Kommune erscheinen unabdingbar und liegen im öffentlichen Interesse, da eine lebendige und lebenswerte Altstadt einen wesentlichen Bestandteil des Lebens in Lichtenberg darstellt. Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen kann nur mit Hilfe öffentlicher Mittel bewältigt werden. Unter der Voraussetzung der Mittelbereitstellung sollen die Maßnahmen innerhalb einer Frist von 15 umgesetzt werden.

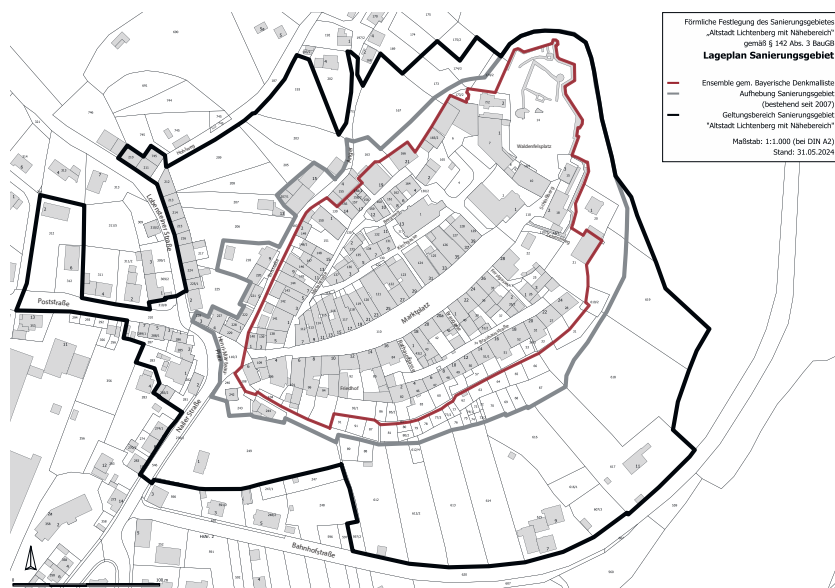
Abgrenzung des Sanierungsgebietes nach § 142 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Das Untersuchungsgebiet der Vorbereitenden Untersuchungen mit Erweiterung - konkret die Altstadt Lichtenberg mit historischem Stadteingang und grünen Stadthängen - soll als Sanierungsgebiet gemäß § 142 BauGB förmlich festgelegt werden.

Aufgrund der vorgefundenen Problemstellungen bzw. Missstände umfasst der Geltungsbereich die folgenden Bereiche wie sie im Lageplan zur Satzung beigelegt sind:

- Altstadt mit Burgruine mit den zentralen Straßenzügen Marktplatz, Schloßberg, Waldenfelsplatz sowie die nördlich bzw. südlich davon gelegenen Straßenzüge Kirchgasse, Bergweg, Mittelstraße, Torstraße, Fußweg Anger sowie Rathausgasse, Braugasse, Forstgasse, Brauhausstraße.
- Historischer Stadteingang und grüne Stadthänge nördlich der Bahnhofstraße, Weg entlang der Burgruine ohne Stadthag sowie südöstlich Anger, Hohlweg, südlicher Abschnitt Lobensteiner Straße, östlicher Abschnitt Poststraße, nördlicher Abschnitt Nailaer Straße.

Das bestehende Sanierungsgebiet geht in dem neuen Sanierungsgebiet auf. Die bestehende Satzung wird gemäß § 162 Abs. 1, Satz 2 und 3 aufgehoben.



Lageplan (ohne Maßstab) zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Lichtenberg mit Nähebereich“ gemäß § 142 Abs. 3 BauGB

Festlegung des vereinfachten Sanierungsverfahren nach § 142 Abs. 4 BauGB sowie zur Anwendung des § 144 BauGB

Ein umfassendes Sanierungsverfahren mit den „Besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften“ (§§ 152- 156a des BauGB) ist nicht erforderlich.

Bei den geplanten Maßnahmen stehen die Stärkung der Wohnfunktionen sowie der Erhalt und die sensible Weiterentwicklung der historischen Strukturen unter Beachtung der klimaresilienten Stadtentwicklung im Vordergrund der Sanierung. Eine Sanierung im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 reicht aus, um die Ziele und Zwecke der Sanierung zu erreichen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB soll unter Ausschluss des § 144 Abs. 2 BauGB angewendet werden. Das Vorkaufsrecht der Kommune im Sanierungsgebiet (§24 BauGB) wird als ausreichend angesehen.

Maßnahmen im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen Grundstücken sind zu diesem Zeitpunkt punktuell vorgesehen. Umsetzungskosten müssen sich für die Stadt durch die Kostenbeteiligung Dritter reduzieren lassen, um eine Umsetzung zu gewährleisten. (vgl. ISEK mit VU, Kapitel 1.1.3, S. 7 sowie Kapitel 6, S. 133 f.)

Private Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Aufwertung privater Freiflächen sollen vor allem auf freiwilliger Basis erfolgen. Je nach städtischer Haushaltslage können langfristig private Maßnahmen durch Anreizförderungen unterstützt werden. Bei Projekten auf privaten Grundstücken wären dabei die nicht rentierlichen Kosten des städtebaulichen Mehraufwandes förderfähig. Wesentliche sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen sind auf Grund der allgemeinen Bodenpreisstruktur nicht zu erwarten. Größere Ankäufe durch die Kommune im Rahmen der Sanierung sind nicht vorgesehen.

Falls sich die Sanierungsziele im Verfahren ändern, könnte bei Bedarf ein Verfahrenswechsel erfolgen.

Ziele der Sanierung und Stand des Verfahrens

Im ISEK werden übergeordnete Zielsetzungen für die Stadtentwicklung formuliert. Diese bilden die Leitlinie für die Gesamtentwicklung von Lichtenberg und sind rückgekoppelt mit den folgenden Zielen der Sanierung der Altstadt mit dem oben ausgeführten Nähebereich (vgl. ISEK mit VU, Kapitel 5, S. 92 ff):

Historischer Baubestand - behutsam saniert und gut genutzt

Dringlich über allen Themen der Stadterneuerung steht die Sanierung des historischen Baubestandes, die Aktivierung von Leerstand und dessen Vermeidung.

In diesem Zusammenhang gilt es immer wieder auf ein Neues, die besonderen historischen Werte, aber auch heutige Baukultur zu vermitteln. Denn eine sensible und qualitative Sanierung des historischen Baubestandes wirkt sich positiv auf Wohn- und Lebensqualität der Bewohnenden aus und zieht im Gegenzug neue qualitative Investitionen nach sich. Das KDK zur Vermittlung der baulichen Werte ist hierfür eine gute Grundlage und Leitlinie.

Neben Wohnen sind weitere belebende Nutzungen in der Altstadt das Ziel. Im Bereich Beherbergung und Gastronomie gibt es am zentralen Marktplatz bereits Planungen dazu, die auch schon umgesetzt werden - eine gute Ergänzung zur hochwertigen Gastronomie am Schloßberg. Der Verkauf und die Reaktivierung des seit Ende 2023 geschlossenen Burghotels stehen an.

Die Sicherung der Nahversorgung ist gesamtstädtisches Ziel und soll mit der Umsetzung des geplanten Nahversorgers mit Abholapotheke am Kappelweg außerhalb der Altstadt verbessert werden.

Qualifizierter öffentlicher Raum – klimaresilient, multifunktional und zweites Wohnzimmer

Im Fokus von den VU stehen Maßnahmen im öffentlichen Raum zur Wiederherstellung von Funktionalität (bspw. Brauhausstraße mit Stichgassen) in Hinblick auf Klimaanpassung und für den Aufenthalt im Freien in der dicht bebauten Altstadt. Neben den „Alltagsnutzungen“ muss der öffentliche Raum in zentralen Bereichen Burgruine mit Waldenfelsplatz und Marktplatz auch fit für die Anforderungen als künftiger Zielpunkt der Lohbachtalbrücke im Projekt Frankenwaldbrücke werden. Um dies ermöglichen zu können, ist der öffentliche Raum vorab vom ruhenden Verkehr zu entlasten, indem dezentrale Quartiersstellplätze/Quartiersgaragen für Anwohnende bzw. Entlastungsparkplätze außerhalb der Altstadt auch für Gäste geschaffen werden.

Grüne Stadthänge und Stadtgärten

Ein weiterer räumlicher Entwicklungsschwerpunkt liegt bei den grünen Stadthängen, die als grüner Sockel und Schutz-/Pufferzone für die Altstadt mit Burgruine erhalten bleiben sollen. Die Stadthänge übernehmen eine wichtige Naherholungsfunktion, aber auch eine wichtige klimatische Funktion zur Kühlung der Altstadt in immer wärmer werdenden Sommern. Sie differenzieren sich in drei Bereiche und sollen auch als solche erhalten sowie behutsam entwickelt werden. So die nördlichen Hänge, die als Hausgärten, teilweise noch mit Obstbaumbestand eine wichtige Pufferfunktion zur umgebenden Bebauung und Kulturlandschaft bilden. Die Burgruine ist vom historischen ehem. Stadthag umgeben und bildet mit diesem ein Naturdenkmal im Landschaftsschutzgebiet. Im Süden sind bis heute

neuzeitliche Stadtgärten in Funktion, die als Nutzgärten ehemals der Versorgung der Stadtbewohnenden dienten. Sie erstrecken sich auf mehreren Terrassen und bieten den Nutzer:innen heute einen wertvollen Ausgleich zur dicht bebauten Stadt. Allerdings fallen sie auch sukzessive brach. Eine Reaktivierung durch eine verbesserte Garteninfrastruktur in Zeiten des Klimawandels ist dringend erforderlich. Dies gilt auch teilweise für die unterhalb liegenden Obstbaumwiesen als Horte der Biodiversität.

Die in der Vorbereitenden Untersuchungen formulierten Maßnahmen sind auf die Erreichung der genannten Ziele ausgerichtet. (vgl. VU, Kapitel 5.3, S. 98 ff)

Umsetzung der Sanierung

Die größte Herausforderung für die Stadt Lichtenberg wird in der Umsetzung von dem im vorliegenden Bericht formulierten Maßnahmen liegen. Aufgrund der vorbestehenden Pflichten der Stadt Lichtenberg sind die finanziellen Mittel für die Umsetzung von weiteren Maßnahmen sehr begrenzt. Neben der Unterstützung durch die Städtebauförderung, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, aber auch durch die Förderinitiative Nordostbayern bedarf es an weiteren Fördergebern, um erforderliche Eigenmittel der Stadt Lichtenberg für die Finanzierung von Maßnahmen zu decken. Hier muss die Stadt Lichtenberg äußerst kreativ agieren und neben weiteren Fördergebern, auch Mittel von lokalen Vereinen und zu guter Letzt von privaten Akteuren akquirieren.

Umso wichtiger ist es, sich bei der Stadterneuerung auf wesentliche Maßnahmen zu konzentrieren, die sich schnell und unkompliziert als Impulsmaßnahmen für die Altstadt umsetzen lassen. Parallel sollen zentrale Maßnahmen gut vorbereitet und zum gegebenen Zeitpunkt umgesetzt werden, wie es im ISEK mit VU im Kapitel 5.3 ff dargelegt wird.

Impulsprojekte für die Altstadt mit Nähebereich sind:

1. Aufwertung und barrierefreie Gestaltung Bushalt-Umfeld Poststraße (O11)
2. Beleuchtung und Öffnung Burghotels (S05)
3. Errichtung und Gestaltung öffentliche Stellplätze am Friedhof 17 (O06)

Zentrale Maßnahmen für die Altstadt mit Nähebereich sind:

1. Umgestaltung Brauhausstraße mit Stichgassen (O03)
2. Standortuntersuchung mit Machbarkeitsstudien Quartiersgaragen/-stellplätze (V02) und Umsetzung/Sicherung Quartiersstellplätze (O07, O08, O11)
3. Gesamtkonzept Burgruine (V01) und Umgestaltung Waldenfelsplatz (O01)
4. Rahmenplanung (V003) und Aufwertung und Gestaltung Stadtgärten (O10)



Erfolgreiches 1. Weinfest des TSV Lichtenberg lockt 220 Besucher an



Am Samstag, den 21. September 2024, verwandelte sich der malerische Waldenfelsplatz in Lichtenberg in eine Oase für Weinliebhaber und Feierfreudige. Der TSV Lichtenberg veranstaltete zum ersten Mal ein Weinfest, das sich gleich als voller Erfolg erwies. Rund 220 Besucher fanden den Weg zum Festplatz und genossen bei herrlichem Spätsommerwetter die einzigartige Atmosphäre. Schon ab 18 Uhr füllten sich die Reihen, und schnell war klar: Das Weinfest würde ein voller Erfolg werden. Die Gäste konnten sich über eine reichhaltige Auswahl an Weinen vom renommierten Weingut Geiger & Söhne aus Thüngersheim freuen. Besonders beliebt war die exklusive Silvaner-Weinprobe, die von der IHK-geprüften Assistent Sommelière und anerkannten Beraterin für Deutschen Wein, Celine Einsiedel, durchgeführt wurde. Für die musikalische Untermauerung sorgte das Trio Akustika XS, das mit stimmungsvollen Klängen die Besucher zum Tanzen und Mitsingen animierte. Neben den edlen Tropfen konnten sich die Gäste an fränkischen Schmankerln und lokalen Spezialitäten laben. Ein beheiztes Zelt und eine Feuerschale im Außenbereich sorgten dafür, dass die Gäste auch nach Sonnenuntergang gemütlich verweilen konnten. „Wir sind begeistert von der großartigen Resonanz und der tollen Stimmung“, so die Organisatoren Celine Einsiedel, Marcel Oelschlegel und Julian Marko. „Ohne die Unterstützung unserer fleißigen Helfer wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.“ Auch das Gewinnspiel vor Ort sorgte für viel Spannung. Die Aufgabe, die Anzahl der Weinkorken in einem Behälter zu schätzen, brachte der glücklichen Gewinnerin einen Gutschein für ein Harmonie-Menü und eine fränkische Schiefertrüffeluppe im Restaurant Harmonie ein. Am Ende des Abends war klar: Das Weinfest des TSV Lichtenberg war ein voller Erfolg und wird sicherlich seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Region finden. Die Organisatoren freuen sich schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 122

Hallo und Grüß Gott,

man glaubt es kaum - aber der erste Schnee wird sicherlich nicht mehr lange auf sich warten lassen. Eben war es noch Sommer, wir sind im Badeseeschwimmbecken geschwommen. Und jetzt ist in gut zwei Monaten schon Weihnachten.



Wie in der Vergangenheit auch, möchte ich heuer wieder ein paar Worte zur sogenannten Sicherungspflicht sagen. Also der Pflicht, vor dem eigenen Grundstück Schnee und Eis zu entfernen.

Was heißt das genau: „Vor dem eigenen Grundstück“?

Man misst von der Grundstücksgrenze aus einen Meter in den Straßenraum hinein. Grünstreifen zählt man mit. Ist die Straße zu schmal, dann gilt ihre Mitte als der Punkt, bis zu dem die Sicherungspflicht reicht.

Bei allen Gehwegen, die sich innerhalb dieser Fläche befinden, muss man an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr

- Schnee räumen.
- Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (z. Bsp. Sand) bestreuen oder das Eis beseitigen. Salz oder Ähnliches ist dabei nicht gestattet.
- Bei besonderer Glättegefahr (an Treppen etc.) ist das Streuen von Tausalz allerdings zulässig.
- Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.
- Wenn es keinen Gehweg am Grundstück gibt, dann gilt die Sicherungspflicht einen Meter in den Straßenraum hinein, und zwar gemessen von der Grundstücksgrenze aus.

Wenn Sie genauer Bescheid wissen wollen: im Rathaus liegt die entsprechende Verordnung vor.

Soweit für heute - Ihr und Euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels

Kristan v. Waldenfels

09288-973720, 0178-4431461

buergermeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de



Jubiläumsausflug der Ü60 Sportgruppe des TSV Lichtenberg Ein Tag voller Erlebnisse



Im Herbst ist immer die Zeit, in der die Ü60-Sportgruppe des TSV Lichtenberg ihren „Betriebsausflug“ durchführt, diesmal war es die 20. Ausfahrt – und wie immer von Brigitte Jahn und Anita Diezel bestens geplant. Von Lichtenberg führte die Reise mit einem Luxus-Reisebus der Firma Höhn aus Schauenstein und „Wunschbusfahrer“ Stefan in Richtung Oberpfalz. Erstes Ziel war das Hotel Igel in Püchersreuth zu einem ausgiebigen Frühstück, das keine Wünsche offenließ und vom Wirt wurde auf der Drehorgel dazu ein Ständchen gespielt. Gestärkt ging es zum Straußenhof von Karin und Harald Franz in Kotzenbach. Von der Inhaberin war einiges über den größten, aber nicht flugfähigen Vogel zu erfahren. Zurzeit werden 13 Zuchttiere gehalten (zwölf Hennen und ein Hahn, der bis zu zwei Meter

groß und 150 Kilogramm schwer werden kann) Die Hennen legen in der Saison mit Start im April etwa alle zwei Tage ein Ei mit einem Gewicht von 1,6 bis 2,2 Kilogramm (circa 50 Stück pro Saison). In einem Brutschrank wird ein Teil der Eier ausgebrütet, so dass nach 42 Tagen der Schlupf erfolgt. Die restlichen Eier werden verarbeitet zu Nudeln, Eierlikör, gleich Hühnereiern. Nur entspricht der Inhalt eines Straußeneies der Menge von etwa 25 Hühnereiern und die Schale hat eine Stärke von zirka sechs Millimeter. Um den Inhalt zu leeren, muss das Ei mit einem Bohrer oder einer Flex geöffnet werden. „Da vom Strauß neben den Eiern und Federn auch das Fleisch und Straußenleder verwendet werden kann, lohnt sich die Haltung als Nutztier.“ Dann konnten die Zucht – und Jungtiere auf einer Weide betrachtet

werden. Die Vögel fressen vor allem Gras. Anschließend stand eine Verköstigung an, es gab Salami und Polnische vom Strauß. Beides konnte, neben anderen selbsthergestellten Produkten, erworben werden. Nach kurzer Fahrt erreichte die Gruppe das „Wurzelmuseum“ in Tremmersdorf bei Speinshart.

In diesem weltweit einmaligen Museum erklärte der Gründer und Besitzer, dass die zirka 800 „Wurzeltiere“ in Mooren und Feuchtgebieten in der Oberpfalz von ihm selbst gefunden wurden und nicht geschnitzt sind. Man erkennt Vögel, Bären und andere Tiere, wirklich sehenswert. Auf der Autobahn ging es dann wieder in Richtung Heimat. Die Einkehr zum Abendessen fand Landgasthof Puchta in Wöllbattendorf statt. Alle waren sich einig: das war wieder ein erlebnisreicher Tag.



„Hört ihr Herrn ...“ - Nachtwächterrundgang in Hof



Der Frankenwaldverein Lichtenberg lädt am **Freitag, 1. November zum Nachtwächterrundgang in Hof** ein. **Treffen ist um 17.00 Uhr am Henri-Marteau-Platz** mit Pkw zur Fahrt nach Hof. Einkehr im Gasthaus „Meinels Bas“ zur Einstimmung auf den zweistündigen Nachtwächterrundgang durch die Hofer Altstadt. Wir lassen uns in die Vergangenheit vor dem großen Stadtbrand versetzen und lauschen den Geschichten des Hofer Nachtwächters. Preis pro Person: 5 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bei Helmut Welte unter 01758375750 oder 09288 92192 oder Günter Wehrmann unter 015731157604.**

Veranstaltungen in Lichtenberg

18.10.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
18.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Viola (Prof. Gunter Teuffel)	Eintrittskartenunter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
19.10.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
19.10.	14.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg e.V.	Vereinsmeisterschaften	Schützenhaus
19.10.	16.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Maibaum-Einholen	Feuerwehrhaus
19.10.	17.00 Uhr		Festliches Konzert 50 Jahre Simon-Orgel	Johanneskirche Lichtenberg
19.10.	18.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Helferessen	Turnhalle des TSV
22.10.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Senioren-Spiele-Nachmittag	Vereinsheim Schlossklause
25.10.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
26.10.	17.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg e.V.	Halloween-Party	Schützenhaus
01.11.	17.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Nachtwächterrundgang in Hof	Treffpunkt: Henri-Marteau-Platz mit Pkw
Jeden Mi.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Technischer Dienst	Feuerwehrhaus
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Die Simon-Judas-Kirche erstrahlt in herbstlicher Fülle

Zum Erntedankfest war die Issigauer Simon-Judas-Kirche wieder prachtvoll geschmückt, präsentierte die reichen Gaben in Arrangements im Altarraum. Bereits vor dem Gotteshaus war gestalterisch auf das Erntedankfest hingewiesen worden und beim Betreten empfingen den Besucher die ersten Blumen, an den Bänken Getreidesträußchen und im Altarraum eine Fülle an Blumen, Früchten, Obst, Kartoffeln und Gemüse, auch Honig und Marmeladen nebst abgepackte Lebensmittel. Ein prachtvolles Bild, dass die Gaben aus der Landwirtschaft und aus den Gärten ins Rampenlicht setzten. „Unser tägliches Brot gib uns heute“ heißt es im bekanntesten Gebet des Christentums. Die Erntedankkrone und der Altarschmuck mit einem Brot, Äpfeln, Getreide, Pflaumen und vielem mehr soll an diesen Dank erinnern. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Pracht und Mesnerin Angela Ney und Gudrun Burger für die liebevolle Gestaltung.



Das große Spielhaus der Kita Issigau hat einen neuen Platz

Das große Spielhaus in der Krippe der Issigauer Kita „Christophorus“ mit zwei Spielebenen hat einen neuen Platz gefunden und kann nun von allen Kita-Kindern genutzt werden. Vom Krippenzimmer zog das Holzspielhaus in den Flur um, hat seinen Platz gegenüber der Eingangstür erhalten. Mit Begeisterung spielen die Mädchen und Jungen in der Freispielzeit mal oben, mal unten. Bauhofmitarbeiter Daniel Ehrenberg hat den Ausgang zur Ebene 1 mit einer Tür gesichert, so dass nur „bei Freigabe und unter Beaufsichtigung“ die Kinder nach oben können. Kita-Leiterin Katrin Diebel erklärt, dass man mit der Umstrukturierung den Bedürfnissen der Kinder gerecht werde.



Issigauer Kärwa 2024



25. bis 28. Oktober Sportheim Issigau

Kärwa-Freitag, 25. Oktober

um 18.00 Uhr: SG1/Saaletal I – Höllental II – SV05 Froschbachtal III (A-Klasse)

Kärwa-Samstag, 26. Oktober

14 Uhr: SG2/Saaletal II – Höllental III – TSV Köditz II (A-Klasse)

16 Uhr: 1. FC Höllental – ATSV Münchberg-Schlegel (Kreisliga)

16-18 Uhr: Verkauf über die Straße

ab 18 Uhr: Verzehr im Sportheim

Schlachtschüssel und Rouladen

Vorbestellungen bitte unter 09293 7482 und 0179/2318132

ab 20 Uhr Barbetrieb im beheizten Zelt

Kärwa-Sonntag, 27. Oktober

ab 16 Uhr: Gaststättenbetrieb und Abholung

Gansbrust (auch hier bitte vorbestellen)

Kärwa-Montag, 28. Oktober

ab 10 Uhr: Frührschoppen im Vereinsheim des VfL Issigau

verschiedene Speisen

Der VfL freut sich auf euch!

Issigauer Kita „Christophorus“ plant stimmungsvolles Martinsfest



Der Elternbeirat der Issigauer Kita „Christophorus“ ist per Briefwahl gewählt und hat sich auch bereits das erste Mal mit dem Kita-Förderverein und Kita-Leiterin Katrin Diebel getroffen. Im Fokus des Treffens stand die Planung des Martinsfestes, das am Freitag, den 8. November ab 17 Uhr mit der Aufführung der Martinsgeschichte und Worten von Pfarrer Klug im Garten der Kita startet. Dem schließt sich ein Umzug mit selbst gebastelten Laternen und angeführt von Sankt Martin hoch zu Ross, gemeinsamen Singen von Liedern vor der Simon-Judas-Kirche und dem Feiern im und am Gemeindehaus an. Der Erlös vom Verkauf kommt dem Förderverein zugute, der davon besondere Wünsche erfüllen kann. Herzliche Einladung zum Martinsfest der Kita.

1. FC Höllental



Punktspiele der SG Höllental-Saaletal:

Kreisliga 1

Sonntag, 20.10. 15:00 Uhr in Selbitz

ATS Selbitz – 1. FC Höllental

A-Klasse 1

Samstag, 19.10. 15:00 Uhr in Tiefengrün

SG1 Saaletal I-Höllental II – TSV Presseck-Enchenreuth II

A-Klasse III

Sonntag, 20.10. 13:00 Uhr in Lichtenberg

SG2 Saaletal II-Höllental III – SG1 Saalestadt II-FC Martinlamitz II

Training Herren:

Dienstag und Donnerstag je 18.30 Uhr in Tiefengrün

F-Jugend Training:

Dienstag ab 16.00 Uhr und Freitag ab 15.30 Uhr in Issigau

Höllental Bambini Training:

jeden Donnerstag 15.30 Uhr in Issigau

Veranstaltungen in der Region

18.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Viola (Prof. Gunter Teuffel)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 16 Uhr (09288 6495)
22.10.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert Klavierduo Tal – Groethuysen (Yaara Tal, Andreas Groethuysen) – ausverkauft	Rückläufer am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn, freie Platzwahl
25.10.	19.00 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	Treffen der ehemaligen Bezirksligaspieler und Freunde des SSV Schwarzenbach – Für eine kleine Brotzeit ist gesorgt.	Sportheim Schwarzenbach/Wald
25.10.	19.00 Uhr	Sportheim Lerchenhügel	141. Fränkisches Wertshausinga mit den Original Buddlakrainer	Sportheim Lerchenhügel
26.10.	16.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Monatsversammlung	Gaststätte Waldlust in Gemeinreuth
26.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
29.10.	19.00 Uhr	Historischer Verein Oberfranken, Regionalgruppe Naila	Vortrag von Dr. Adrian Roßner über: „Geordnete Moderne durch industrielle Entwicklung“	2. Stock des Bahnhofsgebäude Naila
31.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Island – Symphonie aus Feuer und Eis“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
05.11.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert Trio Amédée, Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott), Jan Philip Schulze (Klavier) – ausverkauft	Rückläufer am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn, freie Platzwahl
05.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Gesunder Darm – gesunder Mensch: Vortrag von Heilpraktiker Hannes Laubmann	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
07.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert „A Swinging Trip“ mit dem „Blue Moon Swingtett“	Großer Kurhaussaal Bad Steben
09.11.	13.00 -17.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	Gebäuden von Matthias Schlee, Bernstein a.Wald
10.11.	09.00 – 16.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	Gebäuden von Matthias Schlee, Bernstein a.Wald
13.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
15.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
16.11.	9-13 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Bad Stebener Herztag mit interessanten Vorträgen	Großer Kurhaussaal Bad Steben
19.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren“ – Ein Abend für Ihr Wohlbefinden mit Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
21.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Neuseeland“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
27.11.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Öffentliche Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal	Anmeldungen: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
28.11.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Kontrabass (Prof. Dorin Marc)	Eintrittskarten zu 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 16 Uhr (09288 6495)
28.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Politisches Kabarett mit Musik: „Lügen und andere Wahrheiten“ mit Uli Masuth	Großer Kurhaussaal Bad Steben
Mo.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff, Wanderparkplatz an der Thierbacher Mühle	Treffpunkt: Eingang Froschbachtal
Mi.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Sportplatz Rodesgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz, Am Anger

Spende für den neuen Hirsch im Höllental



Die Aufstellung des neuen Hirsch im Höllental.

Foto: Erich Simon



Das Bild zeigt von links nach rechts: Stefan Münch, Hauptvorsitzender des Frankenwaldvereins, von der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg die Geschäftsführerin Nadine Hofmann und den Vorsitzenden Reiner Feulner sowie vom Frankenwaldverein die Hauptgeschäftsführerin Julia Rubsch und den Hauptvorsitzenden Roland Wolfrum.

Issigau/Naila – Der Hirsch gilt als Wahrzeichen des wildromantischen Höllentals und die Zerstörung des hölzernen Hirschen hat Anfang des Jahres für großes Aufsehen gesorgt. Über den Spendenaufruf für die Wiederbeschaffung des Hirschen sind die Mitglieder der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg sehr dankbar und erfreut, dass sich der Frankenwaldverein für die Realisierung einer neuen Skulptur entschieden hat. Über die Bedeutung des Wahrzeichens sind sich alle im Tourismus Aktiven bewusst und so ist es eine Ehrensache, dass auch die Ferienregion Selbitztal-Döbraberg für die Neuanschaffung einen Beitrag leistet. Bei der symbolischen Scheckübergabe der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg an den Frankenwaldverein über einen Betrag in Höhe von 500 Euro freuten sich die Geschäftsführerin Julia Rubsch

und die beiden Hauptvorsitzenden des Frankenwaldvereins Stefan Münch und Roland Wolfrum über die finanzielle Unterstützung, die vom aktuellen Vorsitzenden Reiner Feulner und der Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg Nadine Hofmann übergeben wurde. Reiner Feulner betonte die Bedeutung des Wahrzeichens des Höllentals, welches neben dem Petersgrat und weiteren besuchenswerten Orten der Ferienregion ein besonderes Highlight darstellt.

Mitglied sein lohnt sich!

Mitglieder-Sparbrief
3,5 Jahre
2,25%
p.a.*



Jetzt Termin vereinbaren!

* Achtung Sonderkontingent!
Zeichnungsfrist: 23.10. bis 08.11.2024
Angebot gilt nur für neues Geld.

 Raiffeisenbank
Hochfranken West eG

ProRegion ✓
... für Wachstum in unserer Region!



Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 20.10., 9.15 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; Herzliche Einladung zur KV-Wahl: Das Wahllokal im Martin Luther Haus hat in der Zeit von 10.45 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Mo., 21.10., 19 Uhr: Bibelgespräch bei Fam. Marheine, Erlich 13
Di., 22.10., 14 Uhr: Frauenkreis, Hotel Promenade
Do., 24.10., 19.30 Uhr: Frauentreffpunkt „Dankstelle“, Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr. 18.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So. 20.10., 9 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Do. 24.10., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr. 25.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 20.10., 9.45 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst
KV-Wahl: Wahllokal im Gemeindehaus hat von 9.45 bis 15.00 Uhr geöffnet
Mi., 23.10., 15 Uhr: Dorfstrolche, CVJM Haus

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Sa., 19.10. 19.30 Uhr: Bibel & Mehr
So., 20.10., 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst Untertiefengrün
9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Präparandenvorstellung
10.30-17 Uhr Kirchenvorstandswahl, Wahllokal Gemeindehaus/Luthersaal
Mo., 21.10. 14 Uhr: Bibelkreis im Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 23.10., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht, 17.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal; **Fr. 25.10., 16 Uhr:** Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

--

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

So., 20.10. Kirchenvorstandswahl – das Wahllokal Gemeindehaus Geroldsgrün ist von 11 -14 Uhr geöffnet
Mi., 23.10.16.30 Uhr: Bibelstunde der LKG im Gemeindehaus
Do., 24.10. 9.30 Krabbelgruppe im Gemeindehaus
19.00 konstituierende Sitzung KV Geroldsgrün

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

So., 20.10. Kirchenvorstandswahl – das Wahllokal Gemeinde-saal der Kirche Dürrenwaid ist von 11 -14 Uhr geöffnet

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

Sa., 19.10.18 Uhr: Musikalische Feierstunde zum Kirchweihfest in der Johanneskirche
So., 20.10. 9.30 Uhr: Kirchweihfestgottesdienst in der Johanneskirche; Kirchenvorstandswahl – das Wahllokal Gemeinde-saal der Kirche Steinbach ist von 10.30 -14 Uhr geöffnet
Di., 22.10.19 Uhr: konstituierende Sitzung KV Steinbach
Mi., 23.10. 15 Uhr: Bibelstunde der LKG bei Fam. Ströhlein

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldsgrün:

*Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

Sonntag, 20.10.9.45 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst
Herzliche Einladung zur KV-Wahl
Das Wahllokal im Jugendraum der St. Lukaskirche hat in der Zeit von 9.00 bis 9.45 Uhr und von 10.45 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 19.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Edgar Link
Samstag, 26.10.
0.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Gunter Schmidt

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr., 18.10., 19 Uhr: Tanzen für Frauen, Bonhoefferhaus
Sa., 19.10., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 20.10.21. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Naila; 10 Uhr: Kindergottesdienst, Kirchencafé
11.00 Uhr: Kirchenvorstandswahl in Naila, Bonhoefferhaus
Mo., 21.10., 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 22.10., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
19 Uhr: Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 23.10., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 24.10., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
19.30 Uhr: Posaunenchor, Bonhoefferhaus
Fr., 25.10., 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung des Gemeindegeldiakovereins, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 20.10.21. Sonntag nach Trinitatis, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Hesse, Christuskirche; 11.30 Uhr – 15.30 Uhr: Kirchenvorstandswahl in Marxgrün, Gemeindehaus
11.30 Uhr – 15.30 Uhr: Wahlparty zur Kirchenvorstandswahl: Wahlparty mit Imbiss, Getränken, Kaffee u. Kuchen, Gemeindehaus
Mo., 21.10., 19.30 Uhr: Posaunenchor, Gemeindehaus
Mi., 23.10., 19.30 Uhr: Singkreis, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

So., 20.10.21. Sonntag nach Trinitatis, 09.45 Uhr – 11.30 Uhr: Kirchenvorstandswahl in Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr., 18.10., 19.00 Jugendkreis
So., 20.10. 9 Uhr Gottesdienst
Kirchenvorstandswahl: Wahllokal Gemeindehaus Marlesreuth, geöffnet von 10 – 14 Uhr
Mi., 23.10. 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
15 Uhr: Plaudercafé im Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 20.10., 10 Uhr: Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis in der Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst im Emmaus-Zimmer, 11 Uhr bis 15 Uhr: Öffnung des Wahllokals im Ehemaligen Schulhaus zur Kirchenvorstandswahl „Stimm für Kirche“.
Di., 22.10., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.
Mi., 23.10., 19.30 Uhr: Bibelwoche mit Doris Schulte in der Kirche: „Weltverbesserer sind gefragt“.
Do., 24.10., 19.30 Uhr: Bibelwoche mit Doris Schulte in der Kirche: Entschlossenheit

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

So. 20.10., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mi. 23.10., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr., 18.10., 18.00 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 20.10., 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Mo., 21.10., 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 22.10., 8.30 Uhr: Gebetskreis, 14.30 Uhr: Seniorencafé
Do., 24.10., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 18 Uhr: Bibelgespräch
Fr., 25.10., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 27.10., 18 Uhr: TischGottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sonntag, 27. 10. 10 Uhr: Gottesdienst in Selbitz, Feldstr. 2, mit Pastor Benedikt Hanak

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 20.10.**, treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag: „Voll und ganz auf Jehova vertrauen“
Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/7294

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Fr., 18.10. 15 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus mit Katja Stölzel-Sell: „Klangschalen-Wohlfühlachmittag“
Sa., 19.10. 16.15 Uhr Orgelführung
17 Uhr Festliches Konzert zur Feier der Orgel
So., 20.10. 10.30 Uhr neue Uhrzeit - Gottesdienst mit Marga Seidel; Treffen der Organistinnen und Organisten und Interessierten; 14 Uhr Kleines Konzert und Workshop
15 Uhr Versuche auf der Orgel
Mo., 21.10. 15.30 Uhr JUKU Kunstmobil Basteln für Kids im Gemeindehaus
Di., 22.10 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Mauer
Do., 24.10 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 20. 10., 9 Uhr: Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Herbert Klug. Kirchenvorstandswahl; Wahllokal im Gemeindehaus geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 18.10., 19.30 Uhr: Posaunenchor
Sa., 19.10., 20 Uhr: „Frauentreff Mittendrin“, Philipp-Wolfrum-Haus Schwarzenbach a. Wald: Frauenkabrett Intakt.
So., 20.10., 9 Uhr: Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl. Letzte Wahlmöglichkeit am Sonntag im Gemeindehaus: 8-9 Uhr und 10-15 Uhr.
Mo., 21.10., 16 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Do., 24.10., 19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 20.10., 9 Uhr: Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis in der Bartholomäuskirche, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 10 Uhr bis 17 Uhr: Öffnung des Wahllokals im Gemeindehaus zur Kirchenvorstandswahl „Stimm für Kirche“.
Di., 22.10., 20 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus.
Mi., 23.10., 15.30 Uhr: Männertreff im Gemeindehaus (Infos im Pfarramt Tel. 09289/244), 19.30 Uhr: Bibelwoche mit Doris Schulte in Lippertsgrün: „Weltverbesserer sind gefragt“.
Do., 24.10., 19.30 Uhr: Bibelwoche mit Doris Schulte in Lippertsgrün: Entschlossenheit - eine unterschätzte Tugend“.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 20.10., 10 Uhr: Gottesdienst zur KV Wahl mit dem Posaunenchor. Letzte Wahlmöglichkeit zur KV Wahl im Gemeindehaus: 11-17 Uhr.
Mo., 21.10.19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 22.10., 19 Uhr: Posaunenchor
Do., 24.10., 19.30 Uhr: Kantorei

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 20.10. 9 Uhr: Heilige Messe
Di., 22.10., 18 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

--

CVJM Schwarzenbach a.Wald &

Jesus Gemeinde Frankenwald
Fr. 18.10., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 20.10., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Bring-and-Share Büfett
Mo. 21.10., 17 Uhr Kinderstunde
Mi. 23.10., 17.30 Uhr Mädchenjungschar
Fr., 25.10., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Gottesdienst Samstag, 19.10. um 18 Uhr.
Anschließend gemeinsames Essen mit „Bring & Share. Jeder darf gerne fürs Buffet etwas beisteuern.
Limo Lounge ist geöffnet. Herzliche Einladung!

Freie Christengemeinde Sängerkwald

So 20.10., 9.30 Uhr Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sonntag, 27. 10. 10 Uhr: Gottesdienst in Selbitz, Feldstr. 2, mit Pastor Benedikt Hanak

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Sonntagskreis - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indicaa-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, Tischtennis-Training im CVJM-Haus:
18.00 Uhr: Jugend, **20.00 Uhr:** Herren
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungschar - Jungen und Mädchen 8 bis 12 Jahre, **19.45 Uhr:** Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.15 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre
18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvjm-naila.de

Vortrag: Hoch industrialisiertes Sudetenland

Naila – In seinem Jahresbericht kam Obmann Adolf Markus auf die großen Veranstaltungen der Nailaer SL-Ortsgruppe zu sprechen. Er bezog sich auf die Satzung der Sudetendeutschen Volksgruppe, für eine gerechte menschenrechtliche Völker- und Staatenordnung mitzuwirken.

In der Gedenkveranstaltung "März 1919", die auf die Annexion des Sudetenlandes hinweist, beim Vertreibungsdenken im Juni jeden Jahres und bei den Volkstrauertagen werde das friedensstiftende Heimat- und Selbstbestimmungsrecht für alle Volksgruppen gefordert. Gedenken heiße „Erinnern – gegen das Vergessen!“ Es gelte, besonders die nachwachsende Generation angesichts der derzeitigen kriegerischen Auseinandersetzungen über die dunklen Vergangenheiten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu informieren. Der Aufarbeitung auf dem sudetendeutsch-tschechischen Versöhnungsweg dienten die Sudetendeutschen- und BdV-Heimattage, die Vertriebenen-Wallfahrten, die Gesprächskongresse und Heimattage wie kürzlich in die Region Aussig, Gablonz und zu den Friedensmärschen Pohrlitz-Brünn, so Markus. Nach dem Kassenbericht durch Simone Buckreus und der Entlastung erfolgte die Ehrung von verdienten Mitgliedern: Marianne Kraus, Horst Kaschel, Werner Peter und Michael Quecke mit dem Sudeten-Ehrenzeichen.

2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger überbrachte die Grüße von 1. Bürgermeister Frank Stumpf. Er erinnerte an die schlimmen Vorgänge in den Böhmisches Ländern nach Kriegsende 1945, wo durch Massaker und Gewalt Sudetendeutsche jeden Alters von ihrem Eigentum vertrieben wurden und massenweise auch hier in den Frankenwald kamen.

Industrie im Sudetenland

Nach dem Jahresbericht referierte Adolf Markus über die Industrie in Böhmen, Mähren und Sudeten-Schlesien bis zur Vertreibung 1945. Sie werde bisweilen in Darstellungen sehr stiefmütterlich behandelt. Die Sudetendeutschen seien aber im Laufe der Jahrhunderte zu



Die mit dem SL-Ehrenzeichen Geehrten der Sudetendeutschen Nailas von links: Michael Quecke, Marianne Kraus, Obmann Adolf Markus, Werner Peter und Horst Kaschel.

den 75 Prozent-Trägern der gesamten industriellen Erzeugung, von Handwerk und Gewerbe der weiten Österreich-Ungarischen Habsburger Donaumonarchie herangereift. 1945 seien durch die Vertreibung von circa 3,3 Millionen Sudetendeutschen ein industrie- und gewerbeerfahrenere, gut ausgebildeter motivierter Bevölkerungsteil in das zerstörte Restdeutschland (West und Ost) gekommen, für dessen Wiederaufbau sie einen nicht zu unterschätzenden Beitrag leisten konnten. 1918 sei die Industrialisierung Deutschböhmens so strukturiert gewesen, dass 54 Prozent der Berufstätigen auf Industrie und Gewerbe, 27 Prozent auf Landwirtschaft, 14 Prozent auf Handel und Verkehr entfielen. Vergleichend entfielen auf Industrie und Handel in England und Wales 46 Prozent, in Reichsdeutschland 40 Prozent und Frankreich 32 Prozent. Nach 1918, mit Gründung des tschechisch-slowakischen Nationalstaates und der Annexion des Sudetenlandes sei die deutschböhmischen Industrialisierungswerte infolge der Benachteiligung sudetendeutscher Betriebe gesunken. Verstärkt durch die Weltwirtschaftskrise 1929 stieg die Arbeitslosigkeit der Sudeten-Beschäftigten auf 500.000, das heißt weit über 30 Prozent. Dennoch sei das Sudetenland noch im Jahr 1938 überproportional am Steuerertrag mit 50 Prozent bei einem Bevölkerungsanteil von nur 23,5 Prozent beteiligt gewesen.

In den Jahrhunderten vorher habe in den von Deutschen besiedelten Randgebirgen Böh-

men/Mährens der Erzbergbau geblüht. Nach dessen Niedergang entwickelten sich neue Industriezweige. Die vorhandenen Rohstoffbasen begründeten weitverzweigte Produktionserzeugungen von Glas, Porzellan, Textilien, im Energie-, Kohle-, Metall-, Chemie- und Agrarsektor für den Eigenbedarf und den weltweiten Export. Weltruhm im Automobilbau erreichten neben Porsches Volkswagen die Tatra-Modelle, die Kaplan turbine aus der Metallindustrie Brünn entwickelt, wie auch die Produkte der Großindustriellen Skoda, Ringhoffer, Breitkopf, Liebig, Schicht in Pilsen, Prag, Brünn und in vielen Zentren vom Erz-, Riesen-, Altvatergebirge, den Beskiden über Mähren, Böhmerwald und dem Egerland.

Der Referent nannte noch weiter unter anderem die böhmischen Porzellan- und Glasfabriken, hervorzuheben die Gablonzer Glas- und Schmuckwaren-Industrie mit weltweitem Export, die stark gewachsenen Textilindustrie-Zentren über das meist bergige Sudetenland verteilt. Zu nennen seien noch die Seiden- und Kunstseiden-Industrie, bekannt zum Beispiel die „Kuhnertstrümpfe“, und die Musikinstrumenten-Firmen unter anderem in Graßlitz und Schönbach, nahe Klingenthal/Vogtl., heute in Bubenreuth/Erlangen. Den Tschechen sei nach der Vertreibung 1945 viel Know how der sudetendeutschen Fach- und Führungskräfte und Wissenschaftler verloren gegangen, die in West- und Ostdeutschland nach dem totalen Ruin den schnellen Wiederaufbau ermöglicht hätten, so Referent Dipl. Ing. Adolf Markus.



Schwarzenbach am REWE:

Samstag, 19.10.2024

Geroldsgrün gegenüber Faber Castell:

Dienstag, 22.10. und 05.11.2024

Jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

1 Paar Bratwürste nur 2,50 €

Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916

info@reuthers-grill.de

Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de

**Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir für das**



Sie ...oder genau DICH!

Kellner/in m/w/d

in Vollzeit oder auch Teilzeit

Wir haben keine Teildienste!

**– Auch Quereinsteiger
mit Erfahrung –**

**Gute und faire Bezahlung ist für uns
eine Selbstverständlichkeit!**

**Wenn Sie Teil unseres Teams
werden möchten, senden Sie uns
bitte Ihre Bewerbung per Mail,
postalisch oder vereinbaren Sie
einfach einen Termin unter
Telefon 01 71 / 44 84 445**

**Restaurant &
Café Aquamarin**

in der Therme Bad Steben

**Badstraße 31 · 95138 Bad Steben
info@aquamarin-badsteben.de**



Höllensprudel

Von **NATUR**
AUS GUT!

**...und
praktisch**

Eine
funktionale
Höllensprudel
Allzweck-
Schere



Beim Kauf von
einem Kasten Höllensprudel Mineralwasser 0,75L Glas erhalten Sie ab sofort
eine Höllensprudel Allzweck-Schere gratis!

www.hoellensprudel.de

In allen teilnehmenden Märkten der Region. Solange der Vorrat reicht.